

10-11.15 // [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at)



perchtoldsdorfer

# rundschau

**06** Sieben Seiten  
Kulturprogramm:  
Von Andy Lee Lang bis  
Angelika Kirchschrager

**13** Veranstaltungsmagnet mit hoher Auslastung:  
Bilanz über fünf Jahre  
Neue Burg

**14** Zehn Jahre MOJA:  
Eine feste Größe in der  
Perchtoldsdorfer  
Jugendkultur

**16** Beeindruckende  
Welle der Hilfsbereitschaft:  
Die Arbeit des Flüchtlingsnetzwerks  
Perchtoldsdorf

**18** Eine Erfolgsgeschichte:  
Fünf Jahre Kletterzentrum „Südwand“

**04** Hartes Wasser, weiches Wasser:  
Zentrale Wasserenthärtung  
in Perchtoldsdorf?

www.reischel.at

Immobilien  
**REISCHEL**

## Perchtoldsdorf macht glücklich.

**Verkaufen und Vermieten auch.** Vor allem wenn das Potential Ihrer Immobilie richtig bewertet wird. Bewertung und Planung, Erreichbarkeit und Beratung, Rechtssicherheit und Verhandlungsführung. Das sind die entscheidenden Erfolgskriterien für die Vermietung sowie für den Verkauf von Wohnimmobilien – mit Sicherheit.

### Möchten Sie mehr erfahren?

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin:  
Telefon 01336 80 80 oder kontakt@reischel.at  
Wir nehmen uns Zeit für Sie.

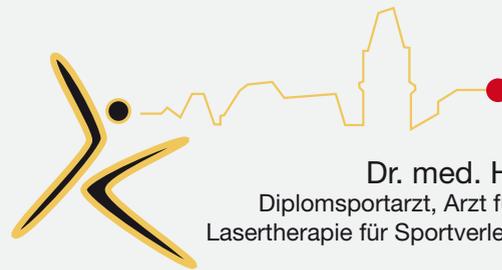
Mag. Christian Reischel

**IMMY-Gewinner**

Der Qualitätspreis für  
Wiener Immobilienmakler



Ihr Partner für Wohnimmobilien.



**Dr. med. Heimo Vedernjak**  
Diplomsportarzt, Arzt für Allgemeinmedizin,  
Lasertherapie für Sportverletzungen & Arthrosen

Ordinationszeiten:  
Mo bis Do 16.00 - 20.00 Uhr und So 16.00 - 19.00 Uhr  
tel. Terminvereinbarung erbeten



Intensiv-Lasertherapie zur raschen Wiederherstellung nach  
Verletzung, Überlastung und Operation von Wirbelsäule,  
Gelenken, Sehnen und Muskeln,  
bei Abnützung von Gelenken und Knorpeln.

Telefon: +43/676/718 88 84  
Brunner Gasse 2 Top 4, 2380 Perchtoldsdorf  
www.arztamsonntag.at | heimo.vedernjak@arztnoe.at

## Urologische Praxis Perchtoldsdorf

**Dr. Clemens Wehrberger**  
Facharzt für Urologie

„Das Ziel einer Vorsorgeuntersuchung ist es, Krankheiten in einem Frühstadium zu erkennen, noch bevor Symptome aufgetreten sind. So können Erkrankungen geheilt oder deren Folgeschäden minimiert werden. Vereinbaren Sie einen Termin zum urologischen Gesundheitscheck – ich nehme mir Zeit für Ihre Anliegen!“

Dr. Clemens Wehrberger  
Oberarzt Abt.f.Urologie SMZ-Ost, FEBU



**Wahlartzordination**

Karl Greinerstraße 26, 2380 Perchtoldsdorf

**Terminvereinbarung**

T: +43 - 699/144 22 489

E: ordination@wehrberger.at | wehrberger.at

Zwei Handsender im Wert  
von **€ 110,-**  
geschenkt

Werbeaktion gültig bis 18.12.2015\*

**Mewald**  
TORE+SERVICE

**Exklusive Tore und Zäune**

Mewald GmbH  
Industriestr. 2  
2486 Pottendorf  
Internet: www.mewald.at  
Mail: verkauf@mewald.at

\*Zugabe zu allen privat genutzten  
Torantrieben mit Funk 868 MHz,  
nur für Neuabschlüsse von  
Privatkunden. Kostenlose Beratung  
vor Ort: 0 2623/ 72225-112

Aluminiumzäune+Zauntore Garagentore Hoftore Torantriebe

**titelbild //** Der heurige Hiatavater Josef Wölfinger entstammt einer Familie, die bereits seit 1703 in Perchtoldsdorf Weinbau betreibt. Den Heurigen in der Hochstraße 12 hat er vor zwölf Jahren mit seiner Frau Marlene von einem Cousin übernommen, mittlerweile helfen auch die Söhne Josef (Pritschenträger 2015) und Johannes (Oberhüter 2015) fleißig im Familienbetrieb mit. Das Brauchtum rund um den Hiataeinzug, der heuer am 8. November stattfindet, lässt den Ort so richtig aufleben, freut sich Wölfinger, und macht ihn besonders liebenswert.

# Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



BGM Martin Schuster

Die Welt – und ganz besonders Europa – erlebt zur Zeit eine Flüchtlings- und Migrationsbewegung, die in dieser Form noch nicht da war. Nicht verwunderlich ist es also, dass diese Entwicklung vor unserer Gemeindegrenze nicht Halt macht und wir daher ganz besonders gefordert sind, die Kriegsflüchtlinge menschenwürdig aufzunehmen und zu betreuen.

In Perchtoldsdorf sind derzeit rund 65 Flüchtlinge untergebracht. Diese Menschen wurden vorbehaltlos und mit offenen Armen aufgenommen. Neben der Flüchtlingshilfe der römisch-katholischen Pfarre Perchtoldsdorf hat sich im Dezember 2014 eine außergewöhnlich aktive zivilgesellschaftliche Bürgerbewegung unter dem Namen „**Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf**“ gebildet, die ihre Aufgabe darin sieht, Flüchtlingen Unterkunft zu geben und für deren optimale Begleitung zu sorgen. Diese Gruppe umfasst derzeit mehr als 200 Mitglieder und wächst kontinuierlich. Seitens dieser unabhängigen Sozial- und Friedensinitiative werden unentgeltlicher Deutschunterricht sowie rechtliche und kulturelle Betreuung für und mit den Flüchtlingen organisiert. Die Medien haben darüber breit und sehr positiv berichtet, und die Tageszeitung „Kurier“ hat Perchtoldsdorf für dieses Engagement sogar mit dem Titel „Integrationsgemeinde 2015“ ausgezeichnet. Die Marktgemeinde unterstützt das Flüchtlingsnetzwerk im organisatorischen Bereich sowie in der schulischen und außerschulischen Kinder- und Jugendbetreuung, stellt ein Sachspendenlager zur Verfügung, verwaltet die Spendenaktivitäten und hat ein offizielles Kontakttelefon eingerichtet (siehe Seite 16).

Seit einem Kommunalgipfel im Jänner 2015 sind die niederösterreichischen Gemeinden bei der Aufnahme von Kriegsflüchtlingen zur Erfüllung einer Zwei-Prozent-Quote verpflichtet. Bei 10.000 Einwohnern (Hauptwohnsitze) sind das beispielsweise 200 Menschen.

Selbstverständlich wird die Marktgemeinde Perchtoldsdorf alles Notwendige unternehmen, die vorgegebene Anzahl von Kriegsflüchtlingen adäquat unterzubringen und für deren Betreuung zu sorgen. Mit dem bisher Geleisteten wurde bereits ein starkes Zeichen der Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft gesetzt. Aufgabenschwerpunkt bleibt weiterhin die Suche nach Wohnraum – sowohl für die kurzfristige, als auch für langfristige Unterbringung.

Das Thema „**Zentrale Wasserenthärtung**“ steht schon länger auf der Agenda der Marktgemeinde. Es besteht breiter Konsens darüber, dass diese wichtige Problemstellung im November 2015 in einer Befragung aller Wahlberechtigten entschieden werden soll.

Das zuständige Referat hat in intensiven Recherchen die technische Durchführbarkeit geprüft. Aufgrund der vorliegenden Studien und Angebote könnte in Perchtoldsdorf durch den Einsatz einer Membran-Filteranlage (Osmose- oder Nanofiltersystem) mit einem Aufwand von ca. 8 Mio. EUR eine Reduktion der Wasserhärte von derzeit 28 auf

durchschnittlich 10–15 Grad dH erzielt werden. Dazu wäre es zunächst notwendig, ein Grundstück im Ausmaß von ca. 1.500 m<sup>2</sup> anzukaufen, auf dem diese Anlage errichtet werden könnte, und in weiterer Folge den für diese Verfahren erforderlichen Mehrbedarf von ca. 3.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser/Tag zusätzlich zu fördern. Für den Erwerb des Grundstückes, die Errichtung des Gebäudes und der Betriebsanlage sowie Instandhaltung, Wartung und Betrieb ergeben sich Mehrkosten von netto 65 Cent/m<sup>3</sup> gelieferten Wassers. Dieser Betrag müsste auf die Wasserbezugsgebühren aufgeschlagen und somit vom Wasserbezieher getragen werden. Bei der geplanten Befragung aller in Perchtoldsdorf zum Gemeinderat Wahlberechtigten wird die Fragestellung daher lauten: Soll die Marktgemeinde Perchtoldsdorf eine zentrale Wasserenthärtung errichten, und sind Sie bereit, für die Versorgung mit weicherem Wasser das rund Eineinhalbfache der jetzigen Wassergebühr zu zahlen? Diese Frage wird mit JA oder NEIN zu beantworten sein.

Die Befragung wird im November durchgeführt, der genaue Befragungszeitraum (voraussichtlich 10 Tage) und der organisatorische Ablauf werden nach Beschluss durch den Gemeinderat bekanntgegeben. Die **Stimmkarten** werden in einem undurchsichtigen Kuvert samt detaillierten Informationen rechtzeitig an alle Stimmberechtigten per Post versendet. Mit dieser Stimmkarte können Sie per Briefabstimmung sofort nach Erhalt der Stimmkarte an der Befragung teilnehmen oder durch Abgabe der ausgefüllten Stimmkarte am Gemeindeamt bis zum Ende des Befragungszeitraumes. Der Wahlvorgang besteht also kurz gesagt in der Abgabe des im verschlossenen Kuvert eingelegten und ausgefüllten Befragungsbogens im Gemeindeamt bzw. der portofreien Rücksendung per Post. Durch diesen niederschweligen Zugang zur Abstimmung wollen wir Ihnen das „Mitbestimmen“ möglichst einfach machen. Detaillierte Informationen werden ab Oktober auch auf [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at) angeboten.

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder alle Mitglieder des Gemeindevorstands beim **DorfDialog am 26. Oktober** in der Burg über das aktuelle Gemeindegesehen informieren und Zukunftsthemen mit Ihnen diskutieren. Auch die „zentrale Wasserenthärtung“ wird dabei ein Schwerpunktthema sein. Alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer sind wie immer herzlich eingeladen, sich mit ihren Vorschlägen und Ideen am Dialog zu beteiligen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein, und für Kinder gibt es ein Betreuungsangebot. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit zur Mitgestaltung der Zukunft, Beginn ist um 11.00 Uhr.

Ich wünsche Ihnen sonnige Herbsttage in Perchtoldsdorf,  
Ihr



# Hartes Wasser, weiches Wasser

Aus gesundheitlichen Gründen ist eine zentrale Enthärtung des Trinkwassers nicht erforderlich. Was spricht also dafür, alles Wasser aufzubereiten, was dagegen? Das zuständige Referat für Kommunale Infrastruktur hat die Fakten aufgearbeitet.

## Die Perchtoldsdorfer Wasserversorgung – autonom und sicher

Seit 1907 verfügt Perchtoldsdorf über eine autonome Versorgung mit absolut sauberem Wasser aus Tiefen bis über 100 Meter und daher vor Schadstoffen gut geschützt. Der Mineralgehalt des Perchtoldsdorfer Wassers hat für den menschlichen Körper positive gesundheitliche Auswirkungen. Der hohe Anteil an Calcium, Magnesium und Sulfat ist durchaus mit Werten von Mineralwässern vergleichbar. Das Perchtoldsdorfer Wasser wird als Lebensmittel laufend strengsten Kontrollen unterzogen. Alle Werte befinden sich aufgrund der großen Tiefe unserer Wasserhorizonte weit unter den vorgeschriebenen Grenzwerten. Das jeweilige Prüfgutachten kann auf der Website der Marktgemeinde eingesehen werden. Eine Entkeimung wäre nicht notwendig, ist aber vorgeschrieben und wird bei uns anstelle von Chlor mit einer UV-Behandlung realisiert.

Unser Wasser wird aus acht Pumpstationen in sechs Wasserbehälter gefördert und über ein 104 km langes Rohrnetz an mehr als 4.500 Hausanschlüsse verteilt. Die Jahresförderung beträgt zwischen ca. 1,2 und 1,5 Millionen m<sup>3</sup>. Der Tagesverbrauch schwankt saisonal zwischen 2.600 und 8.600 m<sup>3</sup>. Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Person ist doppelt so hoch wie in Wien. Vier Mitarbeiter sorgen im Schichtdienst rund um die Uhr für einen reibungslosen Betrieb der Perchtoldsdorfer Anlagen. Alle Systeme sind alarmgesichert mit der Leitstelle verbunden. Ein Stromausfall ist je nach Saison zwischen 12 und 20 Stunden durch die Behälter ausgleichbar. Danach stellt ein fahrbares Stromaggregat eine Notversorgung sicher. Gebrechen im Bereich des öffentlichen Netzes können rund um die Uhr über die Perchtoldsdorfer Störungshotline 01/866 83-700 direkt an den diensthabenden Mitarbeiter gemeldet werden.

## Das Problem Kalk

Der hohe Härtegrad (um die 28°dH) unseres mineralstoffreichen Wassers ist durch Kalkausfall in Geräten und an Armaturen manchmal störend und mitunter kostspielig. Die Trinkwasserverordnung gibt für relevante Inhaltsstoffe Grenzwerte vor. Auch die Wasserstoffionenkonzentration (pH-Wert) darf bestimmte Werte nicht unter- bzw. überschreiten. Damit will der Gesetzgeber sicherstellen, dass das Trinkwasser nicht korrosiv auf Installationen im Haus wirkt.

Wasser ist nicht korrosiv, wenn es sich im sogenannten Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht befindet. Dies ist bei uns gegeben. Eine Obergrenze der Gesamthärte ist nicht vorgeschrieben und stellt daher rechtlich keinen Mangel dar.

Seit es unsere Wasserversorgung gibt, ist der Kalkgehalt aber in Diskussion. „Die mögliche Realisierung einer zentralen Trinkwasserenthärtung beschäftigt uns daher schon lange, sinnvolle Systeme mit entsprechender Betriebserfahrung gibt es aber erst seit kurzer Zeit“, erklärt der zuständige Referent gf.GR Alexander Nowotny. Ein solches Verfahren auf physikalischer Grundlage und ohne Chemie wurde nun ausführlich geprüft und hinsichtlich der Kosten sowie Auswirkungen auf die Qualität evaluiert. Der Gemeinderat hat vor, die Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer umfassend über den Stand der Technik zu informieren und in den Entscheidungsprozess über eine eventuelle zentrale Entkalkung einzubinden. Noch vor einer Befragung gibt es am 15. Oktober um 19.00 Uhr im Kulturzentrum einen Informationsabend, wo alle Themen ausführlich mit Experten diskutiert werden können. Begleitend dazu sind Informationen auf der Website der Marktgemeinde sowie an alle Haushalte vorgesehen. Letztlich werden alle Bürgerinnen und Bürger unseres Ortes entscheiden, ob für sie der Aufwand einer zentralen Entkalkung gegenüber Maßnahmen im eigenen Haushalt sinnvoll ist und gewünscht wird.

## Weicheres Wasser durch unser Wasserwerk?

Im Anlagenbereich stehen mittlerweile teure, aber bewährte Verfahren zur Verfügung. Im Wesentlichen sind dies Membrananlagen (z.B. Umkehrosmose und Nanofiltersysteme), so gf.GR Alexander Nowotny: „Mit diesen Systemen werden alle Mineralien entfernt und ausgeschwemmt. Die dazu benötigte Anlage müsste wegen des Platzbedarfes von ca. 1000 m<sup>2</sup> in einem eigenen Gebäude auf einem dazu anzuschaffenden Grundstück errichtet werden und verursacht einen Mehrbedarf von 20 % Spülwasser, welches zusätzlich gefördert werden muss (neue Brunnen) und danach in den Vorfluter (Petersbach) abgeleitet wird. Das so gewonnene entmineralisierte Wasser wird danach mit unserem Rohwasser auf den gewünschten Härtegrad gemischt.“ Üblicherweise werden Werte um die 10°dH eingestellt. Auch ein Zukauf von weichem Wasser „wurde ausführlich geprüft und ist nicht möglich. In unserer Region ist geologisch bedingt kein weiches Wasser vorhanden. Die Wiener Wasserleitung führt zwar oberflächennahes und daher mineralienarmes Wasser durch unseren Ort, kann aber durch Kapazitätsgrenzen kein Wasser mehr abgeben“, führt der geschäftsführende Gemeinderat für Kommunale Infrastruktur weiter aus.

## Lösungen für den eigenen Haushalt

Für das eigene Haus beziehungsweise die Wohnung sind mittlerweile eine Vielzahl von Angeboten zur Reduktion der



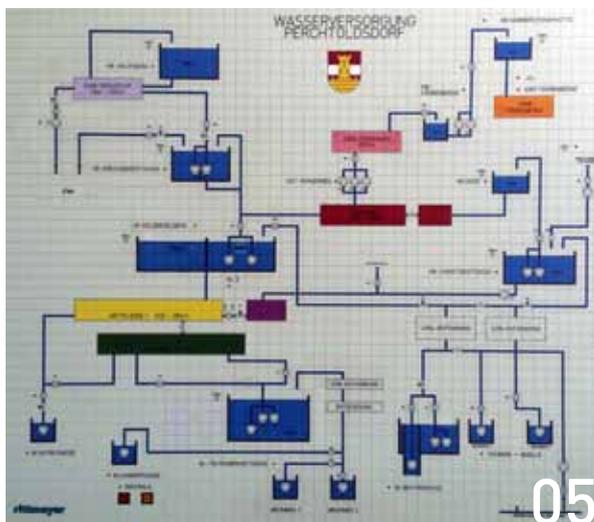
### INFORMATIONSEBEND

### Zentrale Wasserenthärtung

Do 15. Oktober, 19 Uhr  
Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

Information über Vor- und Nachteile einer zentralen Wasserenthärtung als Vorbereitung für einen Bürgerentscheid.

Bgm. Martin Schuster, Vertreter des Gemeinderates und Experten stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.



- 01 // Beispiel einer Membrananlage zur Enthärtung
  - 02 // Zentrale Warte zur Anlagensteuerung
  - 03 // Wasserwerkzentrale in der Rembrandtgasse (Pumpensteuerung)
  - 04 // Wasserbehälter Goldbiegelberg
  - 05 // Schema Wasserwerk
- ©Helmuth Kittinger

Auswirkungen von hohem Kalkgehalt am Markt. Empfehlenswert sind laut Nowotny „Systeme, deren Wirkung physikalisch überprüfbar ist. Dazu gehören Kationentauschanlagen, welche die Calcium- gegen Natriumkationen tauschen. Zur Rückspülung muss in diese Anlagen daher laufend Salz nachgefüllt werden. Der Nachteil derartiger Anlagen ist die häufige Verkeimung, welche aber durch laufende Wartung und Spülung nach längerer Standzeit vermieden werden kann. Der erhöhte Natriumgehalt verändert den Geschmack, ist aber für Menschen mit normaler Nierenfunktion kein gesundheitliches Problem. Nach Möglichkeit empfiehlt sich aber eine parallele Leitung für unbehandeltes Trinkwasser. Bei bestimmten Leitungsmaterialien ist wegen erhöhter Korrosionsgefahren eine Dotierung von Phosphaten sinnvoll, Informationen dazu geben die Installateure.“ Mit einer Reihe von Maßnahmen können Kalkprobleme aber auch ohne Anlagen bewältigt werden: Wenn das Wasser in Warmwasserbereitern nicht über 60° erhitzt wird, sollten Schäden an Rohrsystem und Boiler weitgehend vermieden werden können. Duschköpfe mit Gumminoppen und selbstreinigende Perlatoren lösen die Probleme an den Austrittstellen. Den WC-Spülkasten einmal jährlich entkalken (Essig oder Zitronensäure) hilft, Reparaturkosten zu sparen. Zur Vermeidung von Wasserstagnation sollte regelmäßig aus allen Wasserhähnen Wasser bezogen werden. Bei der Waschmaschine soll die wasserhärteabhängige Dosierungsangabe auf der Verpackung eingehalten werden. Für den Geschirrspüler sind Entkalkungsmittel überflüssig, da ein Kationenaustauscher in allen Geräten eingebaut ist. Deshalb muss auch regelmäßig Salz zugefügt werden. Andere Geräte sollen gemäß den Herstellerangaben entkalkt werden. Diese Maßnahmen sind (in geringerem Umfang) auch bei weichem Wasser nötig, da eine vollständige Entkalkung zu gro-

ßen technischen Problemen führen würde und die Qualität dann einem Trinkwasser nicht mehr entspricht.

### Welche Kosten verursachen zentrale Enthärtungsmaßnahmen?

Eine zentrale Enthärtung verursacht hohe Investitionskosten, nach den Berechnungen mehr als 8 Mio. Euro. Auch die Betriebskosten würden deutlich steigen! Nachdem durch die Ausfilterung 20 % mehr Wasser gefördert werden muss und verloren geht, sind neue Brunnenanlagen zu errichten und zu betreiben. Ebenso ist der Bau eines großen Betriebsgebäudes nötig. Perchtoldsdorf hat mehrere Versorgungszonen und dort situierte Brunnen sowie Behälter. Die notwendigen technischen Anlagen in jeder Zone zu errichten wäre unwirtschaftlich, für die Vernetzung im Ort wären aber mehr als 3 km neue Leitungen zu verlegen. Für die Errichtung dieses Gesamtsystems ist vom Start über die Planung bis zur Inbetriebnahme mit ca. drei Jahren zu rechnen. Die auf den Wasserpreis aufzuschlagenden Mehrkosten für Investitionen, Betrieb und Erhaltung sind nach Berechnungen des zuständigen Referates mit ca. 65 Cent netto pro m<sup>3</sup> anzusetzen. Das entspricht etwa einer 50%igen Erhöhung unseres Wasserbezugspreises. Für Gartenbesitzer entsteht ein Kostennachteil dadurch, dass damit ja auch das Brauchwasser (Garten) enthärtet wird.

Bei einer privaten Anlage im Haushalt können die Wasserwege zum Garten meist getrennt werden. Auch kann in vielen Fällen für das Trinkwasser ein unbehandelter Strang eingerichtet werden. Die Kosten einer privaten Kationentauschanlage liegen, je nach Jahresverbrauch, zwischen 95 Cent (200 m<sup>3</sup>) und € 1,55 (100 m<sup>3</sup>) inkl. MWSt. pro m<sup>3</sup>. Darin enthalten sind Anlageinvestitionen, Betrieb und Wartung.

### BEFRAGUNG ZUR WASSERENTHÄRTUNG

Der Gemeinderat hat am 10. Dezember 2014 beschlossen, die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger nach detaillierter Information im Wege einer Befragung in den Entscheidungsprozess über die verschiedenen Möglichkeiten der Wasserenthärtung einzubinden.

Über die Modalitäten der Abstimmung erhalten Sie zeitgerecht weitere Informationen per Post.



so 18.10

**do 01.10**  
17.00 und 20.00 //  
Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

**Tom Willy Rustad &  
Odd Sylvarnes Lund**



so 04.10

**do 01.10**  
19.00 // Spitalskirche  
Wiener Gasse 29

**Ausstellung  
„Himmel, Hölle,  
Fegefeuer“**

**Workshop und Konzert zweier außergewöhnlicher Musiker aus Norwegen:** Tom Willy Rustad & Odd Sylvarnes Lund. Beide spielen selten gehörte und gespielte Instrumente wie Weidenflöte, Cister, Maultrommel, Lure und Bockshorn. Im Workshop (17.00–18.30 Uhr) können Instrumente ausprobiert werden, und um 20.00 Uhr konzertieren die beiden Meister im Franz Szeiler-Saal der Musikschule. Eintritt frei! Spenden willkommen!

**do 01.10 und  
fr 02.10**  
jeweils 20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Andy Lee Lang:  
„The Elvis Presley  
Story“**

Anlässlich des **80. Geburtstages von Elvis Presley** performt **Andy Lee Lang** eine brandneue musikalische Revue mit Hits aus drei Jahrzehnten. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 48,-, € 42,-, € 36,- und € 29,- im InfoCenter\*.

**sa 03.10**  
16.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Wiener Comedian  
Harmonists**

**Ein Abend der Spitzenklasse.** Vom „kleinen, grünen Kaktus“ bis zu Cole Porter und Offenbach bleibt kein Wusch offen! Veranstalter: Wilhelm Mazak. Karten zu € 32,-, € 28,- und € 26,- im InfoCenter\*.

**sa 03.10**  
18.00 // Marienkirche  
Marienplatz 3

**„Tierisch  
musikalisch“**

**Konzert zum Welttierschutztag & Gedenktag des hl. Franz von Assisi.** Wenn Tiere und Pflanzen sprechen könnten: Tiergebete von Frieder Meschwitz für zwei Sprecher, Bläser, Streicher und Klavier u.a. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von **Ingrid Verbaeys, Sigrid Strauß, Birgit Oswald** und **Maria Jenner**. Eintritt frei!

**so 04.10**  
18.00 // Spitalskirche  
Wiener Gasse 29

**Perchtoldsdorfer  
Marienchor**

Zur Gottesdienstfeier bringt der Marienchor die Deutsche Messe MH 560 von Michael Haydn. Leitung: **Jordi Casals**.

**so 04.10**  
18.00 // Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

**Liederabend  
Rainer Trost**

Im Rahmen der **Hugo Wolf Serenade 2015** interpretiert **Rainer Trost** (Tenor) Werke von Hugo Wolf. Am Klavier: **Charles Spencer**, Rezitation: **Herbert Zemann**. Karten zu € 25,- und € 20,- im InfoCenter\* und zu € 27,- und € 22,- an der Abendkassa.

**mi 07.10**  
19.00 // Heuriger Andreas  
und Traude Zechmeister  
Hochstraße 64

**„Echt stürmisch“**

**Sturm- und Mostfest des Lions-Clubs Perchtoldsdorf** mit der Salzburger „**Almrausch-musi**“ und der Gruppe „**Heanageschroa**“. Der Reinerlös der Veranstaltung wird karitativen Zwecken zugeführt. Karten gegen eine Spende von € 20,- im InfoCenter\* und € 23,- an der Abendkassa.

**sa 10.10**  
14.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Charity Modenschau  
zugunsten  
Pink Ribbon**

**6. Charity-Modenschau Tourstop Pink Ribbon NÖ** (Früherkennung von Brustkrebs). Durch das Programm führt **Andrea Bachner**. Unternehmen aus Perchtoldsdorf und erstmals auch aus dem Bezirk Mödling zeigen einen Querschnitt ihrer exzellenten Leistungen, Perchtoldsdorfer Promi-„Models“ wagen sich mit den neuesten Modetrends auf die Bühne. Special Guest: **Nhut La Hong** und **Julia Furdea**, Miss Austria 2014. Tolle Tombolapreise. Kulinarik von Restaurant Kalt Warm Süß. Einlass zur Mode- und Produktmesse: 17.00 Uhr, Beginn der Modenschau 18.00 Uhr. // Live Music: **Bernhard Söllner, Erwin und Rosi Sommerbauer**. Eintritt: freie Spende.

**sa 10.10 und  
so 11.10**  
jeweils 15.30 //  
Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Kinderoperette  
„Zauberküsse“**

**Fantasy Musical** (Jazz-Operette) von **Charles Kálmán** für Kinder ab 4 und Erwachsene. Es musizieren Mitglieder des Franz Lehár Orchesters, Dirigent: **Reto Parolari**. Mit **Beppo Binder, Hannes Prugger, Maria Jesus Uña, Yuko Mitani, Dominik Hauser, Gisela Viehböck** und **Johanna Zuderell**. **Halina Piskorski** (Klavier), **Thomas Vogler** (Akkordeon), **Kindersing- und Kindertanzgruppen** aus **Baden** und **Perchtoldsdorf**. Gesamtleitung: **Maria J. Uña Ruciero**. Veranstalter: Verein Operette und Klassisches Musical für Klein und Groß. Karten zu € 10,- im InfoCenter\*. Siehe auch Seite 30.



Auf „Herbstreise“: Angelika Kirchschrager und Béla Koreny.

## Angelika Kirchschrager in der Burg

Am Montag, dem 19. Oktober singt die gefeierte Mezzosopranistin Angelika Kirchschrager den Liederzyklus „Herbstreise“, den Béla Koreny eigens für sie komponierte und textete.

Der Liederzyklus „Herbstreise“, den Angelika Kirchschrager mit viel Leidenschaft und Gespür singt, beschreibt die Reise einer Frau. Es geht um Herbst und Herbstgefühle, Glück und Unglück, Hoffnung und Sehnsüchte, um Liebe, Liebesbeziehungen und Unverständnis. Die Reise zeigt auf, dass innere Sehnsüchte lebendig bleiben und Antriebskräfte sind, um neues Glück zu entdecken. Imaginäre Dialoge wenden sich an den männlichen Protagonisten ...

Spannend: Béla Koreny als musikalischer Begleiter am Klavier lässt sich auf Angelika Kirchschrager und die Stimmung im Publikum ein und entscheidet teilweise aus dem Moment heraus über den musikalischen Fortgang des Abends.

**Karten für das Konzert am 19.10. im Neuen Burgsaal gibt es im InfoCenter\*.**



do 22.10



sa 24.10



do 29.10

\*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at Tickets online kaufen unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

sa 10.10  
19.30 // Spitalskirche  
Wiener Gasse 29

**Orgelkonzert  
„Von Stadt und Land“**

Eva Breger (Orgel), Anna Breger (Barockvioline) und Johannes Breger (Dudelsack) bringen Orgel- und Instrumentalmusik des 16.-18. Jahrhunderts. Werke von J.S. Bach, Chedeville, Aguilera de Heredia, Sweelinck, Susato u.a. Veranstalterin: Eva Breger. Eintritt: freie Spende.

do 15.10  
19.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**„Zentrale  
Wasserenthärtung“  
Info-Abend**

Information über Vor- und Nachteile einer zentralen Wasserenthärtung als Vorbereitung für einen Bürgerentscheid. BGM Martin Schuster, Vertreter des Gemeinderates und Experten stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Siehe dazu auch Seiten 4 und 5.

fr 16.10  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**MSO-Konzert**

Das Mödlinger Symphonische Orchester (MSO) bringt unter der Leitung von Prof. Conrad Artmüller Felix Mendelssohn Bartholdys Symphonie Nr. 3, die „Schottische“, und Ludwig van Beethovens Tripelkonzert für Violine, Violoncello, Klavier und Orchester. Solisten: **Andrea Linsbauer, Daniel und Thomas-Michael Auner**. Karten zu € 26,- und € 17,- im InfoCenter\*. Siehe auch Seite 19.

fr 16.10  
19.30 // Heuriger  
Breitenecker  
Elisabethstraße 20

**Linksmarschseminar**

Linksmarsch-Tanzkurs für alle. Erfahrene Tanzlehrerinnen und Tanzlehrer aus den Hauerkreisen bringen Ihnen zu den unverwechselbaren Klängen der Weinhauerkapelle die richtigen Schritte bei. Organisation: **Mag. Maria Walcher**. Veranstaltung im Rahmen der Huatzeit 2015. Karten zu € 10,- im InfoCenter\*.

fr 16.10  
19.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**The Yankees**

Konzert der Kultband „The Yankees“ mit **Erwin Sommerbauer**. Karten zu € 10,- im InfoCenter\*.

sa 17.10  
17.00 // Burg  
Festsaal

**MUSICALischer  
Herbst**

Einen Querschnitt durch die Welt des Musicals bietet das Herbstkonzert des Chores der **Gesellschaft der Musikfreunde in Perchtoldsdorf**. Gesamtleitung: **Matthias Binder**. Karten im InfoCenter\*, bei den Chormitgliedern und Fides Matyas (T 0664/182 91 63) sowie an der Abendkassa zu € 10,-, € 12,- und € 15,-. Ermäßigungen für Kinder, Jugendliche, Präsenz- und Zivildienstler.

sa 17.10  
19.30 // Pfarrkirche  
St. Augustin

**Österreichischer  
Tag der Orgel:  
„volles werk“**

Franz Schmidt: Toccata in C-Dur, Jehan Alain: Suite für Orgel und Julius Reubke: Sonata über den 94. Psalm. Ausführende: **Markus Göller, Johannes Wenk und Anthony Jenner**. Eintritt frei.

so 18.10  
11.30 // Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

**„Klassik belebt!“**

Abschlusskonzert des Workshops von **Gabriele Uiberacker** und **Ingrid Verbaeys**. Musikschüler tragen über Improvisation (Singen, Tanzen, Bodypercussion/Percussion, Instrumente, Alltagsmaterialien etc.) gemeinsam erarbeitete Stücke vor. Eintritt frei, Spenden für die Perchtoldsdorfer Flüchtlingshilfe erbeten.

so 18.10  
16.00 // Pfarrkirche  
St. Augustin

**Benefizkonzert  
Arnold Schoenberg  
Chor**

Der **Arnold Schoenberg Chor** bringt Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Johannes Brahms und Anton Bruckner. Leitung: **Erwin Ortner**. Eintritt frei, Spenden für Flüchtlinge in Perchtoldsdorf erbeten!

so 18.10  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Herbstkonzert  
Blasmusik  
Perchtoldsdorf**

Blasmusikkonzert unter der Leitung von **Bernhard Söllner** im Rahmen der Huatzeit. Wie immer dabei das Ensemble „Stainless“ der Franz Schmidt-Musikschule unter der Leitung von **Dieter Schickbichler**. Karten im InfoCenter\* zu € 14,- und € 10,-, an der Abendkassa € 16,- und € 12,-.

mo 19.10  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Angelika  
Kirchschlager:  
„Herbstreise“**

**Angelika Kirchschlager** (Mezzosopran), Sängerin mit Weltkarriere, interpretiert **Béla Korenys** Liederzyklus „Die Reise einer Frau“. Veranstalter: Béla Koreny (Klavier). Karten zu € 32,-, € 28,- und € 24,- im InfoCenter\* und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets). Siehe auch Seite 6.

do 22.10  
16.00 und 18.00 //  
r.k. Pfarrkirche

**Orgelkonzert  
für Kinder**

„Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofieff, Orgel: **Johannes Wenk**, Sprecherin: **Ulrike Hanitzsch**, in Kooperation mit den Wiener Orgelkonzerten. Eintritt frei, Spenden erbeten. Anmeldung bei: [johannes.wenk@johanneswenk.at](mailto:johannes.wenk@johanneswenk.at).

do 22.10  
19.00 // Restaurant  
Alexander  
Marktplatz 10

**Vernissage & Lesung  
BilderBücher**

Die Wiener Autorinnen **Mara Lang** und **Beate Maly** nehmen Sie gemeinsam mit der Perchtoldsdorfer Künstlerin **Susanne Fasching** mit auf eine Reise in Wort und Bild. Sie präsentieren ihre neuesten Text- und Bildwerke. Eintritt frei.

do 22.10  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Christoph Fälbl:  
„Viecherl & Co“**

Der Kabarettist **Christoph Fälbl** stürzt sich in die lange Geschichte der gesamten Tierwelt, um deren Vielfalt, Sexualität, Haartönung und Schrittlänge aufs Genaueste zu erforschen. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter\*.

fr 23.10 bis  
mo 26.10  
10.00-18.00 // Burg  
Rüstkammer

**Designer Flohmarkt**

Exklusive Designer Stücke, Vintage und Second Hand für „Fashion Victims“. Taschen, Schuhe, Kleider, Pelze, Accessoires, Mäntel. Gucci, Prada, Etro, Valentino, Chanel, Jil Sander, Jimmy Choo, Armani u.v.m. Öffnungszeiten: Fr 23.10-Mo 26.10, jeweils von 10.00-18.00 Uhr. Veranstalter: [www.boccalupo.at](http://www.boccalupo.at)

fr 23.10  
19.30 // Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

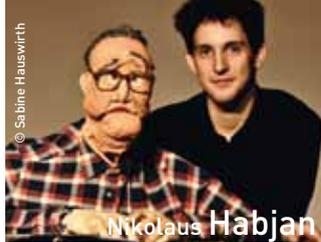
**Schubert kompakt**

Ein musikalischer Einblick in Schuberts Leben. Das **Ensemble Fedora, Sigrid Strauß** (Klavier), **Julia Pichler** (Violine) und **Raimund Seidl** (Violoncello), gestaltet mit **Katharina Kreuz** (Rezitation) einen Abend rund um Franz Schubert. Mit Briefen, Texten und Anekdoten, die in das Klaviertrio Nr. 2 in Es-Dur op. 100 (D 929) für Klavier, Violine und Violoncello eingeflochten werden, entsteht ein vielschichtiges Porträt des Komponisten. Eintritt frei.

sa 24.10  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Resetarits:  
„Schmäh“**

Was ist der Schmäh? Den Wiener Schmäh als charmante Hinterfotzigkeit zu bezeichnen wäre zu einfach. Die Doppelbödigkeit macht ihn erst aus. **Lukas Resetarits** befasst sich mit den vielfältigen Bedeutungen und Ausformungen des Phänomens. Veranstalter: **art.experience**. Karten zu € 27,- und € 24,- im InfoCenter\* und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets).



so 25.10



mi 28.10



mo 02.11

okt.-nov.

so 25.10  
19.30 // Burg  
Festsaal

**Nikolaus Habjan:**  
„F. Zawrel –  
erbblologisch und  
sozial minderwertig“

Das Figurentheater „F. Zawrel – erbblologisch und sozial minderwertig“ von Simon Meusburger und Nikolaus Habjan basiert auf den Erzählungen von Friedrich Zawrel, der in den 1930er Jahren in Wien unter schwierigsten Umständen aufwächst und schließlich in der Krankenanstalt Am Spiegelgrund landet, einer „Kinderfachabteilung“, in der etwa 700 bis 800 Euthanasieopfer stattgefunden haben. Dr. Heinrich Gross stuft Zawrel als „erbblologisch und sozial minderwertig“ ein und foltert ihn mit zahlreichen „medizinischen“ Versuchen. Puppenspiel: **Nikolaus Habjan**, Regie: **Simon Meusburger**. Ausgezeichnet mit dem **Nestroypreis 2012**. Veranstalter: art.experience. Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter\* und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets).

mo 26.10  
19.30 // Burg  
Festsaal

**Podiumsdiskussion**  
**Ari Rath & Wolfgang**  
**Petritsch**

**60 Jahre Staatsvertrag:** Am 26. Oktober 1955, also vor genau 60 Jahren, hat der Nationalrat den Staatsvertrag vom Mai 1955 ratifiziert. **Ari Rath**, 1925 in Wien geboren, ist Gründungsmitglied des Kibbutz Chamadiya in Palästina. Ab 1975 war er Chefredakteur und Herausgeber der Jerusalem Post. **Wolfgang Petritsch** arbeitete als Sekretär von Bruno Kreisky, war EU-Chefverhandler bei den Friedensverhandlungen von Rambouillet und Paris und ist derzeit Leiter der ständigen Vertretung Österreichs bei der OECD in Paris. Veranstalter: art.experience. Karten zu € 11,- im InfoCenter\*.

di 27.10  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Molden, Resetarits,**  
**Soyka, Wirth:**  
„Ho Rugg“

**Ernst Molden** (Guitar, Vocals), **Willi Resetarits** (Vocals, Harmonica, Ukulele), **Walther Soyka** (Accordion) und **Hannes Wirth** (Guitar, Vocals) werden im Oktober 2015 mit dem deutschen Liederpreis ausgezeichnet, in Perchtoldsdorf geben sie danach ihr erstes Konzert in Österreich. Veranstalter: art.experience in Kooperation mit der Eventagentur Andreas Rottensteiner. Karten zu € 27,- und € 24,- im InfoCenter\* und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets).

di 27.10  
20.00 // P.Contemporary  
Galerie  
Hochstraße 7

**Kleidung und Mode**  
**in der Kunst**

Die Ausstellung „Das Leben ist unsere Kleidung – Kleidung und Mode in der Kunst“ zeigt Arbeiten von **Katja Praschak**, **Ulla Reithmayr** und **Andy Wallenta**. Vernissage: Di 27.10, 20.00 Uhr. Geöffnet von 29.10.–28.11. jeweils Do, Fr 15.30–18.00 Uhr und Sa 10.00–12.30 Uhr sowie nach Vereinbarung, T 0676/922 58 20.

mi 28.10  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Science Busters:**  
„Das Universum ist  
eine Scheißgegend“

Die Science Busters erklären u.a. warum das Universum kein Streichelzoo ist, wieso man Planeten so schwer trifft und wo man gegen außerirdische Bakterien unterschreiben kann. **Martin Puntigam**, Univ.-Prof. **Heinz Oberhammer**, Univ.-Lekt. **Dir. Werner Gruber** und die Welt der Physik, Live-VJing: **Roman Hansi**. Veranstalter: art.experience. Karten zu € 27,- und € 24,- im InfoCenter\* und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets).

do 29.10  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Florian Scheuba:**  
„Bilanz mit Frisur“

**Florian Scheuba** zieht aus 33 Jahren unerschrockenen Kampfes an der Satire-Front erstmals Bilanz. An seinem Solo-Abend spielt, erzählt, improvisiert der Kabarettist und präsentiert einige seiner Lieblingstexte. Veranstalter: art.experience. Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter\* und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets).

sa 31.10  
11.00 // Treffpunkt  
Rathaus, Marktplatz 10

**Weingarten-**  
**wanderung**

**Zweistündige Wanderung durch verschiedene Rieden** mit anschließender Weinverkostung. Veranstaltung des WBV Perchtoldsdorf im Rahmen der Huatzeit, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0650 /865 18 16, [weinbauverein@perchtoldsdorf.at](mailto:weinbauverein@perchtoldsdorf.at).

sa 31.10  
14.30 // Treffpunkt  
Rathaus, Marktplatz 10

**Jüdische Spuren-**  
**suche in**  
**Perchtoldsdorf**

Mit **Dr. Brigitte Biwald** und **Mag. Caroline Handler**, Treffpunkt beim Rathaus, Marktplatz 10. Dauer ca. 1-1½ Stunden. Mindestspende von € 5,- erbeten.

mo 02.11  
19.00 // Burg  
Festsaal

**Benefizkonzert**  
**Songs, Soul &**  
**Musical**

Acht junge Künstlerinnen und Künstler verzaubern mit ihren Stimmen das Publikum und entführen es in die Welt des Musicals. Der vielseitige Abend bietet außerdem fetzige Pophits, mexikanische Liebeslieder u.v.m. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Samhathi-Hilfe für Indien und das Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf. Karten zu € 22,- und € 15,- im InfoCenter\*. [www.samhathi.org](http://www.samhathi.org).

di 03.11  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Festkonzert zum**  
**75. Geburtstag von**  
**C.L. Attersee**

Mit den **Wiener Virtuosen** unter der Leitung von **Ernst Ottensamer**, **Ildikó Raimondi** und **Elisabeth Orth**. Musik und Veranstalter: **Béla Koreny**. Karten zu € 28,-, € 24,- und € 20,- im InfoCenter\* und online unter [www.perchtoldsdorf.at/tickets](http://www.perchtoldsdorf.at/tickets). Siehe auch Seite 9.

mi 04.11  
18.00 // Burg  
Rüstkammer

**Ausstellung**  
**Maria Missbach:**  
„Poesie des Lebens“

Arbeiten von **Maria Missbach**, Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin und Künstlerin, und **Gerhard Kubassa**. Veranstaltung zugunsten „Licht für die Welt“. Vernissage: Mi 04.11, 18.00 Uhr, Eröffnung durch BGM Martin Schuster. Geöffnet Do 05.11. bis Sa 07.11. jeweils 10.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr sowie So 08.11, 10.00–18.00 Uhr. Siehe S. 19.



## Ausstellung / Angewandte Kunst / Musik / Kulinarik: Kunst-Handwerk-Design 2015 in der gesamten Burg

Sa 14. Nov. 10.00-19.00 Uhr  
So 15. Nov. 10.00-18.00 Uhr

60 internationale Künstlerinnen und Künstler, Designerinnen und Designer sowie Handwerkskünstlerinnen und -künstler zeigen Produkte von hoher Qualität aus dem angewandten Kunstbereich, diesmal zum Thema „Kunst und Soziales“.

Viele der ausstellenden Künstlerpersönlichkeiten kooperieren mit sozialen Einrichtungen, mit Tageswerkstätten u.a. und präsentieren Projekte, die gemeinsam entstanden sind.

Alle Ausstellerinnen und Aussteller finden Sie im Internet auf [www.gerda-kohlmayr.at](http://www.gerda-kohlmayr.at) unter dem Navigationspunkt KUNST/HANDWERK/DESIGN Burg Perchtoldsdorf. Rahmenprogramm: Sa und So ab 12.00 Uhr: Musik mit der Gruppe „Strawanza“; So 11.00-12.00 Uhr: Figurentheater mit Stefan Karch, für Kinder ab 8: „Tigerherz und Löwenzahn“.

Eintritt € 3,-, Kinder und Jugendliche bis 16 frei.  
**Info: Mag. Art. Gerda Kohlmayr,**  
[gerda.kohlmayr@aon.at](mailto:gerda.kohlmayr@aon.at).



M. Missbach

mi 04.11



Hiataeinzug

so 08.11

\*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at Tickets online kaufen unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

fr 06.11  
8.00-18.00 // Marktplatz

Leonhardimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

sa 07.11  
19.30 // Burg  
Festsaal

Stephan Paryla-Raky:  
„Der unsterbliche Österreicher“

Stephan Parylas großer **Anton-Kuh-Abend** ist eine Hommage an den geistreichen, weitblickenden Altösterreicher, der mit seinen satirischen Glossen einer der brillantesten Vertreter des Wiener Feuilletons war. **Béla Koreny** improvisiert am Klavier und lässt das Gelesene in verschiedenen Musikstilen erklingen. Veranstalter: Colin Meeder. Karten zu € 22,- und € 18,- im InfoCenter\*.

so 08.11  
9.45 bis 12.00 // Marktplatz

Hiataeinzug

**Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinhauer.** 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche, anschließend „Gstanzlsingen“ beim Rathaus mit Freiwein-Ausschank.

di 10.11  
20.00 // Burg  
Festsaal

Kupfer & Kurz:  
„Karl Valentin 2.0“

Das **Duo Kupfer & Kurz (Anita Hofmann und Helmut Kittinger)** bringt einen Querschnitt aus altbekannten und neuentdeckten Texten Karl Valentins. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 23,- und € 19,- im InfoCenter\*.

do 12.11  
19.00 // Kletterzentrum Südwand  
Siegfried Ludwig-Platz 4

Stefan Glowacz:  
„Aufbruch ins Abenteuer“

Vier einzigartige Unternehmungen präsentiert **Stefan Glowacz** in seinem neuen **Multi-visionsvortrag** in der Kletterhalle „Südwand“: Die atemberaubenden Felsabbrüche der Verdonschlucht, eine exotische Reise in das Hinterland von Brasilien, die mystischen Steinsäulen der „Seven Giants“ im tiefsten russischen Ural und eine Reise nach Kanada. Karten zu € 15,- bzw. € 8,- (Jugendliche bis 16 J.), T 01/244 77 00, liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at und im InfoCenter\*, und zu € 16,- und € 9,- an der Abendkassa.

fr 13.11  
19.00 // Strenningerhof  
Marktplatz 3

Alles dreht sich ...  
Wein-Musik.  
Eine Nachlese.

Mit Verkostung von Spitzen-Weinen von Weinbau Drexler-Leeb, Perchtoldsdorf. Es spielt **Christian Wittmann** auf der Drehorgel. Veranstalter: Ingrid Neuwirth und Prof. Paul W. Weninger, www.druck-werk.org. Eintritt: freie Spende.

sa 14.11  
14.30 // Treffpunkt  
Rathaus, Marktplatz 10

Jüdische Spuren-  
suche in  
Perchtoldsdorf

Mit **Dr. Brigitte Biwald** und **Mag. Caroline Handler**, Treffpunkt beim Rathaus, Marktplatz 10. Dauer ca. 1-1½ Stunden. Mindestspende von € 5,- erbeten.

sa 14.11  
10.00-18.00 // Restaurant  
Alexander  
Marktplatz 10

Geschichte spielend  
begreifen:  
„Vivat“

Bei dieser rein **historischen Spielveranstaltung** beweist die heimische Miniaturspiel-szene, wie man sich spielerisch mit geschichtlichen Themen auseinandersetzen kann. Staunen und Mitspielen erlaubt. Veranstalter: Christoph Gödel-Pavlik, Nikolaus Toperczer, Robert Fritz. Eintritt frei.

sa 14.11  
10.00-19.00  
so 15.11  
10.00-18.00 // Burg

Kunst  
Handwerk  
Design

**60 internationale Künstler, Designer und Handwerkskünstler** zeigen ihre Produkte von hoher Qualität aus dem Angewandten Kunstbereich – diesmal zum Thema „Kunst und Soziales“. Eröffnung am Sa 14.11. um 10.00 Uhr durch BGM Martin Schuster. Siehe auch www.gerda-kohlmayr.at und Seite 8.

so 15.11  
09.30 // Marienkirche  
so 22.11  
10.30 // Pfarrkirche

Perchtoldsdorfer  
Marienchor

Im Rahmen der Sonntagsmesse bringt der Marienchor die „Waisenhaus-Messe“, Missa in c, KV 139 von W.A. Mozart. Leitung: **Jordi Casals**.

# Festkonzert zum 75. Geburtstag von Christian Ludwig Attersee



Gute Freunde: Béla Koreny (links) und Christian Ludwig Attersee.

Anlässlich des 75. Geburtstages von Christian Ludwig Attersee findet am 3. November im Neuen Burgsaal ein Festkonzert mit Ildikó Raimondi, Elisabeth Orth, den Wiener Virtuosen und Béla Koreny statt.

Mit der Komposition „Attersee der Maler“, Konzert für Kammerorchester in sechs Sätzen, erweist Béla Koreny der 40 Jahre andauernden Freundschaft mit Christian Ludwig Attersee seine Ehre. Dieser betitelte die 6 Sätze nach ersten Hörproben mit „Kunstmaschine“, „Tropfenreise“, „Pinselust“, „Schöpfungsweg“, „Farbenjagd“ und „Bilderglück“. Dazu Maler Attersee: „Ich wollte ja ursprünglich Bühnenbildner werden, habe das auch studiert zwei Jahre, aber man wollte mich dann nur Barocksessel zeichnen lassen, so habe ich zur Malerei gewechselt. Aber es ist genau das, ich habe einst für den Béla in der Broadway Bar Abende, die für ihn wichtig waren, mit so einer Art Bühnenbildartiger Illustration des Themas, also mit Bildern begleitet, damit das aufgeführte Werk bzw. die Lieder durch die Bilder eine Art Zusatz Erzählung bekommen. Das war eigentlich die erste echte Zusammenarbeit.“ Für Béla Koreny sind Attersees Bilder Musik: „Ich werde immer von diesen Bildern inspiriert. Auch deswegen, weil ich weiß, dass Christian immer mit Musik malt.“

In der Perchtoldsdorfer Burg werden die Wiener Virtuosen unter der Leitung von Ernst Ottensamer, eine hochkarätige Besetzung von 12 Musikern der Wiener Philharmoniker, das etwa 40-minütige Werk „Attersee der Maler“ uraufführen. Außerdem sind Werke von W.A. Mozart angesagt und Astor Piazzola. Ildiko Raimondi singt und Elisabeth Orth rezitiert. Béla Koreny, ursprünglich als klassischer Pianist ausgebildet, ist schon seit Jahrzehnten im Jazz und Chanson ebenso zu Hause wie beispielsweise im Musical, außerdem ist er ein begehrter Begleiter für alle Genres. Mit dem Geburtstagskonzert für Christian Ludwig Attersee gestaltet der feinfühligste Komponist einen fulminanten Abend, an dem gefeiert werden soll.

**Karten für das Konzert am 03.11. in der Burg gibt es im InfoCenter\*.**



sa 21.11



do 26.11



sa 28.11

november

**do 19.11 bis  
so 22.11**  
19.30 // Burg  
Festsaal

**Theater am  
Weinberg: „Woyzeck“**

Theater am Weinberg macht für die diesjährige Produktion den Festsaal der Burg Perchtoldsdorf zur Zirkusarena. Es spielen **Andreas Kolbábek** als Woyzeck, Intendantin **Christine Kolbábek**, **Isabell Riedl**, **Alice Rabl**, **Thomas Bauer**, **Lukas Brenner** und **Rafael Witak**. Regie: **Gertrude Tartarotti**. Vorstellungen am Do 19.11, Fr 20.11, Sa 21.11 und So 22.11, jeweils 19.30 Uhr. Siehe auch Seite 12. Karten zu € 18,- und € 10,- (Jugend unter 26) unter [www.theater-am-weinberg.at](http://www.theater-am-weinberg.at) und im InfoCenter\*.

**fr 20.11**  
19.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Wiener  
Tonkunstvereinigung**

Am Programm des **Orchesterkonzerts „Herbst-Zeitlos“** der Wiener Tonkunstvereinigung stehen F. Mendelssohn-Bartholdy: Konzertouvertüre „Ein Sommernachtstraum“, op. 21; Max Bruch: Violinkonzert in g-Moll, op. 26 (Solist: **Nicolás Faveró**); L.v. Beethoven: Sinfonie Nr. 4, op. 60. Dirigent: **Pablo Boggiano**. Karten zu € 23,- und € 19,- bei allen Mitwirkenden und im InfoCenter\*.

**fr 20.11**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Akkordeon  
im Konzert**

Das **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** unter seinem Leiter **Werner Weibert** spielt sein 27. Konzert in Perchtoldsdorf! Auf dem Programm stehen Werke von Georg Ph. Telemann, W. A. Mozart, Richard Strauss, Hans Brehme, J. Brahms, P.I. Tschaikowski, G. Gershwin, Astor Piazzolla und Johann Strauß. Karten zu € 15,- bis 17,- im InfoCenter\* und an der Abendkassa. Siehe auch Seite 19.

**fr 20.11 bis  
so 20.12**  
Burgvorplatz

**Weihnachtsmarkt  
des TOP**

Der Perchtoldsdorfer Weihnachtsmarkt des TOP am Burgvorplatz ist an Wochenenden bis einschließlich 20.12. geöffnet: Jeden Fr 17.00-20.00 Uhr, Sa, So und am Feiertag (8.12.) 14.00-20.00 Uhr, mit Gesangsdarbietungen, Adventbrass und Überraschungsgästen jeweils um 18.00 Uhr.

**sa 21.11**  
16.30 // Pfarrkirche  
St. Augustin

**Flutes in Concert**

Das Flötenensemble Flutes in Concert (vom Piccolo bis zur Bassflöte, dazu Kontrabass und Schlagwerk) spielt Werke von G. Bizet, A. Corelli, C. Debussy, W.A. Mozart, P. Hoch u.a. Eintritt: freie Spende.

**sa 21.11**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**15 Jahre Turmrucker:  
„Total verrückt!“**

Bei dieser **Gala der Turmrucker** präsentieren viele Perchtoldsdorfer Stars ihre verrückte Welt! Es spielt „Ho-Ruck, die Band“. Es moderieren: **Walter Berthold & Michael Mehler**. Mit dabei: Guga-Musik, Isabell Pannagl, VIELE Sommerbauer, die Junghaurer, Ronald de Martin, FFW Perchtoldsdorf, Birgit Unger, Hans Netuschill, Die Klofrauen, Wolfgang Ruthofer u.a. Karten zu € 20,- bis € 30,- im InfoCenter\*.

**sa 21.11 und  
so 22.11**  
jeweils 19.30 //  
Franz Szeiler-Saal  
Wiener Gasse 17

**Die Paar Probleme**

Eine szenische Collage zum Thema Paar-Beziehung – Liebe, Eifersucht, Triebe, Wut, Kannibalismus, Spießertum, Aufbegehren und Begehren ... Mit Texten von Loriot, Wedekind, Bruckner, Kästner, Klimek u.v.a. Es spielen Mitglieder der **Amateurtheatergruppe THEATER!** Regie: **Birgit Oswald**. Karten zu € 16,- im InfoCenter\* und an der Abendkassa. Siehe auch Seite 20.

**so 22.11**  
17.00 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Volkstanzfest**

Auf'tanzt wird im Rahmen der Huatzeit von der Kindervolkstanzgruppe **Kikeriki** und der **Volkstanzgruppe ÖAV-Teufelstein**. Aufg'spielt wird vom Ensemble „**Heanagschroa**“ und den „**Rotgipflern**“. Karten zu € 10,- im InfoCenter\* sowie bei Robert Koch, T 0664/441 64 65 und Leopold Ruthofer, T 01/869 24 01.

**di 24.11**  
18.00-22.00 // Burg  
Festsaal

**Junger Hiata 2015**

Zur feierlichen Präsentation mit Verkostung lädt der Weinbauverein Perchtoldsdorf in den Festsaal der Burg Perchtoldsdorf. Infos unter T 0650/865 18 16.

**do 26.11**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Kernölamazonen:  
„StadtLand“**

Ein grenzübergreifendes Musikkabarett. Eben noch der gemeinsame Traum von Glitzer-Glamour-Musical, jetzt schonungslose Wirklichkeit: Erfolglos auf Jobsuche die eine, steirische Bio-Bäuerin die andere. Kernölamazonen: **Caroline Athanasiadis**, **Gudrun Nikodem-Eichenhardt**. Regie: Leo Bauer. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter\*.

**fr 27.11 bis  
so 29.11**  
Burg  
Festsaal und Rüstkammer

**Traditioneller  
Weihnachtsmarkt der  
VP-Frauen**

**Aussteller aus ganz Österreich** präsentieren weihnachtliches Kunsthandwerk und mehr. Der Erlös aus dem Buffet wird für karitative Soforthilfe verwendet. Feierliche Eröffnung durch BGM Martin Schuster am 28.11, 11.00 Uhr. Öffnungszeiten: Fr 27.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 28.11, 10.00-19.00, So 29.11, 10.00-18.00 Uhr.

**fr 27.11 bis  
so 29.11** // Hyrtl Haus  
Paul Katzberger-Platz 5

**Weihnachtsmarkt der  
SP-Frauen**

Kunst & Handwerk & Mehr – Traditioneller Weihnachtsmarkt der SP-Frauen. An allen Tagen traditionelles Weihnachts-Bärenbuffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zugute. Öffnungszeiten: 27.11, 17.00-20.00 Uhr; 28.11, 10.00-19.00 Uhr (mit feierlicher Eröffnung um 10.00 Uhr); 29.11, 10.00-18.00 Uhr.

**fr 27.11**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Arienabend  
„Mozart meets  
Gershwin“**

Berühmte Opernarien von Mozart, Beethoven, Verdi, Bizet, Wagner, Rimski-Korsakow, Gershwin, Spirituals – interpretiert von **Johannes Röddhammer-Roedemer** (Bass). Klavier: **Megumi Otsuka**. **Künstler Orchester Wien**, Dirigent: **Werner Hackl**. Karten von € 27,- bis € 22,- im InfoCenter\* und an der Abendkassa.

**sa 28.11  
so 29.11**  
ab 9.00 // r.k. Pfarrheim  
Marktplatz 14

**Advent- &  
Weihnachtsmarkt  
der r.k. Pfarre**

Die **r.k. Pfarre Perchtoldsdorf** lädt zum alljährlichen **Advent- & Weihnachtsmarkt** ins r.k. Pfarrheim. Es gibt Selbstgebasteltes zum Schenken. An beiden Tagen werden von 09.00 bis 21.00 Uhr Kaffee, Punsch, Kuchen und Weihnachtskekse angeboten. Der Reinerlös dient wie immer einem karitativen Zweck.

**sa 28.11**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Joey Green &  
The Rayville Big Band**

Als Sänger und Pianist verführt Joey Green mit leichtfüßigen Love Songs von Billy Joel und dem jazzigen Rhythmus von Ray Charles sein Publikum in die Welt des Soul, Blues und Jazz. Mit den 13 Bläsern der RoundTownHorns, den singenden und swingenden Jolettes, erweckt die 21-köpfige Big Band die Goldene R&B-Mowtown-Ära zum Leben. Infos unter [www.joeygreen.at](http://www.joeygreen.at). Karten zu € 27,-, € 22,- und € 19,- im InfoCenter\*.



do 03.12



Das war 2015

mi 16.12

\*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf, Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at // Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr. www.burg-veranstaltungen.at  
Tickets online kaufen unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

**di 01.12**  
19.00 // P.Contemporary  
Galerie  
Hochstraße 7

**Vernissage  
Ausstellung  
„Missing Parts“**

Arbeiten von **Ruth Brauner** und **Flora Zimmerer**. Vernissage: Di 01.12, 19.00 Uhr. Ausstellung von 03.12. bis 16.01: Do, Fr 15.30–18.00 Uhr, Sa 10.00–12.30 Uhr und nach Vereinbarung unter T 0676/922 58 20. Zwischen 24.12. und 06.01. ist die Galerie geschlossen.

**di 01.12**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Walter-Jurmann-  
Abend: „Zu schön,  
um wahr zu sein“**

Mit **Lilian Klebow**, **Wolf Bachofner**, **Julian Loidl**, **Retschko & Remy** und **Béla Koreny**. Veranstalter: Béla Koreny. Karten zu € 28,-, € 24,- und € 20,- im InfoCenter\*. Siehe auch Seite 19.

**mi 02.12**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Gery Seidl:  
„Aufputzt is“**

Was kann schöner sein, als einmal im Kreise der Familie in aller Ruhe und Besinnlichkeit das Fest des Jahres zu begehen! Aufputzt is – Ein Weihnachtsdebakel von und mit Gery Seidl. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter\*.

**do 03.12**  
19.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Lex van Someren &  
Band:  
„Wie im Himmel“**

Der niederländische Klang- und Performancekünstler entführt seine Gäste zusammen mit seiner Band auf eine musikalische Reise in außergewöhnliche Klangwelten. Karten zu € 29,50 im Gesundheitszentrum Radionikpraxis, Robert Schwarzingler, T 0660/493 66 49 und im InfoCenter\*.

**fr 04.12**  
18.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Winterkonzert der  
Musikschule**

Ein bunter musikalischer Querschnitt von Klassik bis Volksmusik und Populärmusik erwartet Sie beim Winterkonzert der Franz Schmidt-Musikschule. Eintritt frei!

**so 06.12**  
17.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Ausseer Advent**

Texte von Schriftstellern aus dem Ausseerland zur Winter- und Weihnachtszeit, Rezitation: **Prof. Michael Birkmeyer** und **Mercedes Echerer**. Mitwirkende: **Ausseer Bradl-musi**, **Strassner Bläser**, **K&K Viergesang**. Eine Kultur-Veranstaltung des Fremdenverkehrsvereines Altaussee. Karten zu € 20,- im InfoCenter\* und an der Abendkassa.

**mi 09.12**  
18.30 // Kulturzentrum  
Beatrixgasse 5a

**Cool Music Band &  
Stainless**

**Dieter Schickbichler** präsentiert mit seinen „jungen Wilden“ – der Cool Music Band und Stainless – wieder einmal geschickt musikalisches Können und Spaß am Musizieren. Eintritt frei.

**sa 12.12**  
15.30 // Marienkirche  
Marienplatz 3

**„Es naht ein Licht ...“**

**Benefizkonzert der Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf**. Freuen Sie sich auf einen bunten musikalischen Strauß, dargeboten von verschiedenen Instrumentalensembles sowie den Kinderchören. Spontan hat auch die Franz Schmidt-Musikschule Perchtoldsdorf ihr Mitwirken zugesagt! Der Reinerlös geht an das „Schwedestift“. Karten für Erwachsene zu € 14,-, für Kinder zu € 11,- im InfoCenter\*.

**sa 12.12**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Monti Beton &  
Johann K.**

„Christmas Classics Extravaganza“ mit Monti Beton & Johann K. Der musikalische Konzertbogen spannt sich von den allseits bekannten amerikanischen und englischen Songjuwelen bis hin zu Hits und Raritäten. Der Reinerlös aus dieser Veranstaltung wird bedürftigen Perchtoldsdorfer Familien gespendet! Karten zu € 30,- im InfoCenter\*.

**so 13.12**  
15.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Oratorium:  
„Messiah“**

Der Chor der **Mödlinger Singakademie** bringt das Oratorium „Messiah“ von Georg Friedrich Händel; **Katerina Beranova** (Sopran), **Lucie Hilscherová** (Alt), **Alexander Kaimbacher** (Tenor), N.N., Bass. Dirigent: **Antal Barnás**. Karten unter www.moedlingersingakademie.at.

**so 13.12**  
19.00 // Pfarrkirche  
St. Augustin

**Family-Singers:  
Advent-Benefiz-  
konzert**

Die **Family Singers** feiern ihr 20-jähriges Jubiläum mit dem Konzert „Denn es ist Weihnachtszeit“ zugunsten der Renovierung der Pfarrkirche. Leitung **Franz Blaimschein** und **Bixi Sommerbauer**. Solisten: **Bixi Sommerbauer**, **Marika Ottitsch-Fally** (Gesang); **Martin Hobiger** (Klavier), **Manfred Birbach** (Zither), **Robert Wolf** (Flöte), **Ingrid Pachmann** (Rezitation). Anschließend Agape. Karten zu € 12,- bei Traude Birbach, T 01/869 18 68, in der Pfarrkanzlei T 01/869 02 26 und im InfoCenter\*.

**mi 16.12**  
20.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**„Das war 2015:  
Ein Jahr im  
Rückspiegel“**

Mit **Gerald Fleischhacker**, **Dieter Chmelar**, **Verena Scheitz**, **Christof Spörk** und **Guido Tartarotti**. Egal ob groß, klein, ernsthaft oder skurril, ob aus Österreich oder der Welt. Was auch immer im Jahr 2015 passiert sein wird. Ein fulminanter Jahresrückblick. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter\*.

**sa 19.12**  
17.00 // Burg  
Festsaal

**Petersdorfer  
Wintermärchen**

Der **Chor der Gesellschaft der Musikfreunde** lädt zum traditionellen Perchtoldsdorfer Advent. Die musikalische Schlittenfahrt führt vom „kalten Winter“ zu freudigen und besinnlichen Weisen und humorvollen Lesungen. Karten im InfoCenter\*, bei den Chormitgliedern und Michael Spaniel (T 0664/460 68 85) sowie an der Abendkassa zu € 10,-, € 12,- und € 15,-. Ermäßigungen für Kinder, Jugendliche, Präsenz- und Zivildienstler.

**sa 19.12**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Axel Zwingenberger &  
Michael Pewny Trio**

**Christmas Piano Boogie Woogie Battle**. Der Hamburger Blues Piano Meister Axel Zwingenberger und sein Wiener Kollege Michael Pewny bringen zum 35-jährigen Jubiläum von Michael Pewny gleich 3 neue CDs mit, eine mit dem US-Saxophonisten Big Jay McNeely, einen Sampler und eine Solo-Live CD. Karten zu € 29,-, € 27,- und € 25,- im InfoCenter\*.

**so 20.12**  
17.00 // Evangelische  
Pfarrkirche  
Wenzel Frey-Gasse 2

**„Jauchzet ihr  
Himmel – fürchtet  
euch nicht“**

Eine **vorweihnachtliche Meditationsstunde**: Weihnachtliche Lyrik aus dem 19. und 20. Jahrhundert, festliche Weihnachtsmusik aus Franken aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert. Gelesen von **Evelyne Dolezal** und **Werner J. Grüner**.

**so 20.12**  
18.00 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Original Bolschoi Don  
Kosaken: „Weih-  
nachtsstimmung“**

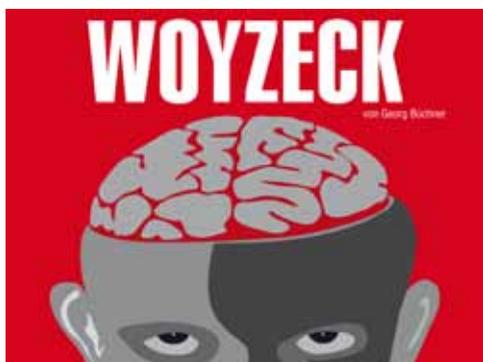
Die Original Bolschoi Don Kosaken unter der Leitung von **Prof. Petja Houdjakov** sorgen für Weihnachtsstimmung in der Burg Perchtoldsdorf. Veranstalter: Wilhelm Mazak. Karten zu € 30,-, € 28,- und € 26,- im InfoCenter\*.

**fr 15.01  
mi 20.01**  
19.30 // Burg  
Neuer Burgsaal

**Neujahrskonzerte  
2016**

Mit dem **Tonkünstlerorchester Niederösterreich** am 15.01. (Dirigent Alexander Meryn) und dem **Franz Schmidt-Sinfonieorchester** am 20.01. (Dirigent: Anthony Jenner). Karten für das 2. Konzert zu € 26,-, € 31,- und € 36,- im InfoCenter\* und zu € 28,-, € 33,- und € 38,- an der Abendkassa.

dez.-jän.



Theater am Weinberg spielt Büchner.

Premiere der neuen Produktion von Theater am Weinberg:

## Büchners „Woyzeck“ in der Burg

Dieses Jahr wird die Burg Zirkusarena mit Lichterketten, Glitzerkram und fetziger Musik! Dort spielt die berühmte, berührende Geschichte vom Menschen, der seiner Würde beraubt wird ... Theater am Weinberg bringt von 19. bis 22. November Georg Büchners ewig gültiges Meisterwerk „Woyzeck“ in die Burg Perchtoldsdorf.

Karten für die Vorstellungen am 19., 20., 21. und 22. November im Festsaal der Burg Perchtoldsdorf, Beginn jeweils 19.30 Uhr, gibt es zu € 18,- (erm. € 10,-) unter [www.theater-am-weinberg.at](http://www.theater-am-weinberg.at) oder im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at).

Getrude Tartarotti kehrt nach einem Jahr Pause wieder als Regisseurin zu Theater am Weinberg zurück. Ihre Entscheidung für Büchners „Woyzeck“ entsprach einem lange gehegten Wunsch: „Ich liebe dieses Stück! Diese knapp 20 Seiten des 23-jährigen Büchner sind ein genialer Wurf, ganz große Weltliteratur und damit natürlich eine enorme Herausforderung für unser Theater. Auf meiner persönlichen Wunschliste war Woyzeck schon lange. Jetzt haben wir die ‚richtigen‘ Schauspieler für diese Traumrollen und großartige Musiker, und so stellen wir uns dieser Riesenaufgabe ...“

Wenn manche Menschen, die das Stück gelesen, auf der Bühne gesehen haben bzw. in der Schule lesen mussten, es als düster und spröde empfinden, kann sie dem einiges entgegenhalten: „Düster? Ja, klar, aber doch vor allem spannend. Wie wird ein Mensch zum Mörder? Büchner zeigt das viel fesselnder, beklemmender als der sonntägliche Tatort – die soziale Anklage eingeschlossen. Spröde? Bestimmt nicht! Da ist doch alles drin: Macht, Ohnmacht, Liebe, Sex, Eifersucht, Gewalt, Tod. Alles in ganz knappen Szenen, voll Musik und bitterbösem Witz!“

### Eine rabenschwarze Satire

Im „Woyzeck“ steckt auch eine herrliche, rabenschwarze Satire auf die „besseren Leut“, freut sich Tartarotti: „Der Doktor und der Hauptmann sind doch aufgeblasene, von der eigenen Bedeutung hingerissene Dummköpfe. Und der Tambourmajor ist die Karikatur eines Feschaks, ein von seiner eigenen Schönheit geblendeter Gockel.“

Dass es sich bei diesem Werk um ein Fragment handelt, das auf den ersten Blick wie eine ziemlich willkürliche Aneinanderreihung von lose miteinander zusammenhängenden Szenen wirkt, welche ohne umfassende dramaturgische Bearbeitung kaum auf die Bühne zu bringen sind, stellt für die erfahrene Regisseurin kein Problem dar: „Für mich ist dieses Stück zwar nicht abgeschlossen, aber vollendet. Es ist alles drin – kein Wort zu viel oder zu wenig. Dass die Szenenfolge ungeklärt ist, gibt mir natürlich mehr Gestaltungsspielraum. Ich habe, wie in der ersten Handschrift Büchners, die Schaubudenszenen vorangestellt. Bei uns ist das ein kleiner,

heruntergekommener Zirkus. Die Hauptattraktion: der Mensch (eben Woyzeck). Aber mehr will ich eigentlich nicht sagen, unser Spiel soll und wird für sich selbst sprechen. Wenn die Zuschauer mitgehen, vielleicht manchmal bitter auf-lachen, mit Woyzeck und seiner Marie mitfühlen, ist mein Konzept aufgegangen.“

Intendantin Christine Kolbábek, die nach ihren Anfängen bei Theater am Weinberg inzwischen voll ins Profifach gewechselt hat, spielt diesmal eine Rolle, die aus mehreren Rollen zusammengesetzt ist: „Meine Rolle gibt es in der Form gar nicht. Sie wurde aus mehreren Charakteren zusammengestellt, darunter auch Andres, Woyzecks Freund, also auch eine männliche Komponente bzw. Aspekte einer Männerfreundschaft.“ Interessant daran ist für sie, dass sie diese Rolle sehr frei gestalten kann: „Durch die Verschmelzung mehrerer Figuren entsteht eine gewisse Ambivalenz, das heißt, diese Margret ist zugleich Freundin und indifferente Beobachterin, sieht das Unheil kommen – aber welche Gründe hat sie, es nicht aufzuhalten, oder was hindert sie daran? Vor allem diese Ambivalenz glaubhaft darzustellen, darin besteht für mich die Herausforderung.“

Wie Christine Kolbábek gehört auch die Darstellerin von Woyzecks Geliebter Marie, Isabell Riedl, zum Theater am Weinberg-„Urgestein“: „Ich spiele schon seit 20 Jahren Theater mit Trude Tartarotti. Die Marie ist sicher eine der herausforderndsten Rollen, die ich bisher hatte. Sie ist eine junge Frau, die mit einem Schicksal konfrontiert wird, dem sie nicht gewachsen ist. Sie findet sich zwischen ihrer Liebe zu Woyzeck, mit dem sie ein lediges Kind hat, und der erotischen Anziehung des begehrten Tambourmajors wieder. Sie ist ‚kein schlechtes Mensch‘, doch ihr Fehltritt wird ihr letztlich zum Verhängnis. Am intensivsten wird für mich mit Sicherheit die Szene, wo sie trotz böser Vorahnung mit Woyzeck alleine in den Wald geht. Die Zerrissenheit darzustellen zwischen dem Willen zu leben und der Bereitschaft, sich dem Schicksal kampflös zu ergeben, wird sehr spannend für mich.“



Andreas Kolbábek ist der Protagonist in Georg Büchners „Woyzeck“.



Vom ersten Tag an begeistert angenommen: die Neue Burg. Im Bild rechts Gäste der Wiedereröffnungsfeier am 25. Juni 2010.

## 5 Jahre Neue Burg Perchtoldsdorf

Seit ihrem Ausbau 2008–2010 hat sich die Burg Perchtoldsdorf zu einem Veranstaltungsmagneten entwickelt. Nicht nur aus Niederösterreich und dem benachbarten Wien, sondern sogar aus den weiter entfernten Bundesländern werden Events gebucht. Auch heuer setzt sich der positive Trend fort.

Dass sich die im denkmalgeschützten Ortszentrum gelegene Veranstaltungslage so gut wie für jeden Zweck adaptieren lässt, ist einzigartig. Ihre breite Nutzungspalette und Spitzenakustik, der hohe Standard der Veranstaltungstechnik, die lichtdurchfluteten Foyers, behindertengerechten Zugänge und bestens ausgestatteten Küchen finden bei den Mieterinnen und Mietern große Resonanz, freut sich die zuständige Referentin, Vizebürgermeisterin gf.GR Brigitte Sommerbauer: „Die Auslastungszahlen haben unsere kühnsten Erwartungen bei Weitem übertroffen.“

Die jährlichen Aufwendungen für die Betriebsführung (Instandhaltung, Wartung, Energie etc.) und Personal verringerten sich zwischen 2011 und 2014 von rund € 548.000,- auf rund € 479.000,-. Gemäß Rechnungsabschluss 2014 konnten 54 Prozent der Ausgaben durch Einnahmen aus der Vermietung gedeckt werden. 2015 wird sich der Deckungsgrad um weitere 3-5 Prozentpunkte verbessern und damit auch einen vorläufigen Zenit erreichen. Bei den Saalmieten für Publikumsveranstaltungen (insbesondere Kulturveranstaltungen) hat die Marktgemeinde kaum mehr Spielraum nach oben, will sie wie bisher ihren Kulturauftrag bestmöglich erfüllen. Die Preisgestaltung wurde 2012 evaluiert, die Tarife für Privatvermietungen (Firmenveranstaltungen, Tagungen, Privatfeiern) sind seither im oberen Mittelfeld angesiedelt.

### Viele Top-Unternehmen sind Stammkunden

Mit durchschnittlich 15 Belegtagen pro Monat gehört die Burg Perchtoldsdorf zu den Hotspots im Raum Wien und südliches Niederösterreich. Die jährlich rund 120 Gastveranstaltungen werden von einem ambitionierten Team rund um Veronika Babler und Burgwart Fehim Dardagan betreut, jeder Nutzer kann sich vom Gastronomen seiner Wahl kulinarisch verwöhnen lassen.

Zahlreiche namhafte Firmen (3M, SHT, REWE, Herold, PFI, EVN, UNIQA, Electronic Partner, Österreichischer Stahlbauverband, Wirtschaftskammer NÖ und Wien etc.) sind Stammkunden. Sie schätzen die flexibel nutzbaren Veranstaltungssäle für ihre Tagungen, Mitarbeiterveranstaltungen und Firmenjubiläen, Produktpräsentationen und diverse Großveranstaltungen und buchen die Burg ein bis drei Mal pro Jahr.

**Anzahl der durchschnittlichen Belegtage pro Monat:** 2010 (ab Juli) 12,0 Tage; 2011 15,1 Tage; 2012 15,7 Tage; 2013 14,5 Tage; 2014 15,2 Tage; 2015 ist die Tendenz leicht steigend.

75 Prozent sind Publikumsveranstaltungen (überwiegend kultureller Natur), 25 Prozent Firmen- und Privatveranstaltungen, mit letzteren werden rund 45 Prozent des Gesamtumsatzes erzielt. Insgesamt zählt die Burg bei öffentlichen Veranstaltungen (Konzerte, Theater, Kabaretts, Hochzeiten, Bälle, Ausstellungen und Messen, Perchtoldsdorfer Sommerspiele, Buchpräsentationen, Weihnachts- und Ostermärkte, Modenschauen etc.) rund 45.000 Besucherinnen und Besucher im Jahr.

### Herzliche Einladung zum

## DorfDialog am 26. Oktober um 11.00 Uhr in der Burg

Beim DorfDialog am Nationalfeiertag können Sie sich umfassend über die Aktivitäten der einzelnen Gemeindefeuerstellen informieren und dabei erfahren, was in letzter Zeit erledigt und umgesetzt wurde, was gerade ansteht und was für die Zukunft geplant ist. Themenschwerpunkt ist heuer das Perchtoldsdorfer Trinkwasser (siehe dazu auch die Seiten 4 und 5).

### 8.415 sahen Sturmingers „Sturm“:

## Sommerspiele Perchtoldsdorf gingen erfolgreich zu Ende

Beim Sommertheater Perchtoldsdorf ist am 1. August der letzte Vorhang gefallen. Intendant Michael Sturminger zieht im Saison-Rückblick eine positive Bilanz und freut sich: „Erstmals seit langem konnten alle Vorstellungen bis auf eine einzige im Burghof gespielt werden.“ Der Neue Burgsaal, der sich in den vergangenen Jahren bei Schlechtwetter schon mehrfach als Ausweichlocation bewährt hatte, musste heuer nur am 9. Juli bespielt werden. Aber auch unter Dach war „Der Sturm“ ein großer, vom Publikum begeistert akklamierter Erfolg!

Insgesamt haben 8.195 Personen Shakespeares letztes Bühnenwerk in der Inszenierung von Michael Sturminger gesehen. Am Projekt „Theater macht Schule“ mit Besuch der (nicht öffentlichen) Generalprobe beteiligten sich weitere 220 Personen (davon 180 Oberstufen-Schüler). Mit einer Auslastung von 90 Prozent hat der Intendant sein heuriges Traumziel erreicht.

Die erstmals angebotenen Stückerführungen, die unmittelbar vor jeder Vorstellung stattfanden, wurden von nahezu einem Viertel der Besucherinnen und Besucher in Anspruch genommen.

Dichte Atmosphäre und viel Musik: Für Shakespeares „Sturm“ hatten Renate Martin und Andreas Donhauser den Burghof in Prosperos Inselreich verwandelt. Sturminger ließ sein Publikum gekonnt in dessen magische und mystische Welt eintauchen und holte mit viel Gespür und einigem Spektakel den 400 Jahre alten Stoff ins Heute. Viel zur dichten Atmosphäre der originellen Inszenierung trug auch die „Insel-Musik“ der Pogo Purcell Sisters bei. Für seine stilübergreifende Mischung von Renaissance bis Pop setzte Michael Pogo Kreiners Band mehr als ein Dutzend Instrumente ein.



01



02

# 10 Jahre MOJA-Mobile Jugendarbeit in Perchtoldsdorf

Junge Menschen, die den Großteil ihrer Freizeit im öffentlichen Raum verbringen, werden häufig als störend empfunden und deswegen ausgegrenzt. Wenn sie durch Suchtverhalten (Alkohol, Drogen) und Vandalismus in Konflikt zu ihrem sozialen Umfeld stehen oder davon gefährdet sind, brauchen sie Hilfe, verweigern sich aber oft jeglichem Kontakt. Hier kann, wie sich in Perchtoldsdorf in den vergangenen zehn Jahren immer wieder gezeigt hat, die Mobile Jugendarbeit viel bewirken und mögliche Krisen präventiv abfangen.

Jugendliche halten sich gern im öffentlichen Raum auf; dazu suchen sie sich autonome Plätze, auf denen sie sich von Erwachsenen nicht überwacht fühlen oder pädagogisch betreut und in eine Richtung gedrängt. Auch das Ausloten von Grenzen gehört zur Pubertät. Im öffentlichen Raum geht dies leider nicht selten einher mit Provokationen bis hin zur Gewalt.

Die „MOJA-Mobile Jugendarbeit“ sucht die Jugendlichen dort auf, wo sie sich aufhalten und bietet ihnen Unterstützung, Beratung und Hilfe in allen Bereichen an. „In den zehn Jahren ihres Einsatzes in Perchtoldsdorf hat sie sich zu einer festen Größe in der hiesigen Jugendkultur entwickelt“, so der zuständige Jugendreferent Dr. Jan P. Cernelic. Die Angebote werden im Rahmen von Streetwork, in der Anlaufstelle, aber auch als Einzelfallhilfe und unter Zusicherung der Anonymität zur Verfügung gestellt und von Land Niederösterreich und Marktgemeinde gemeinsam finanziert.

## Richtige Akzente setzen

In Niederösterreich waren 2004 besonders viele jugendliche Drogenopfer zu beklagen. Das Jugendreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf wollte dieser Entwicklung nicht tatenlos zusehen. Sie beauftragte die „MOJA-Mobile Jugendarbeit“, eine 2001 gegründete Einrichtung des Vereins „Tender“ mit Sitz in Mödling, dem Team des autonomen Jugend- und Kulturvereins Hyrtl Haus zur Seite zu stehen und dort mit präventiver Beratung suchgefährdeter Jugendlicher anzusetzen. Schon ein Jahr später, 2005, erweiterte die MOJA dann ihre Aktivitäten in Perchtoldsdorf auf Streetwork, d.h. Straßensozialarbeit im öffentlichen Raum, und unterstützte Jugendliche durch niederschwellige Betreuung.

Die Angebote der offenen Jugendarbeit entwickeln sich aus den Bedürfnissen der jungen Menschen heraus. Die MOJA unterstützt sie bei der Durch- und Umsetzung von Projekten. Beispielsweise 2006, als sie mit den Jugendlichen im Zellpark ein Zelt errichtete, wo diese sich bei jedem Wetter treffen konnten.

Als im Jahr 2008 akuter Handlungsbedarf im Bereich der Alkoholprävention entstand, stellte die Marktgemeinde der MOJA Räumlichkeiten im Hoftrakt des Gemeindeamtes zur Verfügung. Gemeinsam mit Mädchen und Burschen aus Perchtoldsdorf wurde dort die erste Anlaufstelle eingerichtet. 2008/09 engagierten sich Jugendliche bei der Planung und Ausführung der Skaterampe in der Piperergasse, die dort mit Unterstützung von MOJA und Gemeinde gebaut wurde. Auch die Erweiterung und Neugestaltung des Skateplatzes und die Errichtung des Pumptracks 2014 samt Graffiti-Projekt der IBMS Perchtoldsdorf zählen zu den großen Projekten, welche die MOJA begleitet hat.

Die MOJA-Anlaufstelle wurde 2011 im Hyrtl Haus etabliert, wo seither verschiedenste Jugendangebote zusammengefasst sind.

Seit 2012 ist die MOJA bei großen Jugendveranstaltungen in Perchtoldsdorf regelmäßig vor Ort. Dabei steht vor allem die Alkohol- und Gewaltprävention im Vordergrund.

## Neue Anreize schaffen

Die Gesellschaft verändert sich laufend, und mit ihr auch die Jugend. Wie Jugendliche denken und handeln, wie sie „ticken“, und mit welchen Ansätzen und Angeboten die offene Jugendarbeit darauf reagiert, bleibt für die MOJA weiterhin eine wichtige und spannende Aufgabe.

Nun hat die Marktgemeinde die Basisbetreuung des Jugendtreffs im Hyrtl Haus dem Verein Tender übertragen und damit den Jugend-Kulturverein Hyrtl Haus deutlich entlastet. Jugend-Gemeinderat Klaus Swoboda über die damit verbundenen Ziele: „Wir wollen vor Ort noch mehr Angebot für Jugendliche und laden sie ein, sich hier zu engagieren. Nicht nur punktuell etwas zu tun, sondern sich auch längerfristig für einen funktionierenden Jugendtreff einzusetzen.“



**MOJA-Mobile  
Jugendarbeit**  
Friedhofstraße 9  
2351 Wiener Neudorf  
[www.moja.at](http://www.moja.at)  
[info@moja.at](mailto:info@moja.at)

**Anlaufstelle  
Perchtoldsdorf  
im Hyrtl Haus**  
Leonhardberggasse 1  
Öffnungszeiten auf  
[www.moja.at](http://www.moja.at)



03

© Erich Reismann



04



05



06

## Jugendtreff neu

Im Oktober übernimmt der Verein „Tender“ die Betreuung des Jugendtreffs im Hyrtl Haus und entlastet damit den Jugend-Kulturverein Hyrtl Haus, der sich hier viele Jahre lang engagiert hat. Der neue Treff ist jeden Freitag und Samstag für alle Jugendlichen zwischen 12 und 21 Jahren geöffnet. Auch Konzerte und andere Veranstaltungen wird es dort weiterhin geben.

Die Betreuung übernimmt ein eigenes Team, bestehend aus Petra Lengyel, Bianca Thiele, David Irschik und Tamara Reinisch, und sorgt in den Öffnungszeiten für eine Palette an verschiedenen Angeboten. Kleine Snacks und Getränke werden zum Selbstkostenpreis verkauft. Der Treff steht allen jugendlichen Besucherinnen und Besuchern ohne Einschränkung und ohne Konsumzwang offen. Sie können bei den angebotenen Programmen mitmachen oder selbst Programme vorschlagen und durchführen. Wuzzler und Spiele sind vorhanden (Gratisnutzung). Die Räumlichkeiten können aber auch einfach nur zum Abhängen oder Freunde treffen genutzt werden.

### Alle können mitgestalten

Das Betreuersteam steht den Jugendlichen für Informationen und zum lockeren Plaudern zur Verfügung. Braucht es einmal mehr als nur Infos, können die Jugendlichen das Knowhow und die Unterstützung der MOJA in Anspruch nehmen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MOJA werden an den Öffnungstagen regelmäßig zu Besuch sein, damit dieses Angebot ohne komplizierte Terminvereinbarung nutzbar ist, und die Jugendlichen und die MOJA einander kennenlernen können. „Was die Besucherinnen und Besucher

annehmen wollen, wo sie mitmachen wollen und wie sie den Jugendtreff nutzen wollen, bleibt ihnen selbst überlassen“, so Bernhard Kuri, fachlicher Leiter des MOJA-Teams. „Einzig an die Regeln, die in der Startphase mit ihnen gemeinsam erarbeitet werden, müssen sie sich halten.“ (Es gilt natürlich das NÖ Jugendschutzgesetz). „Ein wichtiger Bestandteil der Philosophie des Jugendtreffs ist die aktive Beteiligung der Jugendlichen selbst. Ihre Wünsche, ihre Ideen, ihre Bedürfnisse und ihr Engagement sollen hier Platz haben und eine Möglichkeit der Umsetzung finden. Hier soll ein Raum entstehen, in dem sich alle wohlfühlen und Jugendliche mitgestalten können“, erläutert Kuri.

### Neues Konzept, neuer Name

Zusätzlich werden verschiedenste Projekte oder Aktionen zu spezifischen Themen, oft in Kooperation mit der MOJA, angeboten und organisiert. Jeden zweiten Samstag im Monat organisiert der Jugend-Kulturverein Hyrtl Haus Konzerte und andere Veranstaltungen. Dies stellt eine konsequente Weiterführung dieses wichtigen jugendkulturellen Angebots dar, bei welchem sich der Verein schon seit Jahren auszeichnet.

„Einigen Leserinnen und Lesern wird aufgefallen sein, dass der Name des Jugendtreffs nicht erwähnt wurde. Dieser wird, wie auch die Hausregeln, gemeinsam mit den Jugendlichen in der Anlaufphase gesucht und beschlossen“, so Bernhard Kuri, der sich schon auf die Zusammenarbeit freut.

**Am Freitag, dem 16. Oktober steigt die Eröffnungsparty für alle Jugendlichen. Beginn ist um 19.00 Uhr. Infos auf [www.moja.at](http://www.moja.at).**

01 // Eröffnung der erweiterten Skateanlage mit Pumptrack im Herbst 2014.

02 // Anlaufstelle im Hyrtl Haus.

03 // Das Jugendtreff-Team: David Irschik, Petra Lengyel, Tamara-Sindu Reinisch und Bianca Thiele (v.l.n.r.).

04 // Das Team des neuen Jugendtreffs mit den „Hyrtls“: Vorne (v.l.n.r.) Bianca Thiele und David Irschik (beide Jugendtreff), Anna Weninger, Andreas Lanz (beide Hyrtl Team); hinten (v.l.n.r.): Bernhard Kuri (MOJA/Tender), gf.GR Dr. Jan P. Cernelic, Petra Lengyel, Sindu Reinisch (beide Jugendtreff), Martin Scheidewind (MOJA), Sascha Knödler (MOJA), Lukas Rapf und Stephan Hemm (beide Hyrtl Team).

05 // Live in Concert: „The Beth Edges“ im Hyrtl Haus. ©Hyrtl Haus

06 // Event mit „3 Stills“ im Hyrtl Haus. ©Hyrtl Haus

**JUGENDTREFF IM HYRTL HAUS PERCHTOLDSDORF  
Leonhardiberggasse 1**

Öffnungszeiten: Freitag und Samstag 19.00–23.00 Uhr.  
Jeden 2. Samstag im Monat finden Veranstaltungen des Jugend-Kulturvereins Hyrtl Haus statt.

Fachliche Leitung MOJA und Jugendtreffbetreuung:  
DSA Bernhard Kuri, T 0699/110 47 618, [kuri@moja.at](mailto:kuri@moja.at).



Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben ein neues Lager aufgebaut.



In Frieden leben.

# Hilfsbereitschaft und Engagement beim Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

## Ein guter Tag beginnt mit ...

Das liest man gerne: „Perchtoldsdorf hat uns beeindruckt“ befand die Expertenjury des Kurier und ernannte uns zur **Integrationsgemeinde 2015**. Dahinter steckt das Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf, das sich seit Anfang des Jahres für die Aufnahme von Menschen in Not einsetzt. Mittlerweile haben knapp 60 Menschen, die vor Hunger, Krieg und Bedrohung fliehen mussten, in Perchtoldsdorf einen friedlichen Ort zum Leben gefunden. Jeden Tag gibt es einen Deutschkurs im Pfarrheim am Marktplatz. Hier kann je nach Sprachkenntnissen in unterschiedlichen Gruppen gelernt werden. Das Flüchtlingsnetzwerk hilft ab dem ersten Kontakt zwischen Wohnraumanbieter und neuen Bewohnern, begleitet bei Behördenwegen, hilft mit einer Erstausrüstung an Gewand und Möbeln. Gerne bleiben auch ein bis zwei Familienbetreuer permanenter Ansprechpartner.

Laufend suchen wir daher Familienbetreuer, die sich mehrere Stunden pro Woche im Flüchtlingsnetzwerk engagieren wollen. Aber auch wer weniger Zeit oder andere Unterstützungsangebote hat, ist herzlich willkommen. Bei Interesse bitte ein Mail an [supporter@fluechtlingsnetzwerk.at](mailto:supporter@fluechtlingsnetzwerk.at) schicken. **Achtung, wir haben eine neue Telefonnummer: 0664/841 28 23!**

Stichwort **Deutschlernen**: Demnächst soll die Lernunterstützung auch auf den Nachmittag ausgeweitet werden. Mittwochs und Freitags gibt es dann ein offenes Lerncafé. Da wir mit großer Nachfrage rechnen, suchen wir hier noch Freiwillige, die sich ein, zwei, oder mehrere Stunden für die Lernbetreuung zur Verfügung stellen können. Auch der Deutschkurs am Vormittag ist immer froh über zusätzliche Helfer. Über Interessenten für den Deutschkurs freut sich Anna Wieselthaler unter: [annawi@gmx.at](mailto:annawi@gmx.at), bei Interesse am Lerncafé bitte Theresa Wögerbauer unter [theresa.pell@outlook.com](mailto:theresa.pell@outlook.com) kontaktieren.

Stichwort **Möbel und Gewand**: Das ursprüngliche Sachspendenlager am Wirtschaftshof musste aufgrund der großzügigen Angebote übersiedeln. Nämlich wieder auf den Wirtschaftshof. Über die Zufahrt Vierbatzstraße ist es jetzt rechts im Glashaus zu finden – und nicht wiederzuerkennen.

Ein Helferteam hat sich daran gemacht, aus dem kunterbunten Allerlei einen gut sortierten Bereich zu gestalten, so dass es wieder Freude macht, herumzustoßern. Um die neu gewonnene Ordnung zu halten, können Spenden jeweils **Montag und Donnerstag zwischen 10.00 und 14.00 Uhr** oder nach Vereinbarung abgegeben werden. Der Bedarf an Sachspenden ändert sich laufend, bitte entnehmen Sie den aktuellen Stand der benötigten Dinge der Homepage: [www.fluechtlingsnetzwerk.at](http://www.fluechtlingsnetzwerk.at).

Damit die Sachspenden den Empfängern Freude bereiten, bitten wir darum, nur Gegenstände weiterzugeben, die man auch dem besten Freund anbieten würde. Wir legen großen Wert auf Sauberkeit, Funktionstüchtigkeit und Unversehrtheit der Sachspenden.

Kontakt für Termine bzw. Möbelspenden: T 0664/841 28 24, Mail: [sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at](mailto:sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at).

Über den Online-Marktplatz auf unserer Website nehmen wir ebenfalls gerne Angebote an bzw. suchen wir dort auch gezielt nach Gegenständen: [www.fluechtlingsnetzwerk.at/marktplatz](http://www.fluechtlingsnetzwerk.at/marktplatz).

All diese Integrationsbemühungen gelingen nur mithilfe einer großen Zahl freiwilliger Helferinnen und Helfer. Rund um die Initiatorinnen hat sich innerhalb kurzer Zeit ein großes, motiviertes und verlässliches Unterstützerteam gebildet. Danke für die wertvolle Hilfe!

Der Schwung an Hilfsbereitschaft und Engagement konnte bei einem **Treffen mit den Bürgermeistern der umliegenden 20 Bezirksgemeinden** von diesen mitgenommen werden. Zu Herbstbeginn veranstalteten jene, die noch keine Flüchtlinge untergebracht hatten, ein erstes Treffen für Leute, die sich engagieren wollen. Das Flüchtlingsnetzwerk war dabei gefragter Berater.

Für weitere Informationen über die Arbeit des Flüchtlingsnetzwerks: [www.fluechtlingsnetzwerk.at](http://www.fluechtlingsnetzwerk.at), wo auch eine Reihe weiterer Medienberichte zu finden sind.



Der geschäftsführende Gemeinderat Herwig Heider freut sich über die Auszeichnung für die Perchtoldsdorf-Karte.

### Auszeichnung für die Perchtoldsdorf-Karte

## Gemeindeinnovationspreis IMPULS honoriert örtliche Initiative

Beim diesjährigen Gemeindeinnovationspreis IMPULS, der vom Österreichischen Gemeindebund und vom Österreichischen Kommunalverlag alle zwei Jahre ausgelobt wird, konnte Perchtoldsdorf stark aufzeigen: Die Perchtoldsdorf-Karte wurde mit dem 2. Platz in der Kategorie Verwaltung ausgezeichnet, nur geschlagen von einem Projekt der Stadt Graz. Der für das Kartenprojekt zuständige geschäftsführende Gemeinderat Herwig Heider und ein Team des umsetzenden Unternehmens IQ mobile konnten den Preis am 9. September 2015 im Rahmen einer Veranstaltung der Kommunalmesse in Wien entgegennehmen.

Vor zwei Jahren wurde in der Marktgemeinde Perchtoldsdorf die neue Perchtoldsdorf Karte mobil umgesetzt und damit die in den 1990er Jahren eingeführte P'Card durch einen einfach lesbaren QR-Code abgelöst. Jede Bürgerin, jeder Bürger hat einen individuellen QR-Code, der als Plastikkarte, Bild zum Herunterladen per SMS und Applikation für gängige Smartphones bereitgestellt wird.

### Digitales Projekt mit Ausbaupotenzial

Mit diesen drei Möglichkeiten können alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer ihre Karte beziehen und verwenden. Bis jetzt wurden rund 5.000 Karten ausgegeben bzw. als App oder Bild heruntergeladen.

Derzeit genießen die Nutzerinnen und Nutzer geförderte Taxitarife. Das Sammeln von Punkten durch Vorweisen der Karte im Perchtoldsdorfer Handel ist der nächste Erweiterungsschritt, der jetzt umgesetzt wird. Zukünftige Einsatzmöglichkeiten sind Sport, Freizeit, Kultur, Altstoff-Sammelzentrum, E-Mobilitäts-Entleihsysteme u.v.m.

## Seminare und Workshops im PEKiZ

Das engagierte Team des von Mag. Britta Brehm-Cernelic geleiteten Eltern-Kind-Zentrums PEKiZ in der Höhenstraße 15 bietet auch im Herbst wieder interessante Seminare und Workshops an:

### // Heil- und Basenfasten-Seminar

Basische Ernährung entsäuert und macht frei. Fasten ist eine besonders milde, entspannte, aber sehr gesunde und effektive Entsäuerungs-, Heil- und Entlastungskur für den Körper. Unter der fachmännischen Anleitung von Gabriele Kramer-Intering, ärztlich geprüfter Fastencoach.

Termine: Mi 21.10.: Informations-Abend // Fastenwoche: Mi 11.11.– Mi 18.11.

Die genauen Termine erfahren Sie bei der Anmeldung.

### // Seminar „Lernen lernen, Nachhilfe vermeiden“ am Mi 04.11. um 19.00 Uhr

In vielen Familien heranwachsender Jugendlicher dreht sich alles um das Lernen und die schulischen Erfolge des Nachwuchses. Wie lernt man richtig? Welche Lerntypen gibt es? Welche Tricks gibt es, um nicht in Schulstress zu geraten? Diese und viele andere Fragen klärt eine Lernexpertin, die seit mehr als zwei Jahrzehnten erfolgreich ein Nachhilfeeinstitut leitet.

### // Workshop „Kinder mögen Hausmittel“ am Sa 07.11. um 15.00 Uhr

In diesem Workshop werden leicht zugängliche Hilfsmittel wie zum Beispiel Wickel vorgestellt, mit denen Wehwechen gut begegnet werden kann. Die Methoden sind einfach erlernbar. Eltern, die wenig Erfahrung mit Hausmitteln haben, können erste Anwendungen kennenlernen.

### // Musik-Workshop „Weißt du, wieviel Sternlein stehen?“ am Mi 18.11. um 17.00 Uhr

Schlaf- und Wiegenlieder sowie Lieder und Fingerspiele zu den Themen Abend, Sterne, Ruhe etc., begleitet von einfachen Instrumenten wie Rasseln, Glöckchen oder Klanghölzern. So finden Kinder und Eltern zu einem beruhigenden Abendritual, das zu entspannten, erholsamen Nächten führt.

### // Koch-Workshop „Vegane Menüs für kalte Tage“ am Mi 25.11. um 18.00 Uhr

Nichts wärmt an kalten Tagen besser als ein warmes, frisches Essen: Süßkartoffelsuppe, Curry-Gemüse mit Ingwer und Chili, und als Nachspeise ein exotischer Tapioka-Pudding mit Kokos- und Mandelmilch.

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter T 0681/84 52 47 99 oder pekiz@noe.familienbund.at unbedingt notwendig! Infos: [www.pekiz.at](http://www.pekiz.at).



## Gesundes Perchtoldsdorf

### Vortragsreihe Gesund & fit

#### // Nimm's nicht auf die leichte Schulter!

Mi 07.10, 19.00 Uhr\* // OA Dr. Christoph Müller

#### // Rückenschule Kathrin Achtsnit (Physiotherapeutin)

Di 13.10, 20.10, 27.10, 03.11, 10.11, 17.11, jeweils 17.00-18.00 Uhr im Kulturzentrum, Turnsaal; Kosten: € 40,-; Teilnehmerzahl begrenzt; Anmeldung bis 06.10. in der Augustinus Apotheke Perchtoldsdorf

#### // Zahnsperre/Zahnfehlstellungen/Kieferorthopädie

Mi 14.10, 19.00 Uhr\* // Univ. Ass. Dr. Hubertus Schindler

#### // Ein Abend im Beatrixheim – Gut vorbereitet!

Mi 21.10, 19.00 Uhr, Elisabethstraße 30 // Dr. Dagmar Fedra-Machacek, Direktorin Ingrid Lester und Pflegedienstleiterin Eveline Kieweg. Info über die verschiedenen Betreuungsangebote des Beatrixheimes und die Möglichkeiten, medizinische Entscheidungen in jeder Lebenslage in der eigenen Hand zu behalten (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger)

#### // Pflegegeld – Fakten und Mythe

Mi 28.10, 19.00 Uhr\* // Dr. Katharina Felsner, Dr. Susanne Witkowski

#### // Immer so vergesslich? Tabuthema Demenz

Mi 04.11, 19.00 Uhr\* // Mag. Eva Apfelthaler

#### // Demenz – das schleichende Vergessen

Mi 11.11, 19.00 Uhr\* // OA Dr. Christian Wunsch

#### // Sehenscheidenentzündungen an der Hand

Mi 18.11, 19.00 Uhr\* // Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich

#### // Ihr Herz im Zentrum der modernen Diagnostik

Mi 25.11, 19.00 Uhr\* // Dr. Gilbert Beran

Die Vorträge\* finden im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof), statt. Teilnahme kostenlos. Anmeldung erbeten im Gesundheitsreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, T 01/866 83-120, [gesundheit@perchtoldsdorf.at](mailto:gesundheit@perchtoldsdorf.at). Veranstalter IGP/ Interessensgemeinschaft Gesundes Perchtoldsdorf. Näheres unter [www.gesundes-pdorf.at](http://www.gesundes-pdorf.at).

## Auflage Voranschlag 2016

Der Entwurf des Voranschlages 2016 liegt in der Zeit von 23. November 2015 bis inkl. 7. Dezember 2015 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindeglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen.

Anfragen zum Voranschlag 2016 richten Sie bitte an den Referenten, Bürgermeister Martin Schuster. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83-220.

Besuchen Sie unsere Homepage [www.perchtoldsdorf.at](http://www.perchtoldsdorf.at) und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des Voranschlages 2016.



Foto: Klaus Fengler, © Stefan Glowacz

Öffnungszeiten des  
Kletterzentrums  
Südwand:  
www.suedwand.at

Klettern im Verdon,  
Stefan Glowacz und  
Christian Schlesener  
in der Erstbegehung.



## Kletterzentrum Südwand feiert 5. Geburtstag

Das im Juni 2010 eröffnete Kletterzentrum der Alpenvereinssektion Liesing-Perchtoldsdorf in der Siegfried-Ludwig-Halle kann auf fünf erfolgreiche Jahre zurückblicken. Jährlich gehen rund 40.000 Bergsportbegeisterte in der „Südwand“ ihrer Kletterleidenschaft nach. Schon 2½ Jahre nach der Eröffnung konnte im Februar 2013 der 100.000ste Besucher begrüßt werden.

Die Perchtoldsdorfer Kletterzentrum BetriebsGesmbH kann für die ersten fünf Jahre eine mehr als zufriedenstellende Bilanz ziehen. Ihre Erwartungen wurden bei Weitem übertroffen und beweisen, dass Indoor-Climbing kein rasch vergehender Modetrend, sondern ein Sport- und Freizeitsegment mit nachhaltiger Beliebtheit ist. Ein Großteil der aufgenommenen Investitionsmittel konnte inzwischen zurückgezahlt werden. Außerdem hat die Gemeinde mit dem Kletterzentrum einen verlässlichen Mieter, welcher eine große Anzahl zusätzlicher Besucherinnen und Besucher in den Ort lockt.

### Als Private-Public-Partnership-Modell realisiert

Schon in den 1990er Jahren hatte sich abgezeichnet, dass die Kletterwand des Alpenvereins im Turnsaal der Volksschule S.-Kneipp-Gasse zu klein werden würde. Als vor rund zehn Jahren im Rahmen des Perchtoldsdorfer Bürgerdialogs erste Überlegungen zu einer Erweiterung des bestehenden Freizeitentrums angestellt wurden, sah die ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf ihre Stunde gekommen: „Nach ausführlichen Beratungen mit der Zentrale des Alpenvereins wurde der Beschluss gefasst, an die Gemeinde Perchtoldsdorf die Idee eines Kletterzentrums heranzutragen“, erinnert sich Obfrau Dagmar Trübswasser.

Das mit großer Sorgfalt entwickelte Finanzierungs- und Betriebsmodell überzeugte, und schließlich errichtete die Marktgemeinde Perchtoldsdorf gleichzeitig mit der neuen Sporthalle („Siegfried Ludwig-Halle“) beim Freizeitzentrum auch ein Kletterzentrum. Die dafür gewidmeten Räumlichkeiten wurden von der zu 100 Prozent im Besitz des Alpenvereins stehenden „Perchtoldsdorfer Kletterzentrum BetriebsGesmbH“ angemietet, die an

die Gemeinde monatlich Mietzins und anteilige Betriebskosten entrichtet. Die nicht unerheblichen Investitionen – die Kletterhalle ist international wettkampftauglich ausgestattet – und deren ständige Erneuerung werden aus den laufenden Einnahmen des Kletterbetriebes erwirtschaftet und zur Gänze rückgeführt. Die Betriebsgesellschaft wird übrigens gemeinnützig geführt und darf somit keine Gewinne ausschütten.

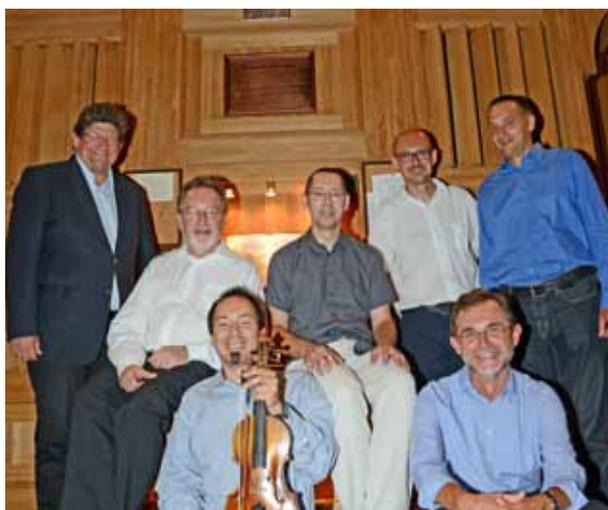
### Professionelle Betreuung und abwechslungsreiches Angebot

Der anhaltende Erfolg ist kein Zufall: Betriebsleiter Robert Müllner-Stoik und sein Team sind sehr um die Sicherheit aller Kletterer bemüht und bieten den Besucherinnen und Besuchern ein attraktives und abwechslungsreiches Angebot. Vor allem die laufende Erneuerung der Routen in relativ kurzen Abständen ist für die Kletterer sehr attraktiv.

Die Betriebsgesellschaft registriert einen hohen Anteil an Dauerkartenbesitzerinnen und -besitzern sowie Stammkunden, aber auch viele Klettereinsteiger aus allen Altersschichten. Das vielfältige Kursangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene wird gut angenommen.

### Kletterlegende Stefan Glowacz kommt nach Perchtoldsdorf

Einzigartig in Ostösterreich sind auch die alljährlich veranstalteten Filmvorträge mit internationalen Kletterstars. Heuer wird Kletterlegende Stefan Glowacz am 12. November (19.00 Uhr) in der Südwand zu Gast sein. Der Kartenvorverkauf startet am 1. Oktober. Siehe auch Seite 9.



Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Franz Schmidt-Orgel dokumentierten Obmann Stefan Zapotocky, Anthony Jenner, Johannes Wenk, Jörg Nossek, Markus Göller (hintere Reihe v.l.), Johannes Mantler und Pfarrer Josef Grünwidl (vorne v.l.) deren Klangvielfalt.

## 30 Jahre Orgel in der Pfarrkirche

Rund 250 Besucher waren am 30. August in die Pfarrkirche gekommen, um dem Festkonzert anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Franz Schmidt-Orgel beizuwohnen. Dr. Stefan Zapotocky, Obmann von „Pro organo“, dankte in seiner Begrüßung dem früheren Obmann und Kulturreferenten em. Univ.-Prof. Dr. Friedrich Oswald sowie seinem Stellvertreter Karl Keusch und gedachte des Ehepaares Robert und Lucia Strecha, deren Engagement zum Entstehen des Werkes maßgeblich beigetragen hatte. Auch der damalige Landeshauptmann HR Mag. Siegfried Ludwig und Bürgermeister Dipl.-Ing. Paul Katzberger hatten das Projekt, das rund 4,2 Millionen Schilling kostete und von der Tiroler Orgelbaufirma Reinisch-Pirchner gebaut wurde, nach Kräften unterstützt.

Hauptorganist Markus Göller führte durch das Programm, das von ihm und seinen Kollegen Johannes Wenk, Stefan Zapotocky, Anthony Jenner, Jörg Nossek und Pfarrer Josef Grünwidl bestritten wurde. Die kammermusikalischen Stücke wurden von Johannes Mantler und Bernhard Rinder (Violine) sowie Andrea Mikulitsch (Kontrabass) begleitet. Werke von Bach, Mozart, Schmidt, Hakim, Buono und Duruffé umspannten die Jahrhunderte und dokumentierten die Klangvielfalt der Franz Schmidt-Orgel.



Werner Weibert (Mitte) ist mit seinem kongenialen Ensemble zum 27. Mal in der Burg.

Zum 27. Mal in Perchtoldsdorf:

## Akkordeon im Konzert

Am Freitag, dem 20. November, gibt das Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble unter seinem Leiter Werner Weibert um 19.30 Uhr im Neuen Burgsaal sein 27. Konzert in Perchtoldsdorf. Diesmal gelangen Werke von G.Ph. Telemann, W.A. Mozart, R. Strauss, Hans Brehme, J. Brahms, P. I. Tschaikowski, George Gershwin, Astor Piazzolla und Johann Strauß zur Aufführung – ganz abgesehen von den vom Publikum sehnlichst erwarteten Draufgaben.

Karten zu € 15,- bis 17,- gibt es im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400 oder [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at) sowie an der Abendkassa.

Unvergessliche Schlager aus den frühen Dreißigern:

## „Zu schön, um wahr zu sein“

Am Di 1. Dezember steht der Abend ganz im Zeichen des berühmten Wiener Komponisten Walter Jurmann (1903-1971), der in den frühen 1930-er Jahren seine internationale Karriere als Filmkomponist in Hollywood startete. Seine Musik schmückt Filmklassiker wie „Meuterei auf der Bounty“ oder „A Night At The Opera“. Die TV-Liebhaber Lilian Klebow, („Soko Donau“), Wolf Bachofner („Kommissar Rex“), Julian Loidl („Cop Stories“) und Retschko & Remy interpretieren unvergessliche Schlager wie „Was weißt Du, wie ich verliebt bin“, „Mein Gorilla hat 'ne Villa im Zoo“, „Veronika der Lenz ist da“. Retschko & Remy, Vater und Sohn, sorgen für unvergleichliche Tanzeinlagen. Am Klavier: Béla Koreny.

**Karten für die Veranstaltung am Di 01.12. in der Burg gibt es im InfoCenter, siehe Seite 9.**

## Orchesterkonzert des MSO

Das Mödlinger Symphonische Orchester (MSO) lädt immer wieder junge Musiker ein, sich in gemeinsamen Konzerten vor großem Publikum zu präsentieren. Heuer kehrt Daniel Auner, inzwischen ein international anerkannter Virtuose, zurück zum partnerschaftlichen Musizieren mit dem Orchester unter der Leitung von Conrad Artmüller. Im Tripelkonzert von L.v. Beethoven bildet er gemeinsam mit seinem jüngeren Bruder Thomas am Violoncello und mit Andrea Linsbauer am Klavier das Solistentrio. Linsbauer, von ihrem Duoabend mit Christian Altenburger in der Perchtoldsdorfer Burg im Vorjahr in bester Erinnerung, ist neben ihrer Solokarriere gesuchte Liedbegleiterin und Kammermusikpartnerin.

Nach dem Tripelkonzert ist am 16. Oktober im Neuen Burgsaal die ebenso stimmungsvolle wie abwechslungsreiche „Schottische Symphonie“ von F. Mendelssohn Bartholdy zu hören.

## Weihnachtsjause für Senioren

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt am Di 15. Dezember um 15.00 Uhr zur Weihnachtsjause ins Kulturzentrum Perchtoldsdorf ein.

Teilnahmeberechtigt sind Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer ab dem 60. Lebensjahr mit Haupt- und Zweitwohnsitz in Perchtoldsdorf.

Persönliche Anmeldungen sind ausschließlich im Zeitraum 30.11. bis 11.12. während der Sprechstunden (Di und Fr 8.00–12.00 Uhr und Do 16.00–18.00 Uhr) im Sozialreferat, Marktplatz 11, Zimmer 115/EG möglich. Hier erhalten Sie auch Ihre persönliche Einladung! Pro Person können max. 2 Karten ausgegeben werden!

## Ausstellung „Poesie des Lebens“ in der Rüstkammer

Poesie als Wahrnehmung in Skulptur und Farbe: In der Jubiläumsausstellung „10 Jahre art4life“ zeigt die Perchtoldsdorfer Kunsthistorikerin und Malerin Maria Missbach gemeinsam mit Gerhard Kubassa Skulpturen, Bilder und Druckgrafik.

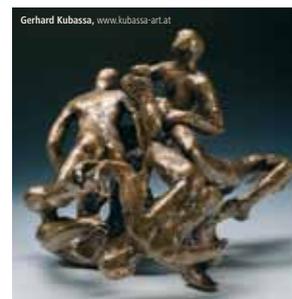
In seinen neuen Arbeiten begibt sich Gerhard Kubassa, dessen letzte Perchtoldsdorfer Ausstellung „Mythos Baum“ mit Maria Missbach vier Jahre zurückliegt, auf eine spannende Wahrnehmungsreise. Skulpturen und Bilder zeugen vom poetischen Spiel mit Leere und Kontur.

Maria Missbach, die die Plattform art4life zugunsten „Licht für die Welt“ gegründet hat, verknüpft in ihren Bildern Natur und Farbe zu einem magischen Moment. Verschiedene Stimmungen werden malerisch verarbeitet, die Farbe wirkt in vielen Abstufungen und zeigt eine neue Verbundenheit zur Natur.

20 Prozent des Verkaufserlöses werden wiederum direkt an die Organisation „Licht für die Welt“ gespendet, die sich in den ärmsten Gebieten der Erde für augenkranken, blinde und behinderte Menschen engagiert.

Eröffnung der Ausstellung durch BGM Martin Schuster am Mi 4. November um 18.00 Uhr in der Rüstkammer der Burg. Geöffnet bis 8. November Do bis Sa 10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr, So 10.00–18.00 Uhr.

[www.art4life.at](http://www.art4life.at), [www.kubassa-art.at](http://www.kubassa-art.at)



## Jahresprogramm des Marienchores

Nach der bejubelten Aufführung von J. Haydns „Die Schöpfung“ Ende Mai begibt sich der Marienchor unter der Leitung von Jordi Casals mit Schwung ins neue Arbeitsjahr 2015/16. Folgende Aufführungen sind bis Jahresende geplant:

// Michael Haydn, Deutsche Messe, MH 560

04.10.2015, 18.00 Uhr, Spitalskirche

// W.A. Mozart, Missa in c („Waisenhaus-Messe“)

15.11.2015, 09.30 Uhr, Marienkirche Perchtoldsdorf

22.11.2015, 10.30 Uhr, Pfarrkirche St. Augustin

Außerdem wird der Chor in der Marienkirche die Messe zum 2. Adventsonntag am 06.12.2015 und die Fastenmesse am 06.03.2016, jeweils um 9.30 Uhr, gestalten.

Für den 05.05.2016, 10.30 Uhr, ist eine weitere klassische Messe für Chor und Orchester (zusammen mit dem Unisono Chor Wien) in der Pfarrkirche St. Augustin vorgesehen.

Interessierte und Sangesfreudige sind beim Marienchor herzlich willkommen. Proben finden jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Marienhof, Marienplatz 3 statt. Näheres auf [www.pfarre-perchtoldsdorf.at](http://www.pfarre-perchtoldsdorf.at) unter Navigationspunkt „Kirchenmusik/Chöre“.



## Die Paar Probleme

Eine szenische Collage zum Thema Paar-Beziehung – Liebe, Eifersucht, Triebe, Wut, Kannibalismus, Spießertum, Aufbegehren und Begehren ... Mit Texten von Lioriot, Wedekind, Bruckner, Kästner, Klimek u.v.a. Es spielen Mitglieder der Amateurtheatergruppe THEATER!:

Margit Berner, Dinah Czezik-Müller, Christine Grivas, Sandra Luger, Markus Neumann, Christian Oswald, Claudia Wilhelmer und Meinrad Winge. Regie: Birgit Oswald.

Aufführungen am 21. und 22. November 2015, 19.30 Uhr, im Franz-Szeiler-Saal der Franz Schmidt-Musikschule, Wiener Gasse 17.

Karten zu € 16,- im InfoCenter, Marktplatz 10, T 01/866 83-400, [info@perchtoldsdorf.at](mailto:info@perchtoldsdorf.at) und an der Abendkasse.

### Vorspielabende Franz Schmidt-Musikschule

Do 01.10.	17.00 NP	Workshop von Tom Willy Rustad & Odd Sylvarnes Lund (Norwegen)
Do 01.10.	20.00 FSS	Konzert Tom Willy Rustad & Odd Sylvarnes Lund (Norwegen)
Sa 03.10.	18.00 MK	Konzert tierisch musikalisch, Leitung Ingrid Verbaeys, Sigrid Strauß, Maria Jenner
Do 08.10.	18.30 FSS	Übungsabend
So 18.10.	18.00 Burg	Herbstkonzert Blasmusik u. Stainless, Leitung Dieter Schickbichler
Fr 23.10.	19.30 FSS	SCHUBERT kompakt, Leitung Sigrid Strauß
Mi 28.10.	18.30 FSS	Klasse Sigrid Strauß (Klavier)
Di 03.11.	18.30 FSS	Übungsabend
Do 05.11.	18.30 FSS	Klasse Katharina Traunfellner (Violine, Viola)
Fr 13.11.	18.30 FSS	Klasse Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)
Mi 25.11.	18.00 FSS	Klasse Thomas Kristen Kammermusikabend (Violoncello)
Fr 27.11.	18.30 FSS	Klasse Robert Neumann (Violine)
So 29.11.	11.00 FSS	Matinee Trio Susanne Rigl (Oboe), Lieselotte Murawatz (Violine), Eva Prunner (Klavier)
Fr 04.12.	18.30 KUZ	Winterkonzert
Mi 09.12.	18.30 KUZ	Konzert Stainless und Cool Music Band, Leitung Dieter Schickbichler
Do 10.12.	18.30 FSS	Übungsabend
Do 17.12.	18.30 FSS	Klasse Eva Prunner (Klavier)
Mo 21.12.	18.30 FSS	Klasse Christian Höller (Akkordeon, Steir. Harmonika)
Di 22.12.	17.30 NP	Mini Strings, Christmas Concert Probe, Leitung Aleksandra Kollmann und Anthony Jenner

Weitere Termine auf [www.ms-perchtoldsdorf.at](http://www.ms-perchtoldsdorf.at)  
 FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17, KUZ = Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, NP = Neuer Proberaum, Wiener Gasse 17, MK = Marienkirche, Marienplatz 3



## NÖ Malakademie und Malkreis Perchtoldsdorf

Jugendliche und Erwachsene: Montag 17.00–20.00 Uhr, Freitag 14.00–17.00 Uhr.

Nur Jugendliche (ca. 12–19 Jahre): Dienstag, Mittwoch jeweils 17.00–20.00 Uhr.

Kids (6–11 Jahre): Donnerstag 16.00–18.00 Uhr.

Ort: Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a (Erdgeschoß rechts).

Leitung Katja Praschak (Malakademie, Malkreis) T 0676/ 707 89 91, [kapra@gmx.at](mailto:kapra@gmx.at)

Sophie Mackinger (Malakademie Kids): T 0650/ 560 96 88, [sophie\\_m@gmx.at](mailto:sophie_m@gmx.at)

Es gibt noch freie Plätze!

Schnuppern ist jederzeit ohne Voranmeldung möglich.



## NÖ Schauspielakademie in Perchtoldsdorf

Workshops für Jugendliche ab 15 und junge Erwachsene bis 19 Jahre (gefördert vom Land NÖ), im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a:

15.11.2015 von 11.00–17.00 Uhr

06.12.2015 von 11.00–17.00 Uhr

20.12.2015 von 14.00–20.00 Uhr

10.01.2016 von 14.00–20.00 Uhr

24.01.2016 von 11.00–17.00 Uhr

Am 24.01.2016 um 18.00 Uhr öffentliche Aufführung im Festsaal des Kulturzentrums.

Leitung Birgit Oswald, Anmeldung unter: [B.Oswald1@gmx.net](mailto:B.Oswald1@gmx.net).



Für Kinder/Jugendliche/Senioren



## Schauspieltraining mit Birgit Oswald

KISS-Kinderschauspiel – regelmäßige Schauspielkurse für Kinder und Jugendliche – im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a:

Für „MINIS“ (Volksschüler) jeden Montag von 15.00–16.30 Uhr

Für „MIDIS“ (Unterstufe), jeden Montag von 17.00–18.30 Uhr oder jeden Dienstag von 15.00–16.30 Uhr.

Beginn: Mo 12. Oktober bzw. Di 13. Oktober.

Anmeldung (eine Schnupperstunde gratis) unter: [B.Oswald1@gmx.net](mailto:B.Oswald1@gmx.net).

Seniorentheaterkurse ab Oktober jeden Dienstag von 17.00–18.30 Uhr im Kulturzentrum. Anmeldung: VHS Perchtoldsdorf.

### „Kommt ein Vogerl geflogen ...“

Eine musikalische Hausapotheke für alle Lebenssituationen.

Termine 2015/2016

14. Oktober ... 18. November

16. Dezember ... 20. Jänner

[kommteinvogerlgeflogen.jimdo.com](http://kommteinvogerlgeflogen.jimdo.com)



Kinderlieder zum Mit- und Nachsingen im kinderwagenfreundlichen Kulturzentrum:

## Kommt ein Vogerl geflogen ...

Die „musikalische Hausapotheke“ hat auch im Herbst und Winter 2015/16 wieder geöffnet! Das bewährte Team – Michaela Brandstötter, Julie David und Maria Walcher – freut sich auf alle, die zum ersten Mal, wieder einmal oder endlich wieder in gemütlicher Runde singen möchten. Lieder, Kanons, Tänze, Reime und Fingerspiele werden gemeinsam mit sangesfreudigen Müttern und Vätern, Omis und Opas, Onkeln und Tanten, mit und für Kinder ausprobiert. Das spontane Draufflossingen, ohne große Vorbereitung, ohne Vorkenntnisse und ohne Anmeldung macht Spaß und vor allem Mut, auch zu Hause mit den Kleinen zu üben. Für diesen Zweck wurde die Website [kommteinvogerlgeflogen.jimdo.com](http://kommteinvogerlgeflogen.jimdo.com) eingerichtet, wo die Lieder mit einem Passwort zugänglich sind (das Passwort wird in jeder Singstunde bekannt gegeben).

Die nächsten Treffen sind am 14. Oktober, 18. November, 16. Dezember und 20. Jänner, jeweils von 15.30–16.30 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf/Erdgeschoß, Beatrixgasse 5a. Kostenbeitrag: € 5,-. Anmeldung nicht erforderlich. [kommteinvogerlgeflogen.jimdo.com](http://kommteinvogerlgeflogen.jimdo.com)



BGM Martin Schuster (rechts) und Altpfarrer Prälat Ernst Freiler (links) stießen mit Ing. Paul Kotratschek auf den 80. Geburtstag an.

## Paul Kotratschek lud zum Geburtstagsfest

Mit BGM Martin Schuster, Altpfarrer Prälat Ernst Freiler und „altgedienten“ Mitgliedern der Sportunion Tirolerhof feierte Vizebürgermeister a.D. und Ehrenobmann Ing. Paul Kotratschek am 29. August im Klubhaus Tirolerhof seinen 80. Geburtstag. Der seit 1964 am „Tirolerhof“ ansässige Tiefbau-Ingenieur war von 1970 bis 1991 VP-Mandatar im Perchtoldsdorfer Gemeinderat und 1990/91 Vizebürgermeister. Als Referent für das Bau- und Straßenwesen (1975 bis 1991) hat sich Kotratschek, wie BGM Schuster in seiner Festansprache ausführte, vor allem auf dem Gebiet der Raum- und Ortsplanung besondere Verdienste erworben.

Die Union Tirolerhof-Vorstände Otto Mayer und Karl Sadlo nahmen die Feier zum Anlass, Kotratscheks besondere Verdienste um den Bau und Erhalt der Sportanlage zu würdigen.

## Ernst Freiler feierte Goldenes Priesterjubiläum

Von Nah und Fern waren am 6. September Freunde und Verwandte von Altpfarrer Prälat Ernst Freiler zusammengekommen, um mit ihm im Rahmen des Kirchweihfestes das Goldene Priesterjubiläum zu feiern. Den musikalischen Teil der Messfeier, Mozarts „Krönungsmesse“, bestritt der Kirchenchor St. Augustin unter der Leitung von Regenschori Anthony Jenner. Von insgesamt 50 Jahren Priesterschaft hat Ernst Freiler 36 Jahre in Perchtoldsdorf gewirkt, in denen er „bis an seine Grenzen gegangen ist und sich trotzdem Lachen und Humor bewahrt hat“, so sein Nachfolger Pfarrer Josef Grünwidl. BGM Martin Schuster bezeichnete die Tätigkeit Freilers als „goldene Jahre für Perchtoldsdorf“ und schloss auch den scheidenden stellvertretenden Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Karl Keusch in seine Dankesworte ein.

## 305 Perchtoldsdorfer Kinder nahmen am Ferienspiel 2015 teil

Das von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf veranstaltete Ferienspiel für Kinder und Jugendliche von 6–12 Jahren ist bereits seit mehr als einem Vierteljahrhundert der Garant dafür, dass Ferien im Ort mindestens so abwechslungsreich sein können wie ein Urlaub in weiter Ferne. Es war von Anfang an darauf ausgerichtet, dass sich Kinder nach einem intensiven Schuljahr in erster Linie gut ausruhen sollen und abwechslungsreiche Erlebnisse im Vordergrund stehen.

Getreu dieser Zielsetzung bemühen sich die Gestalter seither um möglichst interessante, vielfältige Programme, bei denen die Kreativität und der Bewegungsdrang der Kinder nicht zu kurz kommen, ganz nebenbei und quasi spielerisch aber auch Wissen und Informationen vermittelt werden.

Für Kinder, die vormittags und nachmittags an Veranstaltungen teilnahmen, gab es auch heuer wieder die Gelegenheit einer betreuten Mittagspause.

Dieses Jahr wurde erstmals ein einwöchiges Musical-Projekt verwirklicht, bei dem mit 20 Kindern gemeinsam Lieder, Schauspieltexte und Tänze einstudiert wurden. Dieses Musical mit dem für Perchtoldsdorf durchaus zutreffenden Titel „SOKO Ziesel“ wurde am Ende der Woche samt dem selbst kreierten Bühnenbild den Eltern präsentiert.

Das Abschlussfest am 28. August haben 90 Kinder besucht. Dabei gab es wieder zahlreiche Sport- und Spielestationen, es wurde gegrillt und eine Tombola mit tollen Preisen durchgeführt. Insgesamt haben 305 Perchtoldsdorfer Kinder am Ferienspiel teilgenommen.



Roman Kratochvil (2.v.l.) wurde in seiner Altersgruppe Erster.

## Tolle Leistung von Roman Kratochvil

Nach 9-jähriger Wettkampfpause hat sich der frühere Triathlon-Profi und Hotelier Roman Kratochvil im März 2015 entschlossen, am 28. Internationalen Austria-Triathlon in Podersdorf teilzunehmen. Nach kurzer, aber intensiver Vorbereitung und ebenso intensivem Training ging er mit 700 Teilnehmern bei sehr schlechten Witterungsbedingungen an den Start.

Er konnte bei der ersten Disziplin Schwimmen sofort die Führung übernehmen und stieg als vierter Athlet aus dem Wasser. Der Umstieg aufs Fahrrad gelang ebenfalls bestens. Bei Kilometer 70 hatte er seinen Vorsprung bereits auf eine Runde ausgebaut. Trotz einiger Strafminuten wurde Kratochvil 13. im Gesamtergebnis und siegte in seiner Altersgruppe. Der Perchtoldsdorfer ist stolz und überglücklich, dass es ihm nach so langer Pause gelang, bei einem Internationalen Triathlon einen Rang im Spitzenfeld zu erreichen.



Silber für Marilena Preiml (links) und Sophie Weber.

## Topergebnis der Beachvolleyballerinnen

Das Beachvolleyballteam Sophie Weber/Marilena Preiml konnte zum Saisonabschluss Ende August abermals ein hervorragendes Ergebnis erspielen. Die beiden erreichten bei den NÖ Landesmeisterschaften der Damen in Rabenstein an der Pielach bei fast 40 Grad Celsius ohne Probleme den Einzug ins Finale. Dort erzielten sie in einer hart umkämpften 3-Satz-Partie schließlich den ausgezeichneten 2. Platz. Das junge Südstadtduo kann in der abgelaufenen Saison auf mehrere Topplatzierungen und Highlights wie die Teilnahme an den allgemeinen österreichischen Staatsmeisterschaften und mehrere Stockerplätze zurückblicken.



## Familienwoche auf dem Solsteinhaus

Eine 32-köpfige Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Eltern der AV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf traf einander im Juli in Hochzirl, um unter Leitung von Dagmar und Otto Trübswasser eine gemeinsame Woche in der herrlichen Bergwelt des Karwendel Gebirges auf dem Solsteinhaus zu verbringen. Nicht nur die Berggipfel der unmittelbaren Umgebung, der Große und Kleine Solstein, die Erlspitze und die Kuhllochspitze wurden dabei bestiegen, sondern auch die Klettergärten in Hüttennähe eifrig besucht und Tageswanderungen zu den benachbarten Hütten unternommen. Wie sich wieder einmal gezeigt hat, erfreut sich die Familienwoche der AV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf auch nach 15 Jahren großer Beliebtheit.

Infos: T 01/865 03 50 oder  
liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

## Durch die Brenta

Vom 21.–28. August 2015 erlebte eine 17-köpfige Gruppe (die beiden älteste Teilnehmer waren 79 und 78 Jahre alt!) der AV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf unter der Leitung von Alpinreferent Michael Kratochwilla und Otto Trübswasser unvergessliche Tage in der Brenta.

Die Durchquerung der Brenta, dem südlichsten Gebirgsstock der Dolomiten, auf dem ebenso bekannten wie spektakulären Klettersteig Via Bochette ist ein Höhenpunkt im Tourenbuch engagierter Bergsteiger. Er ist einer der ältesten Klettersteige Europas und bietet in seinem Verlauf zahlreiche unvergleichliche, spektakuläre Ausblicke – in der Literatur wird er vielfach als der schönste Klettersteig Europas geführt.

## Grillabend der Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf

35 Mitglieder und Pfadfinderfreunde fanden sich am 5. September zum traditionellen Lagerfeuer bei Familie Zeidler ein, unter ihnen auch Altpfarrer Prälat Ernst Freiler, der von Heinrich Spiegel herzlich zum 50-jährigen Priesterjubiläum beglückwünscht wurde.

Michael und Max Zeppelzauer sowie Alex und Nikolaus Tolinger kümmerten sich mit Grillspezialitäten um das leibliche Wohl der Gäste, Pfadfinder Willfried aus Hamburg spielte auf der Mandoline Pfadfinderlieder. – Ein stimmungsvolles Treffen ehemaliger und aktiver Pfadfinderinnen und Pfadfinder, das viel zu rasch zu Ende ging.



Die Perchtoldsdorfer Rotarier KR Klaus Stochl (l.), Präsident Dr. Othmar Haushofer (4.v.l.), Mag. Gunther Hampel (6.v.l.) und Leopold Radl mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Lichtblickhof.

## Rotarier unterstützen Verein e.motion

Seit einigen Jahren unterstützt der Rotarier Club Perchtoldsdorf den Verein „e.motion“, der Kindern und Jugendlichen in Krisen hilft, wieder Kraft und Mut zu schöpfen. Einer der Standorte des Vereins ist der „Lichtblickhof“, ein revitalisierter Bauernhof im Mostviertel. Dort ermöglichten die Rotarier zweien vom Schicksal schwer getroffenen Frauen eine Reittherapie, finanzierten ein Therapiepferd mit Fohlen und sponserten das Dach des neuen Hauses. Am 4. Juli fand im „Lichtblickhof“ eine Feierstunde mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll statt, an der auch die Perchtoldsdorfer Rotarier teilnahmen.

## Teufelsteiner Frohnaturen auf Wanderwoche im Zillertal

23 „Frohnaturen“ der ÖAV-Sektion Teufelstein und 26 Freunde der DAV-Sektion Donauwörth trafen einander von 30. August bis 5. September in Zell am Ziller zur gemeinsamen Wanderwoche. Unter der Leitung des Donauwörthers Stefan Leinfelder wurden zahlreiche Wanderungen in verschiedenen Leistungsgruppen angeboten. Am Programm standen (teilweise unter der Führung von Hans Vojtek) Kreuzjochhütte, Kapaualm, Karspitze, Berliner Hütte, Schleierfall, Gerlossteinwand, Füger Spieljoch, Gerlossteingipfel, Krimmler Wasserfälle u.a. Alle freuen sich schon auf die Wanderwoche 2016 in Hofgarten im Brixental.

## was kommt – veranstaltungen aller art

### Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und sozialer Dienst (GSD), lädt ein:

Fr 02./Fr 16./Fr 23.10. und Fr 06./Fr 20./Fr 27.11, jeweils 15.00–17.00 Uhr: Rot-Kreuz Seniorennachmittage im Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.

Sa 17.10., 09.00–18.00 Uhr: Betreute Rot-Kreuz Tagesreise. Mit Stadtbesichtigung Eisenstadt und Mulatság-Fahrt am Neusiedlersee (Kosten inkl. Mittagessen und Jause: € 58,-).

Sa 24.10. und Sa 28.11., jeweils 09.00–11.00 Uhr: Rot-Kreuz Eltern-Kind-Treff. Themen: „Gesunde Ernährung“ und „Wir tanzen durch den Herbst“. Jeder Eltern-Kind-Treff wird mit einer gemeinsamen gesunden Jause beendet, die Eltern werden gebeten, etwas dafür mitzubringen!

Sa 07.11., 09.00–11.00 Uhr: Rot-Kreuz Kinderbackstube (begrenzte Teilnehmerzahl!). Action4Kids-Day, ab 6 Jahre (Kostenbeitrag: € 3,-).

Sa 28.11., 09.00–17.00 Uhr: Betreute Rot-Kreuz-Tagesfahrt zum Thema „Erinnerungen an vergangene Schulzeiten in Michelstetten“. Mit Besuch eines Schul-Erlebnismuseums der besonderen Art – abwechslungsreich, informativ und voller spannender Geschichten! Nach dem Mittagessen Fahrt zum Adventmarkt in der Loamgrui in Unterstinkenbrunn. (Kosten inkl. Mittagessen € 58,-, mit NÖ-Card: € 55,-). Sämtliche Rot-Kreuz Veranstaltungen (außer Reisen) können gegen freie Spenden besucht werden. Anmeldung (wegen begrenztem Platzangebot unbedingt erforderlich) zu den Rot-Kreuz-Veranstaltungen: T 0699/144 211 98, T 0699/144 211 99 bzw. gsdperchtoldsdorf.md@n.rotekreuz.at.

Bei Veranstaltungsort Rot-Kreuz Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29: „Rote Türe!“

### Erste Hilfe Kurse:

Erste Hilfe Kindernotfall: 17. und 18. Oktober, 09.00–13.00 Uhr

Erste Hilfe Kurse: 10.–11. Oktober / 07.–08. Oktober, 09.00–18.00 Uhr

Erste Hilfe/Führerschein: 03. Oktober, 09.00–15.00 Uhr

Kursort: Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz-Josef-Straße 29.

Infos und Anmeldungen: <http://kurssuche.n.rotekreuz.at>, T 02236/244 90-78, FAX 02236/244 90-75.

Gutscheine im Wert von € 25,- für eine ermäßigte Teilnahme zu einem Säuglings- und Kindernotfallkurs sind im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sowie in der Mutterberatung erhältlich!

### Tanzcafé für Junggebliebene:

Fr 20.11., 16.00–19.00 Uhr im Festsaal der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29. Für tolle Stimmung sorgt wie immer der beliebte Entertainer Bernhard Söllner auf seinem Keyboard, für das leibliche Wohl das Rote Kreuz Perchtoldsdorf.

Musikbeitrag € 5,-, Karten- und Tischreservierungen im Gemeindeamt, Zimmer 115 und unter T 01/86683-120 (zu den Sprechstundenzeiten) bzw. soziales@perchtoldsdorf.at.



Beim Abschlusskonzert im Hugo Wolf-Haus: Die Meisterkursteilnehmerinnen mit Prof. Yasue Wada (3.v.r.), Prof. Thomas Kreuzberger und Vizebürgermeisterin Brigitte Sommerbauer.

Ein kultureller Höhepunkt:

## Schlusskonzert des 20. Internationalen Meisterkurses

Beim Schlusskonzert des 20. Internationalen Meisterkurses für Klavier und Gesang am 28. August im Perchtoldsdorfer Hugo Wolf-Haus zeigten die sechs Schülerinnen (fünf aus Japan, eine aus Südkorea) der Professoren Yasue Wada (Gesang) und Thomas Kreuzberger bei Werken von Bach, Beethoven, Brahms, Dvořák, Grieg, Haydn, Schumann, Schubert, Skijabin und Rachmaninoff ihr Können. Speziell die von Osaka-Preisträgerin 2014 Rei Naito bravourös vorgetragene Sonate Nr. 2 von Rachmaninoff bewies das große Talent einzelner Absolventinnen des zweiwöchigen Kurses.

Einen besonderen Kunstgenuss gewährte auch Prof. Yasue Wada, die in Anlehnung an das traditionelle japanische Kabuki-Theater Sumako Fukaos „Die Flötenspieler“ rezitierte, kongenial auf der Flöte begleitet von Lehrer-Kollegin Maria Hiraoka. Das Publikum war begeistert.

## Partnerschaftliche Wanderung am Lechweg

Alpenvereinsmitglieder aus Perchtoldsdorf und Donauwörth trafen einander von 22. bis 29. August zur Wanderung auf dem Lechweg. Dieser Weitwanderweg führt von der Quelle des Lech in Vorarlberg bis zu den Lechfällen bei Füssen im Allgäu.

Bei prächtigem Hochsommerwetter wurden von den Teufelsteinern und ihren Donauwörther Kameraden etliche Etappen in beinahe unberührter hochalpiner Landschaft zurückgelegt. Die Costarieskapelle in der Nähe von Pfach und der idyllische Frauensee luden zur Rast ein, und der Alpsee-Rundweg mit Blick auf Schloss Hohenschwangau und Schloss Neuschwanstein machte die Wanderwoche zu einem besonderen Erlebnis. Als letztes Highlight wurde noch die neue 400 m lange Hängebrücke bei Reuthe besichtigt.

## Perchtoldsdorfer Benedikt Baier – ein Rallye-Nachwuchstalent

Dank der Unterstützung mehrerer Perchtoldsdorfer Firmen gelang es dem erst 17-jährigen Perchtoldsdorfer Benedikt Baier, Anfang August bei der Rallye Weiz in der Steiermark mit einem Wurmbrand DS3 R1 an den Start zu gehen. Sein Vater Christian Baier fungierte bei seiner ersten Rallye als Copilot.

Mit dem Ergebnis, einem guten 7. Platz im Citroën Racing Cup und dem 5. Platz in der Junioren Wertung der Rallye Staatsmeisterschaft, ist der jüngste Starter der Veranstaltung nicht vollkommen zufrieden: „Wir hätten um einiges schneller gekonnt, jedoch hatte ich einfach noch einige Unsicherheiten.“ Er hofft, heuer noch den einen oder anderen Lauf zu absolvieren, um im nächsten Kalenderjahr eine ganze Saison fahren zu können.

## Erste Turnierfolge der Jungfaustballe

Obwohl in Perchtoldsdorf erst seit März 2015 im Rahmen der Sportunion Faustball gespielt wird, konnte der junge Verein bereits im Juli mit einer Mannschaft in Laa/Thaya und im August mit zwei Mannschaften in Drösing an Nachwuchsturnieren teilnehmen.

Mit einem Altersdurchschnitt von unter 8 Jahren stellten die Perchtoldsdorfer Mannschaften jeweils die jüngsten Teams. Ihr Einsatz wurde mit Teilerfolgen und ersten Siegen belohnt. Insgesamt haben 15 Kinder in Perchtoldsdorf mit dem Faustballsport begonnen und trainieren regelmäßig – Infos unter <http://sup.sportunion.at/>. Über Unterstützung ehemaliger Faustballe würde sich Trainer Gerhard Bahr ([gerhard.bahr@reflex.at](mailto:gerhard.bahr@reflex.at)) freuen.



## TVP Cheerleader Tryout

Das Cheerleaderteam des Turnverein Perchtoldsdorf sucht ab November sportbegeisterte Mädchen ab 4 Jahren, die wenn möglich bereits Tanz- und/oder Bodenturn-Erfahrungen haben und gerne in einem Cheerleaderteam tolle Choreographien erlernen und an Meisterschaften teilnehmen wollen. Besonders viele junge Talente werden ab 12 Jahren für das neue Juniorteam gesucht.

Das Probetraining für interessierte Sportlerinnen findet am Montag, dem 16. November 2015 um 18.00 Uhr in der Perchtoldsdorfer Sporthalle Roseggergasse statt.

Infos unter <http://www.turnverein-perchtoldsdorf.at/tvpcheerteam>, Anmeldung unter [sonja.tvp@cheerteam.at](mailto:sonja.tvp@cheerteam.at).

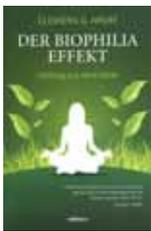


## Junger Perchtoldsdorfer Landesmeister im Reiter-vierkampf

Am 30. August erkämpfte der 11-jährige Perchtoldsdorfer Constantin Bayer mit seinem Turnierpony Sophie's Prince bei den Landesmeisterschaften für Reitervierkampf im Magna Racino in seiner Altersklasse (Nachwuchs) den ausgezeichneten Titel des Landesmeisters 2015. An zwei Tagen waren dabei eine Dressurreitauflage, ein Schwimmbewerb (im Sportbad Seibersdorf), ein Springreitbewerb und 1000 m auf der Laufstrecke (auf der Rennbahn Magna Racino) zu absolvieren. Insgesamt erreichte Constantin Bayer dabei beachtliche 5.320 Punkte.

Der Perchtoldsdorfer Gymnasiast begann bereits mit 4 Jahren im niederösterreichischen Hetzmannsdorf im Stall von Jörg Domaingo mit dem Reitsport und startet nun das dritte Jahr sehr erfolgreich für den Turnierstall Magna Racino in Ebereichsdorf, in welchem auch sein Pony eingestellt ist.

## büchereEcke



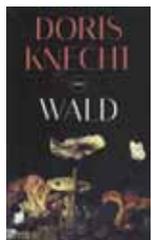
### Der Biophilia-Effekt // von Clemens G. Arvay

Heilung aus dem Wald. Die Wissenschaft erforscht das heilende Band zwischen Mensch und Natur, das einen viel stärkeren Effekt auf uns hat, als bisher gedacht. So kommunizieren Pflanzen mit dem Immunsystem und stärken dabei unsere Widerstandskräfte. Bäume sondern Substanzen ab, die gegen Krebs wirken. Der Anblick unterschiedlicher Landschaften trägt zur Heilung bei, und wenn ein Spaziergang im Grünen die Stimmung aufhellt, hat das auch einen Grund. Übungen zeigen, wie wir diesen Biophilia-Effekt gut nutzen können.



### Das letzte Kind im Wald? // von Richard Louv

Geben wir unseren Kindern die Natur zurück! Naturdefizit, Defizit an freier Spielzeit, das sind nicht nur in den USA Faktoren, die die mentale und körperliche Gesundheit unserer Kinder beeinträchtigen. Wegen des Mangels am selbstverständlichen Zugang zu realen Lebenswelten ziehen sich Kinder und Jugendliche in virtuelle Welten zurück. Um das zu ändern, gibt es hier viele Ideen, was man gemeinsam mit seinen Kindern tun kann, um in ihnen die Lust auf Natur zu wecken.



### Wald // von Doris Knecht

Eine Frau lebt allein in einem abgelegenen Haus in den Voralpen, sie haust primitiv, in unfreiwilliger Autarkie. Mühsam lernt sie, sich zu versorgen, sie fischt, wildert, stiehlt Gemüse und Hühner. Stückweise wird Marians Sturz enthüllt und erzählt, wie sie sich in ihrem neuen, archaischen Leben zu behaupten lernt. Eine starke Frau, die ihr schönes Leben auf einen Schlag verloren hat, mit dem Willen zum Neuanfang.

**Vorlese-Freitag für Kinder** jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei. Oft wird nach dem Lesen ein Spiel gespielt oder gebastelt. Auf viele kleine Besucherinnen und Besucher freut sich das Bücherei-Team.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr,

Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, [buecherei@perchtoldsdorf.at](mailto:buecherei@perchtoldsdorf.at), [www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at).

Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

## Neues Buch von Johannes Twaroch: „I. Korinther 13“

Johannes Twaroch, in Perchtoldsdorf ansässiger Journalist und langjähriger Literarchef von Radio NÖ, legt nach seiner beeindruckenden Anekdotensammlung „Österreichischer Anekdotenschatz. Von Altenberg bis Zilk“ diesmal mit „I. Korinther 13“ einen amüsanten Liebesroman vor.

Der arme Poet Franz Joseph liebt die lebenslustige Odilie, doch sie erwählt den erfolgsorientierten Alfred. Keine wird je seinem Sehnen genügen, und er versucht, dem Schmerz schreibend ein Ventil zu verschaffen. Durch Johannes Twarochs pointierte Feder wird aus Franz Josephs Beschreibung einer lebenslangen Obsession dann doch kein neuer Kitschroman. Seine kurios schlenkernden Sätze, das Stakkato an originellen Einschüben wie Zwiesprachen mit der Leserschaft, funkensprühender Sprachreichtum und ironisierender Umgang mit einem scheinbar abgegriffenen Genre machen die erzählten Herzbrüche des tragisch-komischen Wiener Protagonisten zu einem sowohl besinnlichen als auch heiteren Spaziergang durch die Liebeswirren der Gegenwart.

Bybliothea, Artes Literatur, Edition Roesner, Maria Enzersdorf 2015.

## Letzte Sonderfahrt 2015 auf den Parapluiberg

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet Personen, die nicht mehr in der Lage sind, zu Fuß zum Schutzhaus Parapluiberg zu wandern, immer wieder die Möglichkeit von Sondertransfers an:

Die letzte Sonderfahrt 2015 findet am Di 06.10. statt.

Voraussetzung für die Teilnahme: Haupt- oder Zweitmeldung in Perchtoldsdorf. Kosten: € 4,50 pro Fahrtrichtung und Person; Abfahrt: 13.00 Uhr Marktplatz/Taxistandplatz.

Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl): Sozialabteilung, T 01/866 83-120, [soziales@perchtoldsdorf.at](mailto:soziales@perchtoldsdorf.at).



Larissa Kopeckzy präsentiert ihr erstes Buch.

## 1. Roman einer jungen Perchtoldsdorferin: „Olewarien – Elena und das magische Land“

Die Perchtoldsdorferin Larissa Kopeckzy, (\*11.11.2002) erzählt seit ihrer Kindheit gerne und verfasste bereits in der Volksschule Kurzgeschichten. Als sie in einem Warteraum eine Zeitschrift mit einem Artikel über das Self publishing Service von myMorawa entdeckte, stand ihr Entschluss fest, ein eigenes Buch zu veröffentlichen. Ihre Schwester Janina gestaltete das Cover-Bild. Larissa schreibt mittlerweile bereits an einem neuen Werk ...

„Olewarien – Elena und das magische Land“, ein spannendes Buch mit viel Phantasie, in dessen Mittelpunkt Elena steht, die Tochter des Königs von Olewarien, das von Dunkel trollen bedroht wird, ist in Morawa-Filialen sowie über den Buchhandel erhältlich.

## Veranstaltungen im Buchladen Perchtoldsdorf

**Fr 09. Oktober, 19.00 Uhr:** Die Ärzte-Brüder Georg und Hans Wögerbauer beflügeln mit neuen Geschichten und Gedichten die Seele – „Irgenwann kommt nie“.

**Mi 21. Oktober, 19.00 Uhr:** Die Perchtoldsdorferin Traude Litzka liest aus ihrem im April erschienenen Buch „Mendels Wünsche – Zwischen Wien und Haifa liegt das große Meer“.

**Do 19. November, 19.00 Uhr:** Diemar Grieser beschreibt in seinem neuen Buch „Wege, die man nicht vergisst“.

Buchladen Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 1  
[www.buchladen-perchtoldsdorf.at](http://www.buchladen-perchtoldsdorf.at)

## RAINBOWS-Gruppe startet

Ende September/Anfang Oktober beginnt im Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a, die nächste RAINBOWS-Gruppe für Kinder, die eine Trennung oder Scheidung ihrer Eltern erlebt haben. Gruppenleiterin in Perchtoldsdorf ist Mag. Sabine Gruber, AHS-Lehrerin und Mediatorin.

Für Eltern in Trennungssituationen (auch vor einvernehmlicher Scheidung § 95) bietet RAINBOWS Einzel- und Elternpaarberatungen an. Terminvereinbarungen sind unter T 01/907 37 33 jederzeit möglich. Weitere RAINBOWS-Angebote siehe [www.rainbows.at](http://www.rainbows.at).

Kontakt: RAINBOWS-Niederösterreich,  
Mobil: T 0650/324 47 38, [noe-ost@rainbows.at](mailto:noe-ost@rainbows.at).

Am 10. Oktober bei der FF Perchtoldsdorf:

## Alles zum Thema Sicherheit

Rotes Kreuz und Freiwillige Feuerwehr Perchtoldsdorf haben einen Sicherheitsnachmittag initiiert, an dem sich auch Kriminal- und Kinderpolizei, NÖ Zivilschutzverband, Wasser- und Bergrettung sowie Berg- und Naturwacht beteiligen. Sie informieren am 10. Oktober von 14.00–17.00 Uhr am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29, über Risiko- und Gefahrenvermeidung im Alltag und geben Erste-Hilfe-Tipps.

Außerdem erfahren Sie Wissenswertes über Brandsicherheitsgeräte und können Ihre Handfeuerlöschgeräte überprüfen lassen. Gerry-Strom führt Fahrradcodierungen durch (kostenpflichtig).

Für Kinder gibt es eine ÖAMTC-Hubschrauberhüpfburg, sie können sich überdies im Zielspritzen und Brandlöschchen versuchen. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Rätselrallye winken tolle Preise. Es besteht außerdem die Möglichkeit, die verschiedensten FF-Einsatzfahrzeuge zu besichtigen.

Um 15.30 Uhr präsentieren Rettungshunde ihr Können, und ab 16.00 Uhr wird eine Führung durch das Feuerwehrmuseum geboten. Eintritt frei!

## Radiästhetische, geomantische Exkursionen in Perchtoldsdorf und Schönbrunn

**Einführung in den Umgang mit der Wünschelrute und dem Pendel**  
10. Oktober, Treffpunkt Beatrixgasse 24 um 9.30 Uhr, Mittagessen bei einem Heurigen, Ende ca. 17.00 Uhr. Max. 5 Teilnehmer, € 65,-/Person, Anmeldung: claus.scheruebel@aon.at, T 0664/337 09 95.

**Radiästhetischer, geomantischer Spaziergang im Schlosspark Schönbrunn**

11. Oktober, Treffpunkt Parkplatz Seckendorf-Gudent-Weg, Parkeingang, um 10.00 Uhr, Ende ca. 16.00 Uhr. Übungen mit Rute und Pendel, Besonderheiten der Anlage. Min. 3 Teilnehmer, € 10,-/Person, Anmeldung: claus.scheruebel@aon.at, T 0664/337 09 95.

**Radiästhetisch, geomantische Exkursion Perchtoldsdorf**

18. Oktober, Treffpunkt Parkplatz Donauwörther Straße/Freizeitzentrum. Besondere Lage von Perchtoldsdorf, Spitalskirche, verborgene Energiewege und Wasserläufe. Min. 3 Teilnehmer, € 10,-/Person, Anmeldung: claus.scheruebel@aon.at, T 0664/337 09 95.

Veranstalter: Bernhard Braunschmid und Dr. Claus Scherübel.  
www.radiästhesie-pdorf.at.

## Grippeimpfung 2015

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. Vor allem älteren oder kränklichen Menschen wird daher eine Impfung empfohlen.

In der Zeit von 1.10.2015 bis 30.11.2015 werden beim Empfang des Gemeindeamtes wieder Gutscheine zum Bezug eines vergünstigten Impferums in den Perchtoldsdorfer Apotheken ausgegeben. Die Impfung selbst führt der Hausarzt durch.

Ausgleichszulagen- und Mindestsicherungsempfänger erhalten Serum und Impfung kostenlos. Gutscheinausgabe im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Zimmer 115, während der Sprechstunden, d.i. Mo und Fr 08.00–12.00 Uhr, Do 16.00–18.00 Uhr.



Bei der Eröffnung der neuen Praxis: BGM Martin Schuster, Dr. Stephan Schamp-Hertling, MMag. Andreas Fasching und Mag. Josef Grünwidl (v.l.).

## Neuer Radiologe in Perchtoldsdorf

Nach jahrelanger leitender Tätigkeit in einem MR Institut eröffnete Dr. Stephan Schamp-Hertling am 2. September 2015 in der Leopold Schäftner-Gasse seine Privatpraxis.

Bürgermeister Martin Schuster, die Pfarrherren MMag. Andreas Fasching und Mag. Josef Grünwidl sowie zahlreiche Gemeinderäte konnten sich dabei über das neue Leistungsangebot informieren. Ob Magnetresonanztomographie, Mammographie oder Ultraschall: In der neuen Diagnosepraxis wird größter Wert auf individuelle Betreuung, kurzfristige Terminvergabe und ausführliche Befundbesprechungen gelegt. Die hochmoderne Technik ermöglicht zuverlässige Diagnosen in einer angenehmen, privaten Atmosphäre. Die barrierefreie Ordination verfügt außerdem über ausreichend Parkplätze und eine praktische e-Tankstelle.

Kontakt: Dr. med. univ. Stephan Schamp-Hertling-Facharzt für Radiologie  
T 01/865 19 53; 0699 10 66 9449, office@diagnosepraxis.at  
www.diagnosepraxis.at

**POJAR**  
Bad+Heizung

### Mein Credo – persönliche Betreuung.

Ing. Rudolf Pojar

Qualität durch Erfahrung  
20 Jahre  
Ing. Pojar Bad & Heizung

ALTERNATIVENERGIE | BAD & HEIZUNG | WARTUNG & SERVICE

A-2380 PERCHTOLDSORF, WIENERGASSE 72  
TEL.: 01/869 39 68 FAX: 01/865 41 00  
E-MAIL: OFFICE@POJAR.AT  
WWW.1A-POJAR.AT



## 24-Stunden Gebrechen-Hotline 01/866 83-700

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hat unter T 01/866 83-700 eine 24-Stunden-Hotline für in ihren Zuständigkeitsbereich fallende dringende Angelegenheiten eingerichtet.

Bei Gebrechen im öffentlichen Kanalsystem und bei der öffentlichen Wasserversorgung, Ausfall der öffentlichen Beleuchtung, Verkehrsbehinderungen (auch durch Schnee und Eis verursachte) erreichen Sie unter dieser Nummer Montag bis Freitag die diensthabenden Gemeinde-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, und außerhalb der Betriebszeiten werden Sie direkt zu den Vertragspartnern für Störungsbehebungen bzw. mit dem Bereitschaftsdienst des Wasserwerks oder Winterdienstes verbunden.

### Verwaltungskraft für Pflichtschulen und Pflichtschulverwaltung für 40 Stunden gesucht (w/m)

#### Ihre Aufgaben:

- // Administrationsunterstützung der Schulleitung und Pflichtschulverwaltung
- // Allgemeine Bürotätigkeiten wie Postlauf, Telefondienst, Mithilfe bei Schüler-einschreibung, Erstellung von Listenmaterial (Gemeinde, Land NÖ)
- // Datenpflege, Schülerverwaltungsprogramm

#### Ihr Profil:

- // 50 +
- // Mindestens 182 Tage beim AMS gemeldet
- // Abgeschlossene kfm. Ausbildung
- // Sehr gute Computerkenntnisse (MS-Office, Dateneingabe)
- // Genaues und selbständiges Arbeiten
- // Freude am Umgang mit Menschen

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte online bei [volksschulgemeinde@perchtoldsdorf.at](mailto:volksschulgemeinde@perchtoldsdorf.at) oder vereinbaren Sie einen Termin mit Anneliese Klement (Volksschulgemeinde Perchtoldsdorf), T 01/866 83-214. Bereiten Sie dafür ein Bewerbungsschreiben, Ihren persönlichen Lebenslauf und relevante Zeugnisse vor.

## Stellenausschreibungen beim Verein Hospiz Mödling

Der gemeinnützige, überkonfessionelle Verein Hospiz Mödling mit Sitz in der Mödlinger Josefgasse 27 betreut schwer kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige. Zum Team gehören die Mitarbeiter des Mobilien Palliativteams (MPT) sowie die Mitarbeiter und ehrenamtlichen Begleiter des Hospizteams.

Das Mobile Palliativteam ist ein multiprofessionell zusammengesetztes Team, das eine umfassende palliativmedizinische Betreuung, Palliativpflege sowie psycho-soziale und spirituelle Begleitung anbietet. Die Betreuung der Patientinnen und Patienten erfolgt nach Möglichkeit zu Hause.

Gesucht werden:

- ein/e Palliativarzt/ärztin**
- ein/e DGKS/DGKP im Palliativpflegedienst**

**Kontakt und Infos:** Verein Hospiz Mödling, GF Irene Blau, [irene.blau@hospiz-moedling.at](mailto:irene.blau@hospiz-moedling.at), [www.hospiz-moedling.at](http://www.hospiz-moedling.at).

Foto: Stadel Museum

Denk Kunst ist eine LEIDENSCHAFT, die wir gerne teilen.

[www.artuniqa.at](http://www.artuniqa.at)

### Kunstversicherung

Für Informationen wenden Sie sich bitte an:

- Mag. Ulrike Seppel  
Tel.: +43 1 21175-3932  
E-Mail: [ulrike.seppel@uniqa.at](mailto:ulrike.seppel@uniqa.at)
- Mag. Alexandra Mauritz  
Tel.: +43 1 21175-3597  
E-Mail: [alexandra.mauritz@uniqa.at](mailto:alexandra.mauritz@uniqa.at)



24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83

## Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Der Tod ist kein Thema, mit dem man sich gerne auseinandersetzt. Sie möchten für sich selbst alles erledigt wissen oder Ihre Angehörigen entlasten, ihnen eine Kostenfalle ersparen?

Kommen Sie zu einem persönlichen und unverbindlichen Beratungsgespräch.

Basierend auf Ihren Wünschen erstellen wir eine für Sie maßgeschneiderte Lösung.

Sie haben die Möglichkeit einer Vorausbezahlung zu Lebzeiten direkt bei der Bestattung Mödling, aber natürlich pflegen wir auch eine gute Zusammenarbeit und Abwicklung mit Vorsorgeversicherungen, auch bei bestehenden Polizzen.

Bestattung Mödling -  
Ihr seriöser Partner  
für die Bestattungsvorsorge.



( ) BESTATTUNG  
MÖDLING

Mödling | Brunn am Gebirge | Perchtoldsdorf | Kaltenleutgeben

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

## Kollegium Kalksburg

### Tradition und Moderne am Rande des Wienerwalds

Wir sind eine Privatschule in der Tradition der Jesuiten, die ihren Schwerpunkt auf die ganzheitliche Erziehung des Menschen legt. Die Pädagoginnen und Pädagogen sind bestrebt, die Schülerinnen und Schüler zu einem „Mehr“-Magis zu begleiten, indem sie die Persönlichkeiten stärken, sowie qualitative Bildung und soziales Engagement vermitteln. Die verpflichtende Teilnahme an religiöser Bildung ist Teil unserer gesamtheitlichen Erziehung und Werteorientierung.

### Nachmittagsbetreuung

Das Tagesinternat ist nicht nur ein Ort der Betreuung der Kinder von der Volksschule bis zur Matura, sondern ein wesentlicher Bestandteil der Bestrebungen zu Individualisierung und Differenzierung im Fördern und Fördern. Unsere Schule bietet ein einzigartiges Ambiente am Rande des Wienerwalds mit einem Waldlehrpfad, eigener Imkerei, einem Biotop und Wildkräutergarten, einem Spielplatz für die Volksschülerinnen und Volksschüler, sowie großzügigen Sportanlagen inklusive Beachvolleyballplatz, 400 m-Bahn und vier Turnhallen.

In unserer schuleigenen Küche wird mit lokalen Produkten täglich frisch gekocht. Das reichhaltige Speisenangebot ermöglicht eine individuelle Menügestaltung.

Die gute Ausstattung im Bereich der Informatik und der Naturwissenschaften garantiert zeitgemäßen und innovativen Unterricht. Das Angebot von kreativen Aktivitäten wie Theater und Chor, Sprachenzertifikaten, internationalen Comeniusprojekten, sowie profilgebenden Sozialprojekten, machen die Schule zu einem Zentrum der Bildung, das die gesamte Persönlichkeitsentwicklung der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt stellt.

Das Kollegium Kalksburg versteht sich als Schulzentrum für Schülerinnen und Schüler von der Volksschule bis zur Hochschulreife. Das Kalksburger „Creativity Portfolio“ der Volksschule fördert die Kinder in möglichst vielen Intelligenzbereichen. Dies wird durch Workshops, Drehtürmodelle, Enrichment-Angebote weiterführend im Gymnasium unterstützt.

Der **Arborist**  
natur ist unser handwerk.

Ing. Kollarits GmbH

365 Tage -Notdienst  
Tel. 0676 44 11 880

Baumpflege  
Gartengestaltung  
Grünraumpflege

[www.arborist.at](http://www.arborist.at)



firminfo



## Tag der offenen Tür

Samstag 17. Oktober 2015

9:00 - 12:00 Uhr



- Informationsgespräche mit Direktor Mag. Dobes
- Hausführungen durch Schülerinnen und Schüler der 5.-8. Klassen
- Unterrichtsvorführungen
- Einblicke in die Sondersäle der Bereiche Bildnerische Erziehung, EDV, Geschichte, Musik, Geographie, Physik und Chemie
- Führungen durch die Konviktskapelle
- Aktivitäten für die Kleinen
- Sportstationen und Klettern in den Turnsälen
- Vorstellung von Projekten
- Auskünfte über Schulformen, Tagesinternat und Freifächer



Direktor Mag. Dobes

Gymnasium und Realgymnasium  
Kollegium Kalksburg

1230 Wien, Promenadeweg 3

Kontakt: Valeria Schindler

Telefon: 01/88841 58 - 151

Fax: 01/88841 58 - 65

Email: [gymnasium@kalksburg.at](mailto:gymnasium@kalksburg.at)



TI-Leiter Mag. Tutschek

## WIENER VEREIN BESTATTUNGSVORSORGE

Ordnung schaffen -  
im Leben und darüber hinaus...

Die umfangreichen  
Leistungen der  
**WIENER VEREIN  
Bestattungsvorsorge**

entlasten und  
unterstützen die  
Angehörigen in einer  
absoluten  
Ausnahmesituation!

**Sofortschutz**

**Direktverrechnung  
der Bestattungskosten**

**Weltweites  
Überführungsservice**

**Verdoppelung der  
Versicherungssumme  
bei Unfalltod**

**Steuerlich begünstigt**

Zu den Vorteilen des  
Wiener Verein  
informiert:



Sandra  
Gußmagg  
Kundenberaterin

**0664 840 15 27**

[s.gussmagg@wienerverein.at](mailto:s.gussmagg@wienerverein.at)

Suchen für die **Betreuung unserer süßen Kinder** (bald 2 und 4 Jahre alt) eine herzlich aktive Babysitterin für einen ganzen Tag u. einen Nachmittag pro Wo (Mo, Di od. Do) in unserem Haus in Perchtoldsdorf.  
T 0676/354 83 80

**Neu renovierte 2-Zi-Wohnung** (EG) in Perchtoldsdorf, zentral begehbar mit neuer Küche, Parkettböden, Hofruhelage auf 4 Jahre ab sofort zu vermieten. Haus 2013 mit Vollwärmeschutz saniert, Zentrallage, Miete inkl. BK+Telesignal € 650,-. Kautions 5 MM, T 0676/52 77 077 o. 0676/40 48 238

**Suche Grundstück** bzw. sanierungsbedürftiges Haus, Privat-Kauf, im Raum Perchtoldsdorf, Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf, Mödling, Vösendorf.  
T 0699/151 910 83

**Privat: Perchtoldsdorf 3-Zimmer-Wohnung** (K, WZ, 2 SZ), mit Balkon, 73m<sup>2</sup>, modern möbliert, Garagenstellplatz, Grünruhelage, Nähe Zentrum, befristet zu vermieten ab 1.1.2016. Miete: € 868,- inkl. Betriebskosten und MwSt. T 0664/308 63 91

**Dipl. Krankenschwester** mit Berufserfahrung bietet stundenweise Betreuung, auch Gesellschaftsreisen und Ausflüge möglich!  
T 0664/522 64 56

**Suche nette, saubere, anständige Frau** (Inländerin) für Haus und Garten. Arbeitszeit nach Vereinbarung. Gute Bezahlung.  
T 0664/688 21 97

**Wohnung zu kaufen** 2380 Perchtoldsdorf, Aspettenstraße 30, Geräumige 3-Zimmer-Wohnung mit Loggia in ruhiger Lage (104,43m<sup>2</sup>), Kaufpreis: € 268.000,-, Kontakt: 0664/610 13 50

Pens. **Jurist sucht LehrerIn/GesprächspartnerIn** für französische Konversationsstunden (Französisch als Muttersprache bevorzugt). Themenschwerpunkte-Geschichte, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Literatur.  
T 01/86 910 76 oder 0664/8888 1778

**Lions Hilfetelefon:  
0664/633 50 31**  
Bitte sprechen Sie Ihr Anliegen auf die Sprachbox.

**Schröpfungsmassage:** ideal als Ergänzung bei Fastenkuren, unterstützt beim Abnehmen, Gewebestraffung, Reduzierung von Cellulite, befreit den ganzen Körper von alten Schlackenstoffen und Giften, sehr wirksam auch bei hartnäckigen Verspannungen. T 0699/8197 94 19

## Tischlerdienst

**Wir erledigen Ihnen unangenehme Arbeiten zu Ihrer Zufriedenheit**

Reparaturen – Holzanstriche –  
Möbelmontage – Zusammenbau von  
Fertigmöbeln – Umbau von Möbeln –  
Übersiedlungshilfe – Möbeltransporte –  
Kleinformel herstellen – Holz im  
Garten – Terrassenbelag – Fenster-  
sanierungen – Elektrogeräte einbauen/  
tauschen – Arbeiten mit Leitern

**Tel: 0676/33 77 721,**

**Mail: office@tischlerdienst.at**

## Dramatik in Mathematik?

Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt  
Nachhilfe in **Mathematik, Mechanik,**  
**Vorbereitung für Zentralmatura**  
Alle Schulstufen AHS und HTL, € 25,-/ 60 Min.  
T 0699 / 119 88 662

Bringe gerne **ORDNUNG** in Ihre  
**RECHNUNGEN UND BELEGE**  
(z.B. für Steuer, ...), € 11,-/Std,  
**T 0688/815 95 45**

## Baby-Kinder-Flohmarkt

**27. Sept. + 8. Nov. + 13. Dez. 2015.**  
**Alles-Flohmarkt 18. Okt. 2015.**  
11-15h, 1230 Wien, Perfektastr. 81.  
Gratis-Parkplätze, Buffet, Eintritt frei,  
150 Aussteller. Standplatz reservieren:  
info@geburtsallianz.at  
www.ggeburtsallianz.at

## COACHING für die SEELE

Terminvereinbarung unter T 0688/81 99 088



**Kommt der Nikolaus heuer auch  
zu Ihnen persönlich nach Hause?**

Machen Sie diesen Abend für sich und  
Ihre Kinder zu einem unvergesslichen  
Erlebnis und rufen Sie das  
**Nikolaustelefon 0676/5182910.**  
Nikolausservice Gebrüder Gur.

Gärtner übernimmt Baum-,  
Sträucher- und Heckenschnitt  
**T 0676/40 48 238**

**Schlosserei  
HAMMER & MAHR**  
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,  
Stiegen, Geländer, Vordächer,  
Alu Zäune. Automatisierung alter  
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.  
**T 0650 / 804 76 76**

Netter Mann sucht Gartenarbeit  
und kleine Reparaturen am Haus.  
**T 0699/126 34 977**

**Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?**  
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch,  
Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.  
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.  
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),  
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.  
T 0699 / 181 40 935

Beckenbodengymnastik, Rückbildungs-  
gymnastik nach der Geburt, Inkontinenz-  
therapie. Physiotherapie als Hausbesuch  
in Perchtoldsdorf und Umgebung.  
**Monika Vidra T 0676/54-58-908**

**NINA'S KINDERSCHUHE  
+ PFIFF KINDERMODEN**  
Wiener G. 17, 2380 P'dorf  
**T 01/865 04 93, Spielecke!**  
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00  
Sa 9.00-12.30

**Burned out?  
T 0676/915 23 77**

www.peugeot.at

**DER NEUE PEUGEOT 208  
SETZT IHRE ENERGIEN FREI**

**MIET MICH**  
ab € 208,- mtl.<sup>1)</sup>

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL CO<sub>2</sub>-Emission: 79-104 g/km, Gesamtverbr.: 3,0-4,8 l/100 km. Symbolfoto.

**AUTOHAUS  
MAYER**  
Walter Mayer GesmbH  
Hauptstraße 59  
2372 Gießhübl  
Tel.: 02236/26 451

1) KEINE ANZAHLUNG | 4 JAHRE | INKL. GARANTIE, WARTUNG & VERSCHLEISSTEILE | 1 JAHR KASKO GRATIS | INKL. 4 WINTERKOMPLETTRÄDER  
Aktion gültig bis 31.12.2015, zusätzliche Winterkomplettreder bis 31.10.2015, bzw. bis auf Widerruf. Weitere Details auf [www.peugeot.at/angebote](http://www.peugeot.at/angebote).

**DER NEUE PEUGEOT 208**

MOTION & EMOTION



## NÖ Heckentag 2015

Der Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) bietet bei der Aktion Heckentag heimische Sträucher, Bäumchen und Obstbaumraritäten zum Kauf und Selberpflanzen an – für Gartenbesitzer und Hobbygärtner eine Möglichkeit, Regionalität und selbstgemachte Speisen und Zutaten zu verbinden. Nachdem die Sträucher ihre ersten Früchte tragen, steht der Verarbeitung zu schmackhaften Marmeladen, Sirupen und Co nichts mehr im Wege.

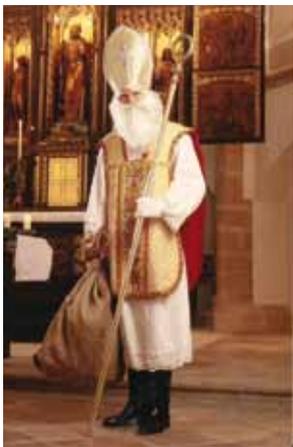
Die angebotenen Gehölzpakete sind alle „waschechte Niederösterreicher“, die sich als Nachfahren von Wildgehölzen in freier Natur über Jahrtausende behauptet haben und somit perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst sind. Die Samen dafür werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung händisch gesammelt, aufbereitet und in den Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.

### Einfache Vorbestellung

Bis 14. Oktober 2015 haben Sie die Möglichkeit, die gewünschten Bäume, Sträucher und Fruchtsträucher über das Hecken-Telefon 02952/43 44 830 (9.00–16.00 Uhr) und unter [office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at) bzw. [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) vorzubestellen.

Die bestellte Ware steht am 7. November 2015 an einem der acht Abholstandorte (der nächstgelegene ist Mödling) bereit. Zwischen 9.00 und 14.00 Uhr können die vorbestellten Pflanzen dort abgeholt werden. Expertinnen und Experten sorgen mit ihrem Fachwissen dafür, dass die „Neo-Hecken-Besitzer“ auch alle notwendigen Infos zum richtigen Pflanzen und Pflegen erhalten. Außerdem gibt es tolles Informationsmaterial und Rezeptsammlungen für Sie!

## Der Nikolaus kommt nach Perchtoldsdorf



Seit mittlerweile 25 Jahren ist Nikolaus Service Gebrüder Gur in Perchtoldsdorf und Umgebung unterwegs.

Die Gebrüder Gur besuchen Familien, Schulen und Kindergärten, auf Wunsch auch Firmen und öffentliche Veranstaltungen. Dabei legen sie auf die Tradition des Nikolausbrauches viel Wert. Neben einer perfekten Organisation stehen vor allem die Kinder im Vordergrund. Für viele Kinder ist der Besuch des Nikolaus heute wie vor vielen Jahren eines der schönsten Erlebnisse im Jahr. In einer immer schneller werdenden Zeit mit immer mehr Fernsehen und Internet schafft ein solcher Familienabend ein Gefühl von Zusammengehörigkeit, das sonst oft verloren geht. Gerade deswegen ist es so wichtig, dieses Erlebnis bei den Kindern mit Freude, Staunen und Begeisterung zu besetzen und nicht mit Angst oder gar Strafe. Ein würdiger Auftritt in aufwendigen, handgemachten Kostümen und ein kompetent geführter Dialog mit den Kindern zeichnen einen guten Nikolaus aus. Mit diesen besonderen Qualitäten ausgestattet, genießen die Gebrüder Gur das besondere Vertrauen vieler Familien, die sie seit Jahrzehnten besuchen. Auch Großeltern und Urgroßeltern fördern die Pflege dieses Brauches, der Erinnerungen an die eigene Kindheit weckt.

Aus Erfahrung wissen die Gebrüder Gur, dass der Besuch des Nikolaus Kindern in schweren Situationen Kraft und Hilfe geben kann. Aus dieser Erfahrung heraus haben sie nach dem Vorbild des hl. Nikolaus begonnen, solchen Kindern zu helfen: Jedes Jahr unterstützen sie eine, wenn möglich sogar zwei Organisationen mit Geldspenden. Familien, die sich einen Auftritt des Nikolaus aus finanziellen Gründen nicht leisten können, kommt das Brüderpaar gerne entgegen. Seit der Gründung ihres Nikolaus-Service wird ihr Einsatz auch von der Pfarre Perchtoldsdorf unterstützt.

Für Fragen und Buchungen stehen die Gebrüder Gur ab 10. Oktober zur Verfügung. Sie freuen sich auch heuer wieder auf einen „Überraschungsbesuch“ bei den Familien in Perchtoldsdorf.

**Infos: [www.nikolaus-service.at](http://www.nikolaus-service.at) oder T 0676/518 29 10.**

# Psychotherapie

Elisabeth Osovníkar

Praxis für Kinder und Jugendliche  
Erwachsene, Paare und Familien



Systemische Psychotherapie  
Coaching, Gentle Moving  
Eltern- und Erziehungsberatung  
Beratung im Außerstreitverfahren  
gem. §95 AußStrG bei Scheidung

Mobil: +43 650 95 21 234  
[www.psychotherapie-osovnikar.at](http://www.psychotherapie-osovnikar.at)  
E-Mail: [psychotherapie-osovnikar@live.at](mailto:psychotherapie-osovnikar@live.at)  
Praxis: 2380 Perchtoldsdorf, Bachackergasse 54

## IHRE INTERNISTIN IN PERCHTOLDSORF

Dr. Med. Ute Wolf, Msc  
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN



### Privat und alle Kassen.

#### ORDINATIONSZEITEN:

MO und DO 08 - 12 Uhr  
DI und MI 15 - 18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

[www.ute-wolf.at](http://www.ute-wolf.at)

ELISABETHSTRASSE 2  
A-2380 PERCHTOLDSORF

[dr.wolf.ute@medicalnet.at](mailto:dr.wolf.ute@medicalnet.at)

### Rasche Termine für:

- OP-Freigabe
- Ergometrie
- Langzeit-EKG
- 24Std Blutdruck Messung

TEL 43 1 869 73 22



Tischlerei Müller GmbH  
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf  
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10  
email: [anfrage@tischlereimueller.at](mailto:anfrage@tischlereimueller.at)  
[www.tischlereimueller.at](http://www.tischlereimueller.at)



Karten im InfoCenter,  
Marktplatz 10, T 01/866 83-400,  
info@perchtoldsdorf.at.

Am 10. und 11. Oktober 2015, jeweils um 15.30 Uhr im  
Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a:

## Österreichische Erstaufführung des Kindermusicals „Zauberküsse“

mit Musik von Charles Kálmán

Nach dem Erfolg mit der österreichischen Uraufführung des Musicals „Ein Cowboy auf dem Mond“ von Don Wilson im Vorjahr bringt der Verein Operette und Klassisches Musical für Klein und Groß nun seine zweite österreichische Uraufführung in Perchtoldsdorf:

„Zauberküsse“, ein Musical von Charles Kálmán, welches ursprünglich als Jazz-Operette bezeichnet wurde. Seine Musik und seine Geschichte faszinieren kleine und große Darsteller, sie sind voller Fantasie, Liebe, Zärtlichkeit und Humor. Charles Kálmán malt die Märchen-Situationen mit seiner zauberhaften Musik, an der seine österreichisch-ungarischen Wurzeln und seine internationale Erfahrung erkennbar sind – mitreißend, einzigartig, und ein Geschenk für das Herz!

Der Verein Operette und Klassisches Musical für Klein und Groß hat es sich zur Hauptaufgabe gemacht, Menschen aller Altersgruppen durch das gemeinsame Spielen und Musizieren von unbekanntem Märchen-Operetten zusammenzubringen und dabei Spaß zu haben. Kritiken des „Merker“ und der NÖN bestätigten schon mehrmals, dass dieses Vorhaben bestens gelingt, zuletzt beim Musical „Ein Cowboy auf dem Mond“, das als „Generationenprojekt“ gelobt wurde.

Charles Kálmán, Sohn des Komponisten Emmerich Kálmán, wurde am 17. November 1929 in Wien geboren und verstarb am 22. Februar 2015 in München. Wegen seiner jüdischen Abstammung musste er mit seinen Eltern 1938 nach Amerika flüchten.

### Die Hauptdarsteller sind internationale Künstler:

Dirigent **Reto Parolari** ist seit 1997 Chefdirigent des weltweit renommierten „Internationalen Zirkusfestival“ Monte Carlo. Er leitete u.a. die Basler Orchestergesellschaft, das Bruckner Orchester Linz, das Göttinger Sinfonie-Orchester, das Radio Symphonie-Orchester Pilsen (Tschechische Republik), die Südwestdeutsche Philharmonie (Konstanz), die Radiophilharmonie Hannover, das Rundfunkblasorchester Leipzig, die Orchester des Bayerischen und Hessischen Rundfunks und des Südwestfunks ...

**Beppo Binder** hatte Engagements am Raimundtheater Wien, am Wiener Volkstheater, am Theater der Jugend, an den Landestheatern von Salzburg und St. Pölten sowie den Vereinigten Bühnen Wien. Seit 1996 ist er am Stadttheater Baden bei Wien für das Kinder- und Jugendtheater verantwortlich.



**Maria Jesus Uña (Gesamtleitung und Regie)** begann als Soubrette in Madrid im Stadttheater und spielte mehr als 25 Rollen, ehe sie wegen eines Preis-Stipendiums der Alexander von Humboldt Stiftung nach Wien zog. Es folgten Engagements als Diva am Nationaltheater in El Salvador, an mehreren polnischen Nationaltheatern, in Deutschland (Essen, Frankfurt, Mainz ...) und acht Jahre im spanischen National Ensemble für Zarzuela „Compañía Lírica Nacional Española“. Zahlreiche Tourneen und Gastspiele führten sie nach Deutschland, Holland, Schweiz, Nordamerika u.a., bei denen sie immer gerne die österreichische Musik vertrat. Die Preisträgerin des Nico Dostal-Wettbewerbs und Rundfunk-Gesangswettbewerbs des spanischen Fernsehens erhielt den Operetten-Forschungspreis des Landes Katalonien, sie ist Mitglied des Vorstandes der Franz Lehár-Gesellschaft und mehrerer Operetten-Gesellschaften sowie – wegen ihrer Liebe zu Kindern und Amateurmusikern – Gründerin und Obfrau des „Verein Operette und Klassisches Musical für Klein und Groß“.

**Mitwirkende:** Mitglieder des Franz Lehár Orchesters, Beppo Binder, Hannes Prugger, Maria Jesus Uña, Yuko Mitani, Dominik Hauser, Gisela Viehböck, Johanna Zuderell, Am Klavier Mag. Halina Piskorski, Akkordeon Thomas Vogler, Kindersinggruppen „Operette für Klein und Groß“ Baden und Perchtoldsdorf, Kindertanzgruppen aus dem Ballettstudio Susanna Fuchs, Volkstanzgruppe Teufelstein, Hanna Hrdlicka,

Sandra Sedlak, Ilina Eder, Hilde Fichna-Gertraud Scherz (Gitarre, VAMÖ) ...

Das **Franz Lehár Orchester** wurde 1945 von Prof. Eduard Macku gegründet. Während der Sommermonate spielt es in Bad Ischl bei den Operettenfestspielen. Wegen seiner Operetten-Einspielungen von Franz Lehár erhielt das Franz Lehár Orchester diverse Preise.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren: Land Niederösterreich, Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Firma und Stiftung Berndorf, Autohaus Narowitz, Daily Wear in Perchtoldsdorf, Schlosskindergarten Baden, Körperkult Baden, Raiffeisenbank Region Baden.



DIE ANTWORT IST:

# JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG. Nähere Infos unter: [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



## Der Herbst – Die Metall Zeit – Das Immunsystem

**Machen Sie sich fit für den Winter.**

Nun ist die Zeit gekommen, um unser Inneres zu schützen, unser Immunsystem für die kalte Jahreszeit zu stärken, den Säure-Basen-Haushalt ins Gleichgewicht zu bringen.

Da unser Immunsystem wesentlich von einem gesunden und intakten Darmmilieu abhängt, sollten wir unseren Körper in dieser Zeit mit einer Entgiftung aktiv unterstützen und auf den Winter vorbereiten.

Vera Lanyi arbeitet mit bewährten Methoden der Bioresonanz, Cranio-Sacral-Anwendung, und bietet zur Optimierung Ernährungsberatung an. Bioresonanz ist eine effektive Anwendung zur Harmonisierung von Schwingungszuständen im Körper. Die Frequenzen werden mittels eines Gerätes gemessen, Disharmonien werden geortet und ausgeglichen.

CranioSacrale-Praxis bringt den Körper zu einer neuen Selbstregulation. Energien können wieder fließen.

Vera Lanyi kombiniert in ihrer Praxis die Methoden so, wie es für ihre Klientinnen und Klienten optimal ist. Sie nimmt sich immer die notwendige Zeit und betrachtet den Menschen in seiner Gesamtheit und körperlichen, geistigen und seelischen Integrität.

Vera Lanyi kombiniert in ihrer Praxis die Methoden so, wie es für ihre Klientinnen und Klienten optimal ist. Sie nimmt sich immer die notwendige Zeit und betrachtet den Menschen in seiner Gesamtheit und körperlichen, geistigen und seelischen Integrität.

**Vera Lanyi, Schweglergasse 4  
2380 Perchtoldsdorf, T 0664/750 19 883**



**Daily Wear Modepost:**

## Modetrends Herbst/Winter 2015/16!

Wir waren als Trendspione bei einigen Fashion-Weeks unterwegs und haben dabei einige Modetrends für den kommenden Herbst/Winter 2015/16 aufgespürt.

Eines ist klar: Es wird wieder ganz schön spannend und abwechslungsreich. In den meisten aktuellen Kollektionen trifft bunter 1970er-Style auf düstere Outfits mit Lederröcken und langen Mänteln. Die Trendfarben im Herbst und Winter 2015/16 sind insgesamt dunkler als noch im letzten Jahr, und die absolute Lieblingsfarbe der Designer ist diesmal Schwarz! Gott sei Dank dominieren aber nicht nur dunkle Farben die neue Saison, es kommen auch noch einige kräftige Töne als Highlights hinzu. Zu den Trendfarben der Herbst- und Wintermode 2015/2016 zählen daher auch kräftige Rottöne, Erdtöne wie Senfgelb, Rostrot und Cognac, leuchtendes Azurblau und schmutzige Schlammtöne. Bei den sanfteren Farben spielen in dieser Saison Sand und Naturweiß eine gewichtige Rolle.



Und in jedem Fall heißt es: Jacken, Jacken und nochmals Jacken – für Out- oder Indoor ...

„Nur wenn Körper, Geist und Seele harmonisch schwingen, kann man sich durch und durch wohl fühlen.“

**VERA LANYI**  
Human Energetikerin  
Ernährungsberaterin

Schweglergasse 4, Top1  
A-2380 Perchtoldsdorf

M 0664/ 750 198 83  
E office@vera-lanyi.at

**PRAXIS  
VERA LANYI**  
BIORESONANZ, CRANIO-SACRAL

www.vera-lanyi.at

firminfo

**lernquadrat**

**Nachhilfe.**  
Schularbeitsvorbereitung  
Aufgabenbetreuung  
Jedes Alter - Alle Fächer

2380 Perchtoldsdorf  
Franz-Josef-Str.11/2 Tel.: 01-997 15 74  
perchtoldsdorf@lernquadrat.at

**Joseph Ribkoff  
LIVE**

Ein Modeschau der besonderen Art gibt es bei Daily Wear am 8. Oktober von 16 bis 18 Uhr zu bestaunen. Mehrere Models führen neue Joseph-Ribkoff-Modelle im Geschäft und auch im überdachten Innenhof vor. Als besonderes Highlight werden Modelle gezeigt, die erst im Frühjahr des nächsten Jahres in die Geschäfte kommen werden, und nur an diesem Tag können die Modelle auch vorbestellt werden.

Alle modeinteressierte Damen sind eingeladen, tolle Mode zu sehen und bei diesem Event mit Snacks und Sekt ein paar schöne Stunden mit internationalem Flair zu genießen.

**daily | wear**

Wiener Gasse 7, 2380 Perchtoldsdorf  
[www.dailywear.at](http://www.dailywear.at)



2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30  
 www.trampler.at  
 email: dach.trampler@aon.at  
 Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

## ACP-Therapie

**Sportmedizinisches Laserzentrum in Perchtoldsdorf erweitert Angebot.**

Jetzt gibt es in der Ordination von Dr. Vedernjak die Möglichkeit, die Therapie mit dem intensiven HILT Sportlaser durch die Anwendung körpereigener Stoffe aus dem (eigenen) Blut zu unterstützen. **Die ACP-Therapie** (autologesconditioniertes Plasma) ist schon seit Jahren gut etabliert, und die Ergebnisse sind sehr überzeugend. Akute und selbst länger andauernde Verletzungen und Überlastungen heilen schneller.

### Wie funktioniert das?

Wie bei jeder normalen Blutabnahme wird mit einer dünnen Nadel ein Röhrchen Blut abgenommen. Dieses Blut wird sofort in einer Spezialzentrifuge in seine verschiedenen Teile getrennt. Das Plasma mit den Thrombozyten und speziellen Wachstumsfaktoren wird steril abgesaugt und in einer Spritze mit herkömmlicher Nadel an den Ort des Schmerzes gespritzt.

### Wem hilft das?

Hilfreich ist das für alle Entzündungen, Verletzungen und Überlastungsschmerzen von Gelenken, Sehnen, Bändern und Muskeln (z.B. Schulterschmerz, Tennisarm, Golfarm, Sehnenentzündung, Carpaltunnelsyndrom, Fingerschwellung, Arthrose, Muskelfaserriss, Knieschmerz, Achillessehnenproblem, Verstauchungen etc.). Besonders beliebt ist diese Methode bei allen Menschen, die körperlich (schwer) arbeiten oder im Sport viel leisten und besonders rasch wieder fit sein müssen.

### Zeitaufwand und Kosten

Meist genügen 2-3 Behandlungen im Abstand von ca. je einer Woche. Eine Behandlung dauert ca. 20 Minuten und kostet € 150,-.

**Dr. med. Heimo Vedernjak**

2380 Perchtoldsdorf, Brunner Gasse 2/4

Ordination: Mo-Do 16.00-20.00 Uhr, So 16.00-19.00 Uhr.

Bitte um Terminvereinbarung Mo-Fr 08.00-20.00 Uhr, So 10.00-19.00 Uhr unter T 0676/718 88 84, [www.arztamsonntag.at](http://www.arztamsonntag.at).



## Die Qualität von Loewe kann man sehen, hören und spüren

Bei Loewe war viel von Neuanfang die Rede und dieser begleitet das Unternehmen immer wieder aufs Neue. Bei der Serie Loewe Reference setzt der außergewöhnliche Qualitätsstandard Maßstäbe.

Aus der Tiefe des Raumes entsteht die Perfektion des Klages und Sie fühlen sich wie im Konzertsaal. Wenn dann noch zwei Lautsprecher dazukommen, verwandelt sich das

Wohnzimmer auch noch in einen großen Kinosaal. „Sie hören Flugzeuge hinter sich landen und rechts vorbeifahren“, so hautnah sind Sie dabei.

Reference ist nun in neuen Größen erhältlich. Zusätzlich zu den vorhergehenden Modellen sind 75 und 85 Zoll- Geräte ab sofort am Markt.

Ganz neu sind die Modelle Connect 32 DR+ und Connect 32. Full-HD Technologie mit E-LED Backlight, alle Empfangsmöglichkeiten integriert (DVB-T/T2/c/s/S2, Dual Channel), HDTV und 2x CI+1.3 mit doppelter Signalverarbeitung. Er verfügt über Digital Media Renderer für direkte Übertragung von Inhalten von Smartphone oder Tablet, Loewe MediaNet, MediaHome und MediaText.

Bei Connect 32 DR+ ist 5.1Dolby Digital Audio-Decoder integriert, ein Festplattenrecorder DR+ und Loewe DR+ Streaming mit Follow-Me zur Übertragung von DR+ Aufzeichnungen zwischen Loewe TVs über das Heimnetzwerk. Man kann von unterwegs Programme über MobileRecording aufnehmen, und das auch bei zwei Aufnahmen gleichzeitig. Das Gerät kann mit und ohne integrierter Festplatte geliefert werden.

Das Team von TV Nedbal steht Ihnen für weitere Details gerne zur Verfügung.

**TV Nedbal, Hochstraße 51, T 01/869 70 20**



Loewe Connect 32

## Moser-Immobilien

☎ 02231 / 61231 (tgl. 9-21h)

Objektpassende, finanziell ernstzunehmende, also

### ECHTE KÄUFER (!)

und nicht nur „Interessenten“ für Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück.

Unser bewährtes Verkaufssystem verhindert „Besichtigungstourismus“ von womöglich noch bewohnten Liegenschaften und garantiert nicht nur bestmögliche Preise sondern auch Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.

## GUTSCHEIN



Gutschein für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich:

☎ 0664 / 18 494 51

Berufliche Bildung mit und ohne Matura:

## HLW 23 Sta. Christiana Rodaun

Am Schulcampus Sta. Christiana werden fünf verschiedene Schulformen für Oberstufenschüler angeboten: eine einjährige Wirtschaftsfachschule, eine fünfjährige HLW mit Matura, eine dreijährige Fachschule mit Abschlussprüfung, sowie im Anschluss an eine Fachschule zwei dreijährige Aufbaulehrgänge, ebenfalls mit Matura.

Die einjährige Wirtschaftsfachschule bereitet auf Lehrberufe vor. Auch steht den SchülerInnen der einjährigen Fachschule ein Übertritt in die anderen Schulformen offen. Der Erwerb der Matura ist somit mit mehreren Ausbildungsgängen möglich: In der dreijährigen Fachschule für wirtschaftliche Berufe sind Allgemeinbildung, eine fundierte gastronomische Ausbildung und zusätzliche Qualifikationen (Kaffee- und Teekenner) Bildungsziel. Die Unterrichtsgegenstände Fotografie und Informationstechnologie ergänzen die berufsspezifische Ausbildung.

Im Anschluss an die Fachschule ist am Schulcampus Sta. Christiana entweder der Besuch des Aufbaulehrgangs Medieninformatik oder des Aufbaulehrgangs Gastronomie und Ernährung möglich. Dieser ist auch für Absolventinnen und Absolventen anderer Fachschulen der Umgebung ohne gastronomische Abschlussprüfung interessant. Ziel der Ausbildung ist zudem eine fundierte Vermittlung der neuen Medienwelten. Beide Aufbaulehrgänge führen binnen 3 Jahren zur Matura!

Berufliche Bildung, Allgemeinbildung und Förderung der Kreativität sind zentrale Anliegen aller vier Schulformen. Der Unterricht findet in modernen Bildungsräumen statt. Eine Verbindung von Tradition und moderner Pädagogik bietet ein Ambiente zum Wohlfühlen.

Auch nach dem regulären Unterricht stehen die freien Kommunikationsräume den Schülerinnen und Schülern zum Gedankenaustausch und Lernen zur Verfügung. Teamgeist und wertschätzender Umgang miteinander schaffen eine Atmosphäre, die Lernen zum Erlebnis macht.

**Anmeldung für das Schuljahr 2015/16 ab sofort bis 20. Februar möglich! Tel. 01/ 888 41 43**

## Sorgen mit Kindern und Jugendlichen

Wir leben in einer Zeit der rasanten Entwicklungen, was ebenso die Kindererziehung beeinflusst. Eltern geben ihr Bestes, und trotzdem „funktionieren“ Kinder nicht so, wie sie es gerne hätten. Manchmal leiden Kinder unter mangelnder Aufmerksamkeit oder Zuwendung, ohne dass es den Eltern bewusst ist. In Verhaltensauffälligkeiten des Kindes kommen Spannungen zum Ausdruck und belastet das Familienleben und zuweilen die Partnerschaft. Die Anforderungen in der Schule werden immer vielfältiger. Lern- oder Konzentrationsprobleme betreffen Kinder und Jugendliche aller Altersstufen.

Zunehmend leiden Kinder und Jugendliche auch unter Depressionen. Die Anforderungen der heutigen Zeit und die Pubertät an sich sind für manche kaum zu bewältigen. Eltern finden selten Zugang zum oppositionellen und verweigernden Jugendlichen. Professionelle Elternberatung als lösungsorientierte Methode führt zu rascher Auflösung von Konflikten. Psychotherapeutische Arbeit mit der gesamten Familie hilft, festgefahrene Sichtweisen und Haltungen zu ändern. Aber auch Einzeltherapie mit einem Elternteil führt zu Veränderungen im System Familie.

Häufige Themen sind: // schulische Probleme // Mobbing // ADHS/ADS // Aggressionen und Gewalt // Bettnässen // Scheidung // Selbstverletzungen // Essstörungen // Süchte // Pubertätskrisen // Sexueller Missbrauch // Psychosomatische Beschwerden.

Psychotherapie hilft Eltern, Kindern und Jugendlichen!

**Mag. Elisabeth Osovnikar**  
Systemische Familientherapie, Coaching, Gentle Moving  
Erziehungsberatung, Elternberatung im Außerstreitverfahren  
2380 Perchtoldsdorf, Bachackergasse 54, T 0650/9521234  
psychotherapie-osovnikar@live.at  
www.psychotherapie-osovnikar.at



© www.hanskrist.at

**Herzliche Einladung**  
zu den  
**Tagen der offenen Tür**  
Fr. 20. - Sa. 21. November 2015  
14-18 Uhr bzw. 9-12 Uhr

**Oberstufe - Sta. Christiana**

- 1-jähr. **Wirtschaftsfachschule** (Medizin, Grundwissen)
- 3-jähr. **Fachschule** (Fotografie u. Informationstechnologie)
- 3-jähr. **Aufbaulehrgang** (Medieninformatik)
- 3-jähr. **Aufbaulehrgang** (Ernährung, Gastronomie, Hotellerie)
- 5-jähr. **HLW** (Sozialmanagement)

mit *Matura!*

**STA. CHRISTIANA RODAUN**  
Willergasse 55, 1230 Wien  
Tel: 01 / 888 41 43 - 22  
web: www.stachristiana.at

**qhumwien**  
Qualität in Schulen

Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17  
bereits möglich!  
Tel. 01/8884143/50

## BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied ist für immer

**GESTALTEN SIE DEN ABSCHIED FÜR IHRE  
VERSTORBENEN GEMEINSAM MIT UNS.**

UND LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN  
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN.

Wir begleiten Sie in Mödling, Ma. Enzersdorf,  
Brunn, Perchtoldsdorf, Hinterbrühl

**NUTZEN SIE DIE FREIE BESTATTERWAHL**

**24h** Dienst  
0664/4108893

**Bestattung UNVERGESSEN**

Leopold Gattringer Str. 109  
2345 Brunn am Gebirge

www.unvergeszen-bestattung.at

## Wir gratulieren

### Geboren wurden

Sonja Sophie Nemecek, Donauwörther Str., 8.7. – Emily Volkmer, Rosenweg, 6.7. – Elisabeth Parotte-Riedl, Hochstr., 12.7. – Valerie Preininger, Gauguschg., 8.6. – Daniel Ludwig Stavik, Aspettenstr., 14.8. – Sophie Pflugfelder, Eisenhüttelg., 11.8. – Florina Matousek, H.-Waßmuth-Str., 7.8. – Oskar Matthias Karl Zechmeister, Sonnbergstr., 23.8. – Anna Welser, Hochstr., 25.8. – Olivia Bobak-Walo, Wiener G., 28.8. – Valentin Boldog, Rückertg., 25.8. – Laurin Wunderlich, W.-Stephan-Str., 24.8. – Pola Dabrowska, Wiener G., 28.7. – Daniel Gappmayer, Anzengruberg., 24.8. – Piotr Kuczak, Ketzerg., 12.8.

### 97. Geburtstag

Dr. Herta Kunerth, Kunigundbergstr., 9.12.

### 95. Geburtstag

Helene Haberhauer, Gottschallg., 27.10. – Gerta Blaschke, Elisabethstr., 3.11. – Leopoldine Kornhuber, Grillparzerstr., 5.11. – Josef Mrozik, Mühlg., 7.11. – Pauline Leimlehner, Mühlg., 30.11. – Hermine Dusak, Goethestr., 7.12. – Hermine Russold, Elisabethstr., 15.12.

### 90. Geburtstag

Adelheid Beck, Hochstr., 28.10. – Ruth Randa, Corneliusg., 14.11. – Eva Kopelent, Elisabethstr., 23.11.

### 85. Geburtstag

Martha Gutmann, Hochstr., 27.10. – Philipp Kurtz, Römerfeldg., 1.11. – Friederike Pluchar, Aspettenstr., 4.11. – Eva Engels, Saliterg., 18.11. – Dr. Anton Lintner, A.-Preiß-G., 21.11. – Friedrich Pungartnik, Grillparzerstr., 22.11. – Erika Skorpik, Tannenweg, 23.11. – Felizitas Wurth, Sonnbergstr., 9.12. – Emilie Trojovsky, Anzengruberg., 10.12. – Engelbert Bruckner, A.-Preiß-G., 11.12.

### 80. Geburtstag

Ernst Janda, K.-Greiner-Str., 19.10. – Dietrich Geißler, Franz-Josef-Str., 25.10. – Hans Höller, Franz-Josef-Str., 30.10.

### Goldene Hochzeit

Gertraud und Johann Staudacher, Iglseeg., 23.7. – Elfriede und Walter Moschner, Rosenweg, 16.10. – Brigitte und Ing. Friedrich Paukner, Wiener G., 21.10. – Sieglinde und Johann Lesny, Rosenthalg., 22.10. – Berta und Helmut Rothensteiner, F.-Kamtner-Weg, 22.10. – Elisabeth und Heinz Dudek, O.-Zimmermann-Str., 25.10. – Theresia und Herbert Heindl, Sonnbergstr., 28.10. –

Elfriede und Ing. Helmut Hirschberger, Herzogbergstr., 30.10. – Gertrude und Franz Zsak, Hochstr., 8.11. – Hedwig und Alexander Fürndraht, F.-Brosch-G., 13.11. – Vera und Hans Höller, Franz-Josef-Str., 27.11. – Marlene und Ing. Eckart Gatterbauer – Dr.-O.-Janetschek-G., 4.12.

### Diamantene Hochzeit

Herta und Alois Oberreiter, Stuttgarter Str., 22.10.

### Eiserne Hochzeit

Margarete und Adolf Pavlis, Türkeng., 2.11.

## PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle  
ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische

Voranmeldung erbeten

## Unser Beileid

### Verstorben sind

Martha Riedl (87), J.-Trinksgeld-G., 11.7. – Franz Wollek (78), Goethestr., 13.7. – DI Erich Schlosser (85), Hagenauerstr., 18.7. – Eduard Funke (91), Fliederweg, 23.7. – Friedrich Werschnig (66), Ketzerg., 21.7. – Leopold Staub (73), Stuttgarter Str., 24.7. – Rudolf Markus (77), Stuttgarter Str., 29.7. – Frieda Riedl (86), Elisabethstr., 29.7. – Raimund Herold (89), Lohnsteinstr., 31.7. – Evelyne Marchfeld (59), Corneliusg., 1.8. – Herbert Matula (88), H.-Waßmuth-Str., 30.7. – Karl Theuerer (59), Beethovenstr., 3.8. – Mag. Anna Duron (93), Corneliusg., 7.8. – Heide Bein (75), Elisabethstr., 8.8. – Barbara Vlaschitz (87), Elisabethstr., 8.8. – Christian Gunkievicz (66), Hochstr., 7.8. – Antonia Bremberger (88), Elisabethstr., 11.8. – Hildegard Karl (85), Ketzerg., 6.8. – Dr. Ennio Bolognese (80), Mühlgasse, 10.8. – Siegfried Hajsan (73), Elisabethstr., 8.8. – Johann Sewera (84), Saliterg., 12.8. – Walter Wachter (84), Elisabethstr., 17.8. – Elfrida Sveda (85), Stuttgarter Str., 22.8. – Eveline Einramhof (62), Aspettenstr., 21.8. – Herbert Chybiorz (84), Goethestr., 24.8. – Fritz Nowotny (67), Bahnzeile, 25.8. – Lucia Tomscha (91), Elisabethstr., 31.8. – Marianne Nussbaumer (88), Elisabethstr., 1.9. – Maria Priban (83), Wiener G., 2.9. – Emmerich Pohanka (89), Barbachg., 1.9. – Alwine Ivo (95), Stuttgarter Str., 4.9. – Maria Fender (94), Elisabethstr., 13.9.

## Apothekendienst

01.10.	2	11.10.	3	21.10.	4	31.10.	5	10.11.	6	20.11.	7
02.10.	3	12.10.	4	22.10.	5	01.11.	6	11.11.	7	21.11.	8
03.10.	4	13.10.	5	23.10.	6	02.11.	7	12.11.	8	22.11.	9
04.10.	5	14.10.	6	24.10.	7	03.11.	8	13.11.	9	23.11.	1
05.10.	6	15.10.	7	25.10.	8	04.11.	9	14.11.	1	24.11.	2
06.10.	7	16.10.	8	26.10.	9	05.11.	1	15.11.	2	25.11.	3
07.10.	8	17.10.	9	27.10.	1	06.11.	2	16.11.	3	26.11.	4
08.10.	9	18.10.	1	28.10.	2	07.11.	3	17.11.	4	27.11.	5
09.10.	1	19.10.	2	29.10.	3	08.11.	4	18.11.	5	28.11.	6
10.10.	2	20.10.	3	30.10.	4	09.11.	5	19.11.	6	29.11.	7

- Gruppe 1** Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90  
Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97  
Breitenfurt, Wienerwald Apotheke, Hauptstr. 151-153, T 02239/3121
- Gruppe 2** **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**  
M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80  
Wr. Neudorf, Apotheke Wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Straße 3, Objekt 74, T 02236/660 426
- Gruppe 3** Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43  
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04  
Kaltenleutgeben, Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, T 02238/712 28
- Gruppe 4** M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89  
Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58  
Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26  
Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39  
Biedermannsdorf, Feld-Apotheke, Siegfried Marcus-Straße 16 b, T 02236/71 01 71
- Gruppe 7** Wiener Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21  
**Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**
- Gruppe 8** Brunn/Geb., Drei Löwen-Apotheke, Wiener Str. 98, T 02236/31 24 45  
**Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plattenstr. 7-9, T 01/867 12 34**  
Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/890 50 86
- Gruppe 9** Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51  
Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

**Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).**

## Ärztewochenenddienst

03./04.10.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
10./11.10.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
17./18.10.	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
24./25.10.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
26.10.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
31.10.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
01.11.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
07./08.11.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
14./15.11.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
21./22.11.	Dr. Hellmut Tschiedel, F. Siegel Gasse 2, T 869 76 76
28./29.11.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11

**Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abrufbar.**

**Auskunft** über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Allgemeinmediziner sowie den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erhalten Sie rund um die Uhr unter der **Hotline T 02236-141.**

## Mutter-Eltern-Beratung

Kostenlose Beratung in allen Fragen der Entwicklung, Ernährung und Pflege von Neugeborenen, Kleinkindern und Kindern bis zum 6. Lebensjahr sowie der Vorbeugung von Krankheiten durch

**Kinderfachärztin Prof. Dr. Daniela Zaknun, MSc, MBA**

**Ordination:** Brunner Gasse 1-9/2, 2380 Perchtoldsdorf.

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr:

07.10. // 04.11. // 02.12.

### Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: kultur@perchtoldsdorf.at; Reportagen und Newsdesign: Dr. Ingrid Pachmann; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Günter Menzl. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckerei Atlas, 2203 Großbiersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



**Dr. Petra und Dr. Josef Fischer**  
**Hochstraße 93**  
**2380 Perchtoldsdorf**  
**T 01/865 77 61**  
**24h Notruf: 0699 / 108 55 771**  
**www.tierklinik-sonnberg.at**

### Schnupfen bei der Katze

Schon im Babyalter sind verschnupfte Nasen und damit einhergehende verklebte Augen bei Kätzchen keine Seltenheit. Meistens handelt es sich hierbei um Virusinfektionen, die zu einer massiven Schädigung der Schleimhaut und in weiterer Folge oft auch der Augen führen. Schon deshalb ist es wichtig, verklebte Augen und Nasen ernst zu nehmen und rasch tierärztlich fachlich richtig behandeln zu lassen. Im späteren Leben der Katzen spielen viral bedingte Schnupfen eine geringere Rolle. Immer wiederkehrende Ausflüsse aus Nase und Augen sprechen dann für chronische, von Bakterien verursachte Infektionen der Nasen – und Nebenhöhlen. Vorsicht ist deshalb geboten, weil auch krebsartige Er-

krankungen der Nasenhöhlen nicht selten auftreten und im Anfangsstadium oft nicht ernst genug genommen werden. Zahnerkrankungen, welche zu Ausfluss aus einer oder beiden Nasenhöhlen führen und manchmal auch mit Entzündung der Augenlider einhergehen, runden dieses Krankheitsgeschehen zusammen mit Allergien, angeborenen Missbildungen und Verletzungen ab. Diagnosen stellen wir – neben verschiedenen Untersuchungen des Ausflusses und der betroffenen Organe – mittels digitalem Röntgen, Endoskopie der Nasenhöhlen und Entnahme von Gewebeproben, um die Ursache abzuklären und eine gezielte Behandlung einleiten zu können.



### GRUNDERWERBSTEUER NEU ab 01.01.2016

Ab 01.01.2016 treten wesentliche Grunderwerbsteueränderungen bei **unentgeltlichen** Erwerben in Kraft, insbesondere hinsichtlich der Bemessungsgrundlage. Der einfache Einheitswert bleibt nur noch bei bestimmten Erwerben von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken im Familienverband (unter Lebenden sowie von Todes wegen) anwendbar. Bei allen anderen Übertragungsvorgängen ist immer der **Grundstückswert** als Bemessungsgrundlage heranzuziehen. In der Regel wird der Grundstückswert durch Ableitung von dem Immobilienspiegel ermittelt werden.

Für **entgeltliche** Erwerbe gilt weiterhin der feste **Steuersatz** von **3,5%** der Gegenleistung. Für unentgeltliche Erwerbe wie auch für Erwerbe von Todes wegen und unter Lebenden im Familienverband gibt es hingegen einen **Stufentarif** (0,5% bis max. 3,5% abhängig vom Grundstückswert). Erwerbe innerhalb von 5 Jahren sind zusammenzurechnen. Bei einem Erwerb von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken im Familienverband beträgt der Steuersatz wie bisher 2%.

Wir beraten Sie gerne, ob aus steuerlicher Sicht eventuelle Grundstücksübertragungen noch in diesem Jahr empfehlenswert sind.

ebit Steuerberatung GmbH  
 Brunnerg. 1-9/2/4  
 2380 Perchtoldsdorf  
 T: +43 (0) 1 888 52 63



## Dachkontrolle vor dem Winter

Dächer sind ständig Wind und Wetter ausgesetzt. Eine Dachkontrolle vor dem Winter ist daher ratsam.

Ist das Dach auf den kommenden Winter vorbereitet?  
 Sind die kleinen Mängel vom vorigen Winter beseitigt?  
 Sind die Abläufe/Gullys und Anschlüsse kontrolliert?

Jetzt vor dem Winter ist die richtige Zeit, um Ihr Dach fachmännisch von einem Profi kontrollieren zu lassen. Wenn Regen oder Schnee durch undichte Stellen oder kleine Risse eingedrungen sind, führt dies häufig zu Feuchtigkeitsschäden auf der Decke und in der Wärmedämmung. Im schlimmsten Fall könnte es auch zu Schimmelbildung kommen.

### Machen Sie rechtzeitig Schluss mit:

// hohen Heizkosten wegen fehlender oder unzureichender Wärmedämmung  
 // Schimmelgefahr unter feuchten Decken  
 // Ärger, Zeitaufwand, hohen Kosten usw.

Die Scanto Dach-Profis sanieren alle Dächer, z.B. auch Dachpappe, die bereits spröde und rissig geworden ist, oder Foliendächer mit Falten (wegen der Schrumpfung). Ist Ihr Blechdach bereits rostig oder weisen alte Wellplatten Risse und Sprünge auf?

Seit 40 Jahren repariert und saniert Scanto Dächer mit langzeit-bewährten Lösungen für jedes Haus – das bringt spürbare Einsparungen bei den Wartungskosten – und gibt langjährige Garantien auf Arbeit und Material.

Über 2.000.000 m<sup>2</sup> sanierte Dachflächen bei mehr als 6.000 Kunden garantieren Kompetenz und Sicherheit. Fordern Sie einen Techniker für eine solide, kostenlose und persönliche Beratung an. Bei Bedarf Leckortung mit den modernsten Geräten und dazu kostenlose Angebotserstellung für eine kostengünstige und dauerhafte Dachreparatur.



Hedberg GesmbH

2380 Perchtoldsdorf  
 Telefon (01) 865 38 50

2331 Vösendorf  
 Telefax (01) 865 38 50 - 15

Email: office@scanto.at

www.das-flachdach.at

www.flachdachtechnik.at

# Mach's einfach mit OBI!

Mehr auf [www.obi.at](http://www.obి.at)



## OBI Vösendorf

Triester Straße 14, Tel: 01/699 18 80  
markta040@obi.at, [www.obi.at](http://www.obi.at)

Montag – Freitag: 7.30 bis 19.00 Uhr, Samstag: 8.00 bis 18.00 Uhr

**OBI**  
Gartenparadies

**OBI**

**Raiffeisen**  
**Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Perchtoldsdorf

**Wozu warten? Wünsche starten!**  
**Mit dem Raiffeisen SOFORT-Kredit.**

- Sofort verfügbar – unbürokratisch und unkompliziert
- Günstiger Zinssatz
- Kein Bearbeitungsentgelt
- Keine zusätzlichen Sicherheiten notwendig

Für die Finanzierung kleiner und großer Wünsche.  
Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

**Ihre Berater der RRB Mödling**

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)  
[www.facebook.com/rrbmoedling](http://www.facebook.com/rrbmoedling)